

DRESDNER SENIORENAKADEMIE

WISSENSCHAFT UND KUNST

Ein Bildungsangebot
des Vereins „Freunde und Förderer der
Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“
der Technischen Universität Dresden,
des Deutschen Hygiene-Museums Dresden,
der Kunsthochschulen und Museen
sowie weiterer Bildungspartner in Dresden
für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden und Umgebung.



Wintersemester 2026/27
Oktober 2026 - März 2027

Herausgeber: Verein „Freunde und Förderer der Dresdner
Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“
Büro im Deutschen Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der
Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst
Tel.: 0351 490 64 70
E-Mail: buero@seniorenakademie-dresden.de
Die ehrenamtliche Arbeit der DSA wird auch finanziert
durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes.

Internet: <http://www.seniorenakademie-dresden.de>

Redaktion & Layout: Petra Praedel und Programmkommission

Redaktionsschluss: 13.08.2026

Quelle Titelfoto: Anke Nicke mit freundlicher Genehmigung der DVB AG

Herstellung: Technische Universität Dresden, Universitätsmarketing

Druck: addprint AG
Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf

Begleitwort

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer, liebe Freundinnen und Freunde der Dresdner Seniorenakademie, Worte haben in Gesellschaft und Politik eine außergewöhnliche Macht, weil sie beeinflussen, wie Menschen die Welt wahrnehmen, Ereignisse bewerten und Entscheidungen treffen. Sie beschreiben nicht nur die Realität – sie können sie auch mitgestalten. Weil Worte so einflussreich sind, tragen alle – Politiker, Medien und Bürger – Verantwortung für ihren Sprachgebrauch. Eine sachliche, präzise und respektvolle Sprache kann den demokratischen Austausch fördern. Gleichzeitig ist es wichtig, kritisch zu hinterfragen, welche Begriffe verwendet werden und welche Interessen oder Botschaften damit verbunden sein könnten. Worte können informieren, überzeugen, verbinden und Veränderungen ermöglichen – sie können aber auch manipulieren, spalten oder Konflikte verschärfen. Gerade deshalb ist ein bewusster und kritischer Umgang mit Sprache ein wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft.



Dieter Seyfarth

Ob Rente, Pflege, Gesundheit, Bildung, Wohnen, Migration oder Kriminalität, in all diesen Bereichen klappt in Deutschland eine Lücke zwischen Wahrnehmung und Wirklichkeit. Hier beginnt die politische Selbstlüge. Alle Parteien sprechen immer weniger mit dem ganzen Land. Sie senden Signale an ihre Klientel, pflegen ihre Milieus oder Blasen, bedienen Empörung und unbegründete Ablehnung und nennen dies Kommunikation. So hat die deutsche Politik es seit Jahren verlernt, differenziert und ohne Dogma über gesellschaftlich wichtige Themen wie z. B. Migration und Identität zu sprechen. Damit entsteht kein Gemeinsinn, sondern ein tägliches Gegeneinander. Pausenlos wird über Demokratie geredet, aber selten über die ethischen Voraussetzungen, die sie braucht: Vertrauen, Respekt, Zumutungsfähigkeit, Zuversicht und Wertschätzung.

Wer von der Politik und auch von den Medien immer wieder vorgehalten bekommt, nicht richtig zu reden, zu viel Fleisch zu essen, zu viel zu rauchen, zu viel zu trinken, die falsche Musik zu hören oder insgesamt das falsche Leben zu führen, der wird sich entfremden. Wer sich von seinen Repräsentanten gegängelt und bevormundet fühlt, macht sich auf die Suche nach anderen Repräsentanten. Wer sich so von seinen Wählern abgrenzt, wird auch nicht gewählt. Worte prägen unsere Wahrnehmung, unser Denken und unser Handeln. Durch gezielte Wortwahl (Framing) lassen sich Sachverhalte unterschiedlich bewerten. Sprache dient als mächtiges Werkzeug, um Realitäten zu konstruieren, Emotionen zu steuern oder andere zu manipulieren, weshalb sie in der Demokratie oft als Waffe im Diskurs genutzt wird.

Einst lautete die Antwort auf die Frage, „wozu ist eigentlich der Rechtsstaat gut“, um Bürger vor übermäßiger staatlicher Macht zu schützen. Seit einiger Zeit aber zeichnet

sich ein anderes Verständnis ab: Der Rechtsstaat wird zunehmend mit Kontrolle, Bevormundung und Überwachung seiner Untertanen verknüpft. Er „zeigt Zähne“, reagiert mit „voller Härte“, und bezeichnet Kritiker als „Feinde“. Man kennt solche Sätze. Und sie fallen nicht von irgendwem, sondern von hochrangigen Politikern. Die Art und Weise, wie wir sprechen, ist eng mit unserem Denken und unserem Umgang mit anderen verbunden. Bewusste Kommunikation kann sowohl das eigene Leben als auch zwischenmenschliche Beziehungen, beispielsweise in der Kindererziehung, stark beeinflussen. Wer die psychologische Wirkmacht von Sprache versteht, kann sich besser vor solchen Manipulationen schützen und selbstsicherer auftreten.

Unser Semesterprogramm für den Winter 2026 bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine wunderbare Vielfalt an Möglichkeiten. In einer Welt, die sich stetig wandelt, ist die Seniorenakademie mehr als nur ein Bildungsangebot. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des bereichernden Austauschs von vielfältigen Erfahrungen und wortreichen Meinungen.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Seyfarth
Vorstandsvorsitzender

Die Auftaktveranstaltung zum Wintersemester 2026/27

der Dresdner Seniorenakademie

Wissenschaft und Kunst e.V.

findet am Montag, 19.10.2026, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

in der

**Sächsischen Landesbibliothek -
Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB),
Klempersaal**

Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

Zentralbibliothek, Ebene 1 statt.

Herr Dr. Philipp Lorenz-Spreen,

der mit seinem Team an der TU Dresden die gesellschaftlichen
Auswirkungen der Digitalisierung

- insbesondere den immer komplexer werdenden Online-Diskurs -
auf Demokratien erforscht, spricht zum Thema

**„Die komplexe Plattformmacht und ihre Auswirkung
auf Demokratien weltweit“**

Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte informieren Sie unser Büro bis zum 12.10.26 über Ihre Teilnahme.



Bitte werben Sie unter Ihren Verwandten und Freunden für unsere Akademie. Sie kennen uns am besten! Berichten Sie von Ihren Erlebnissen und Erfahrungen!

Es lohnt sich! Unter allen Einsendern werden drei Gutscheine in Höhe der Semestergebühr von 80 € ausgelost.

Teilnehmer werben Teilnehmer

**Ich unterstütze die Dresdner Seniorenakademie und
habe eine/n neue/n Teilnehmerin/Teilnehmer gewonnen!**

Name Neuteilnehmer/-in:

Vorname Neuteilnehmer/-in:

Nummer Neuteilnehmer/-in:

Mein Name & Teilnehmer-Nr.:

Unsere Aktion „Teilnehmer werben Teilnehmer“ läuft bis 30. November 2026. Mit einer erfolgreichen Werbung nehmen Sie an einer **Auslosung über einen von drei Gutscheinen in Höhe einer Semestergebühr von 80 €** teil. Bei der Verlosung ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind Sie, wenn die/der neue Teilnehmerin/Teilnehmer sich durch Zahlung der Semestergebühr angemeldet hat. **Was müssen Sie dann tun?**

Senden Sie bitte die oben genannten Angaben an das Büro unserer Dresdner Seniorenakademie: per Post – Lingnerplatz 1, 01069 Dresden ODER per E-Mail: buero@seniorenakademie-dresden.de

Semesteranmeldung für das Wintersemester 2026/27

Die Anmeldung für das Wintersemester 2026/27 beginnt am Mittwoch, dem **30.09.2026**.

Das Programm wird ab **17.09.2026** auf unserer neuen Homepage der Dresdner Seniorenakademie unter www.seniorenakademie-dresden.de freigeschaltet.

Anmeldemöglichkeiten:

- **Digitale Voranmeldung über die Homepage** (ab 17.09.2026):
Bitte nutzen Sie vorrangig die Voranmeldung über die neue Homepage der DSA www.seniorenakademie-dresden.de
Navigieren Sie zu Semesteranmeldung, buchen Sie Veranstaltung „Semesteranmeldung“ (Semestergebühr), bei Bedarf auch die Zusendung des Programmheftes für das Folgesemester und wählen Sie anschließend die von Ihnen gewünschte/n Veranstaltungen aus, legen Sie diese in den Warenkorb und senden Sie Ihre Bestellung ab.
- **Schriftliche Voranmeldung per Post** (ab 17.09.2026):
Verwenden Sie bitte das Formular am Ende des Programmheftes oder laden Sie sich das Anmeldeformular von der Homepage unter „Service“ und anschließend „Downloads und Links“ herunter.
 - Füllen Sie das Formular vollständig aus, einschließlich Ihrer Mailadresse. Falls sich Ihre Daten geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.
 - **Tragen Sie bitte alle gewünschten Veranstaltungen ein**, verwenden Sie unbedingt die Kennzeichnung aus dem Programmheft (z.B. N01, M03). Bitte sortieren Sie nach Buchstaben, nicht nach Datum.
- **Persönliche Anmeldung im Büro** (ab 30.09.2026):
Vom 30.09.2026 bis 02.10.2026 sowie 06.-07.10.26 erfolgt die Anmeldung in einem Seminarraum des Südflügels des Deutschen Hygiene-Museums, Lingnerplatz 1, **jeweils 09:00 – 14:00 Uhr**.
Ein Monitor im Eingangsbereich weist Ihnen den Weg.
Danach finden Sie unser Büro wie gewohnt im Erdgeschoss des Südflügels des Hygiene-Museums.
Öffnungszeiten ab 08.10.2026: Dienstag – Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr
Für alle **Voranmeldungen** gilt: Erst nach Bezahlung der Semestergebühr sowie eventueller Veranstaltungsgebühren werden gewünschte Veranstaltungen, besonders mit begrenzter Teilnehmerzahl, im Rahmen der dann jeweiligen Verfügbarkeit verbindlich durch das Büroteam gebucht und **Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung**. Diese Bestätigung ersetzt den bisherigen Hörerausweis sowie die Veranstaltungskarten.
- **Bürgeruniversität der TU Dresden:**
Die Anmeldung für die **Bürgeruniversität (BU)** erfolgt ebenfalls über das Büro der DSA. Alle für die BU angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten **Anmeldekonto beim Zentrum für Informationsdienste und**

Hochleistungsrechnen (ZIH) der TU Dresden. Mit diesen Konten haben Sie einen befristeten Zugang zur Lernplattform **OPAL** mit Anmeldeöglichkeiten und Vorlesungsmaterialien.

Es bedarf immer einer Digitalen Anmeldung, einer schriftlichen oder persönlichen Anmeldung, ansonsten kann die Bearbeitung nicht sachgerecht abgeschlossen werden. Bitte vermeiden Sie doppelte Anmeldungen.

- **Bezahlung:**

- Die Semestergebühr beträgt **80,00 €**, mit aktuellem Dresden-Pass **40,00 €**. Der Dresden-Pass muss vorgelegt werden.
- Die Anmeldung als Teilnehmerin oder Teilnehmer wird bei Zahlung der Semestergebühr per Lastschrift (vorzugsweise), im Büro oder per Banküberweisung gültig. Das notwendige Formular für ein Sepa-Lastschriftmandat finden Sie am Ende des Programmheftes (nach dem Anmeldeformular) bzw. auf der Homepage der DSA unter „Service“ und anschließend „Downloads und Links“ zum Herunterladen.
- **Achtung!** Bitte überweisen Sie vorab kein Geld für Veranstaltungsgebühren! Haben Sie dem Lastschrifteinzug nicht zugestimmt, erhalten Sie erst eine schriftliche Bestätigung mit den errechneten Gebühren und der Bitte zur Begleichung. Nehmen Sie die Anmeldung persönlich im Büro vor, können Sie wie bisher dort per Girokarte (girocard) bzw. bar die Gebühren entrichten.
- Für die Zusendung der Semesterbroschüre für das nächste Semester fallen anteilige Versandkosten in Höhe von **1,00 €** an.
- **Konto:** Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE95 8505 0300 3120 0849 71
Kontoinhaber: Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie
- Verwendungszweck: Teilnehmer- Nr., Vorname Nachname, WiSe 2026/27
- Im Büro der DSA ist die Zahlung vorrangig mit Girokarte (girocard) erwünscht.

Information über Änderung oder Ausfall von Veranstaltungen / Kursen

Über Veränderungen werden Sie persönlich nur informiert, wenn Sie zur jeweiligen Veranstaltung angemeldet sind und Ihre **Mailadresse und/oder Telefonnummer hinterlegt haben**.

Änderungen werden auch über die Homepage www.seniorenakademie-dresden.de unter „Neuigkeiten“ und die Newsletter bekannt gegeben.

Information bei Nichtteilnahme

Wenn Ihnen die Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung, insbesondere aber an einer Veranstaltung mit Teilnahmebeschränkung (beschränktes Platzangebot) nicht möglich ist, informieren Sie bitte unser Büro per E-Mail (**buero@seniorenakademie-dresden.de**) oder telefonisch (**0351 4906470**).

In eigener Sache

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Eigeninitiative und vor allem mit Hilfe unserer Programmpartner haben wir wieder ein umfangreiches und inhaltsreiches Programm für das Wintersemester 2026/27 zusammengestellt. Wir bedanken uns insbesondere bei:

- dem Deutschen Hygiene-Museum und der TU Dresden, ohne deren Unterstützung es keine Seniorenakademie gäbe,
- der Hochschule für Technik und Wissenschaft Dresden (HTWD), dem Zentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) und dem Medienkulturzentrum Dresden
- unserem langjährigen Partner für Bildungsreisen Eberhardt TRAVEL,
- allen Referentinnen und Referenten, die nach wie vor unentgeltlich zu uns kommen,
- unseren langjährigen und auch neu dazugekommenen Kooperationspartnern,
- allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch Spenden bzw. Zahlung der Semestergebühr zur finanziellen Grundlage der Seniorenakademie beitragen und
- den Mitarbeiterinnen des Büros sowie allen ehrenamtlichen Helfern der DSA.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein interessantes Semester!

Dieter Seyfarth
Vorstandsvorsitzender

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Damen und Herren,

die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst freut sich besonders über jede Spende direkt an die Akademie. Genauso wie auf die Semestergebühren ist sie auf Spenden zur Finanzierung angewiesen. Andere Möglichkeiten zur finanziellen Sicherung haben wir nicht – doch wir bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen aus Wissenschaft und Kunst!

IBAN für **Ihre Spende**: DE95 8505 0300 3120 0849 71

Kontoinhaber: Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie
Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle!

Dieter Seyfarth für den Vorstand

Geschenktipp!

Bereiten Sie Familienangehörigen, Freunden, Bekannten oder Kollegen, die geistig rege bleiben wollen, eine Freude mit einem Geschenkgutschein zur Teilnahme an einem Semester der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst



Offen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden und des Umlandes

Ihr persönlicher
Semester-Gutschein



Gutscheine im Wert von 80 € erhalten Sie im Büro der DSA.

Der Wert des Gutscheines kann nicht gegen Bargeld abgelöst werden!

Partner und Förderer

Als Partner der DRESDNER SENIORENKADÉMIE WISSENSCHAFT UND KUNST sind an der Gestaltung des Programmes unter anderem beteiligt:

- Technische Universität Dresden
- Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Medienkulturzentrum Dresden e.V.
- Reiseveranstalter Eberhardt TRAVEL GmbH
- CRTD, Zentrum für Regenerative Therapien, TU Dresden
- Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Hochschule für Bildende Künste
- Staatsoper Dresden (Semperoper)
- Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz
- Landesamt für Archäologie Sachsen
- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- Landeszahnärztekammer und Landesapothekerkammer
- Forum für Baukultur e.V. Dresden
- Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
- Museen der Stadt Dresden
- Staatliches Museum für Völkerkunde Dresden
- Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme
- Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie
- Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
- Fraunhofer-Institutszentrum Dresden
- Herzzentrum Dresden Universitätsklinikum
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
- Meisterwerke-Meisterinterpret e.V.
- Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
- Universitätsklinikum „Carl Gustav Carus“
- Igel tour Dresden
- HATiKVA e.V. Dresden
- sowie weitere Vereine und Interessengemeinschaften der Stadt Dresden
- Künstler, Referenten und Gesprächsleiter aus Wissenschaft und Kunst, die ehrenamtlich das Programm mitgestalten sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein und der Teilnehmerschaft der DSA

Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst wird unterstützt und gefördert durch:

- Technische Universität Dresden
- Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- CRTD, Zentrum für Regenerative Therapien, TU Dresden
- Reiseveranstalter Eberhardt TRAVEL GmbH
- Die ehrenamtliche Arbeit der DSA wird auch finanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen, die uns mit Spenden in finanzieller und materieller Art und auch durch persönliches Engagement unterstützen.

Der Vorstand des Vereins „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“

Förderverein

Werden Sie Mitglied des Vereins „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“ !

Der Verein dient der Förderung der wissenschaftlichen, kulturellen und künstlerischen Aktivitäten älterer Menschen und der Kommunikation der Senioren untereinander sowie mit jüngeren Menschen, die in Ausbildung stehen – **mit uns bleibt niemand allein**. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Universität, den Hochschulen, den Museen und anderen kulturellen Einrichtungen der Stadt Dresden, die im Rahmen der Dresdner Seniorenakademie Veranstaltungen anbieten. In ehrenamtlicher Tätigkeit unterstützt der Verein insbesondere Fragen der Organisation, bei der Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit und steuert auch eigene Angebote zum Semesterprogramm bei. Der Verein ist neutral und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke – **jeder ist uns willkommen!**

Mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein können Sie, auf der Grundlage der Vereinssatzung, entsprechend Ihren Vorstellungen direkten Einfluss auf die weitere Gestaltung der Dresdner Seniorenakademie nehmen. Gesprächsrunden und mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung im Kalenderjahr gehören zum Vereinsleben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt gegenwärtig 25,00 €/Jahr. Weitere Informationen können Sie bei jedem Vorstandsmitglied oder auch im Büro der DSA erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als „frisches“ Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen. Auch juristische Personen, Personenvereinigungen und Firmen können Mitglied werden.

Mitteilung an die Mitglieder des Vereins „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“

1. Kassierung der Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr in Höhe von 25,00 € ist gemäß Beitragsordnung bis zum Ende des ersten Quartals auf das Konto der DSA zu überweisen:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE95 8505 0300 3120 0849 71

Kontoinhaber: Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie
Bitte **Name, Vorname und Mitgliedsnummer** angeben.

- 2. Zu den Vereinszusammenkünften** wird mit Thema und Ort der Veranstaltung gesondert schriftlich eingeladen.

Inhaltsverzeichnis

Dresdner Seniorenakademie	2
Begleitwort	3
In eigener Sache	9
Partner und Förderer	11
Förderverein	12
Gesellschaft und Politik	15
Verschiedene Themen	15
Gesprächskreis für Wirtschaft und Gesellschaft	19
Philosophischer Gesprächskreis	20
Digitales	21
Digitaler Alltag	21
Digitale Bildgestaltung	27
Digitale Kommunikation	27
Medienkompetenz.....	29
Geschichte	32
Geschichte Sachsens.....	32
Verschiedene Themen	35
Hygiene-Museum	42
Kreatives Gestalten	49
Kunst und Kultur	52
Musik	55
Medizin und Vitalität	58
Verschiedene Themen	58
Psychologie am Samstag.....	62
Natur, Technik und Wissenschaft	64
Natur.....	64
Technik.....	66
Wissenschaft.....	71
Bildungsreisen	74
Farben der Welt.....	74
Mehrtagesreisen.....	75

Inhaltsverzeichnis

Tagesreisen.....	78
Vorschau Reisen	90
Dresdner Bürgeruniversität	93
Vorwort zum Programmheft der Bürgeruniversität Wintersemester 2026/2027	94
Termine	95
Teilnahme.....	96
Bürgeruniversität TUD	100
Bau / Umwelt	100
Mathematik / Naturwissenschaften.....	104
Geistes-/Sozialwissenschaften	105
Ingenieurwissenschaften.....	118
Fakultätsunabhängig	121
Geschäftsbedingungen	124
Datenschutzhinweise	126
Semesteranmeldung Wintersemester 2026/27	129
SEPA-Lastschriftmandat	131

Gesellschaft und Politik

Verschiedene Themen

Führung durch die Plansammlung und Restaurierungswerkstatt

262-C01 **Führung**

Mo., 26.10.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Martin Schuster

Ort: Landesamt für Denkmalpflege, Schloßplatz 1

Treffpunkt: am Eingang

Max. Teilnehmer: 12

Anmeldung erforderlich

Verlieren wir den Kampf um Rohstoffe?

262-C02 **Vortrag**

Do., 29.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dieter Seyfarth

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Lithium, Kobalt, Seltene Erden u.a.: Wie Deutschland zwischen den USA und China zerrieben wird. Steuert die Menschheit auf einen Kampf um Seltene Erden und kritische Rohstoffe zu? Welchen Kampf um Rohstoffe wir von Deutschland und Europa aus für Wohlstand und Arbeitsplätze führen müssen.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

KI und die deutsche Sprache

262-C03 **Vortrag**

Di., 10.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Simon Meier-Vieracker

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Soziale Medien und die Instrumente der Künstlichen Intelligenz wirken weit in die Kommunikation und den Alltag der Menschen hinein. Welche Auswirkungen hat das schon jetzt für die deutsche Sprache und welche Tendenzen zeichnen sich dabei ab?

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Judentum zum Vorlesen - Büchervorstellung für Groß und Klein

262-C04 **Seminar**

Mi., 11.11.2026, 10:00 - 11:30 Uhr

Susanne Voigt

Ort: HATiKVA e.V., Pulsnitzer Str. 10

Wie kann man Kindern jüdische Geschichte und Gegenwart vermitteln? Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Kinderbücher für 2- bis 10-Jährige zum

Gesellschaft und Politik

Thema vorgestellt, von denen wir glauben, dass sie gut zum Vorlesen und Selbstlesen für Ihre Enkelkinder geeignet sind. einige besonders schöne Stellen lesen wir vor und kommen dann dazu ins Gespräch. Sie können dort auch Ihre Fragen einbringen. Außerdem gibt es unsere ausleihbare Ausstellung zu Kinderbüchern mit jüdischen Hauptpersonen zu sehen.

Gebühr: 4,00 €

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Reisebericht Papua-Neuguinea

262-C05 **Vortrag**

Di., 17.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Manfred Vogtländer

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Herr Vogtländer reist immer allein und ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Er stellt seine erstellte Filmdokumentation zur Reise vor.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Die wirtschaftliche Lage Sachsens in 2026

262-C06 **Vortrag**

Fr., 27.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Joachim Ragnitz

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Führung durch die Glashütte Freital GmbH

262-C07 **Betriebsbesichtigung**

vsl. Termin Nov./Dez. 2026, genauer Termin wird ca. 4 Wochen vorher bekannt gegeben

Ort: Glashütte Freital, Dresdner Str. 136, 01705 Freital

Die Glashütte Freital ist die kleinste in Deutschland und hat einen Marktanteil von knapp einem Prozent. Als königlich sächsische Friedrichshütte in Döhlen, einem späteren Stadtteil Freitals, gegründet, produziert sie heute u.a. Wein-, Saft- und Wasserflaschen sowie Gläser für Lebensmittel, Arzneien und Kosmetika.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Kuratorenführung in der Sonderausstellung "Reif für die Insel. Warum wir reisen"

262-C08 **Führung**

Sa., 05.12.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Hans Schulze

Ort: Verkehrsmuseum, Augustusstr. 1

Was treibt uns an, die Koffer zu packen? Was suchen wir – und finden wir es wirklich? In dieser Führung nimmt Sie einer der Kuratoren persönlich mit auf einen

Rundgang durch „Reif für die Insel“.

Er erzählt, welche Fragen am Anfang standen – und welche die Arbeit an der Ausstellung erst aufgeworfen hat. Warum ist touristisches Reisen eine so junge Erscheinung? Folgen wir unseren eigenen Träumen – oder doch Bildern, Trends und kulturellen Codes? Und: Wie viel Reisen verträgt die Welt überhaupt noch?

Hinter jedem Exponat steckt eine Entscheidung. In dieser Führung erfahren Sie, welche – und warum. Vielleicht kehren Sie mit einem anderen Blick zurück: auf das Reisen, auf die Welt, auf sich selbst.

Teilnahmegebühr: Museumseintritt plus 6,00 € Führungsgebühr

Max. Teilnehmer: 10

Anmeldung erforderlich

Pflichtteil - Wenn das Erbe zum Streitfall wird

262-C09

Vortrag

Di., 08.12.2026, 09:30 - 11:30 Uhr

Mario Viehweger

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Enterbt - und trotzdem Geld bekommen? Oder geerbt - und plötzlich zahlen müssen? Der Vortrag erklärt verständlich die wichtigsten Spielregeln des Pflichtteilsrechts.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Verkehrsunfall

262-C10

Vortrag

Di., 12.01.2027, 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Verkehrsunfälle gehören zum Alltag. Und dennoch kommt es in dieser Stresssituation oft zu Missverständnissen und Fehlern. Der angebotene Vortrag soll den Zuhörern helfen, in einem solchen Fall – der hoffentlich nie eintritt – die richtigen Maßnahmen zu treffen.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Silicon Saxony - eine internationale Erfolgsgeschichte

262-C11

Vortrag

Fr., 15.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Frank Bösenberg

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Der Geschäftsführer von Silicon Saxony stellt die Erfolgsgeschichte des Unternehmens vor.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Gebäude der Sächsischen Staatskanzlei

262-C12 Führung

Do., 04.02.2027, 10:00 - 11:30 Uhr

Susanne Reichle, Dr.-Ing. Sebastian Storz

Ort: Sächsische Staatskanzlei, Archivstr. 1

Max. Teilnehmer: 17

Anmeldung erforderlich

Sehnsuchtsorte - Führung durch die Kartensammlung

262-C13 Führung

Do., 11.02.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dominik Stoltz

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Die Kartensammlung der SLUB birgt einen großen Schatz an seltenen Landkarten aus aller Welt.

Eine Auswahl daraus wird in einer Quellenpräsentation erläutert.

Treffpunkt: im Foyer

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Katastrophenschutz

262-C14 Vortrag

Mo., 15.03.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Frank Dorst

Ort: DRK Kreisverband e.V., Klingerstr. 20

Aufgrund der Aktualität wiederholen wir den Vortrag zum angegebenen Thema.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Einkaufsfalle Supermarkt: Gut auswählen und sparen

262-C15 Vortrag

Di., 16.03.2027, 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Mit Regalgestaltung, Wegeleitung, Werbung, Gerüchen und Licht werden Verbraucherinnen und Verbraucher zielgerichtet zum Kauf verführt. Unser Einkaufstraining zeigt, wie man Qualität erkennt, wie Kennzeichnungen gelesen werden sollten und wo Sparpotentiale liegen.

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

Gesprächskreis für Wirtschaft und Gesellschaft

Der Gesprächskreis Wirtschaft und Gesellschaft dient dem Meinungsaustausch, der Meinungsbildung und der Beförderung der Urteilskraft zu Fragen von Wirtschaft und Gesellschaft. Gesprächsgegenstände sind wirtschaftspolitische und wirtschaftstheoretische Fragen, zu denen auch Fachleute eingeladen werden. Dazu gehört auch die Wirtschaftslage in der Region und von Dresdner Unternehmen und Institutionen, aus denen Gesprächspartner gewonnen werden. Die Teilnehmer können und sollen auf die Themenfindung Einfluss nehmen.

Der Gesprächskreis wird durch die Einführung in den jeweiligen Gegenstand durch den Moderator, Dr. rer. oec. habil. Jürgen Leibiger, eröffnet. Die Teilnahme an der, mit gegenseitigem Respekt geführten Diskussion, ist an keine Vorkenntnisse gebunden; Interesse an wirtschaftlichen Themen und aktive Teilnahme an der Diskussion sind vorausgesetzt.

Management, Geschichte und Zukunft des Karl-May-Museums

262-C16

Vortrag

Mo., 19.10.2026, 12:30 - 14:00 Uhr

Dr. Volkmar Kunze

Ort: DHMD, Communityraum, Lingnerplatz 1

Seit fast 100 Jahren ist das Radebeuler Karl-May-Museum mit dem Wohnhaus des Schriftstellers und seiner Indianer-Sammlung eine feste Größe in der Ausstellungs- und Museumslandschaft von Sachsen. Ein modernes Empfangsgebäude befindet sich im Bau. Dr. Volkmar Kunze, Geschäftsführer des Museums und ehemaliger Oberbürgermeister von Radebeul gibt einen Überblick über Geschichte und Zukunft des Museums und Probleme eines modernen Museumsmanagements.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Die Arbeit und die Berichte des Sächsischen Rechnungshofes

262-C17

Vortrag

Mo., 16.11.2026, 12:30 - 14:30 Uhr

Jens Michel

Ort: DHMD, Communityraum, Lingnerplatz 1

Die jährlichen Berichte des Sächsischen Rechnungshofes an den Landtag stoßen immer wieder auf reges öffentliches Interesse, beinhalten sie doch die Ergebnisse der unabhängigen Überprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates Sachsen sowie des überörtlichen kommunalen Bereichs. Der Vortrag seines Präsidenten gibt einen Überblick über die Arbeitsweise des Rechnungshofes, legt die gesetzlichen Grundlagen seines Wirkens und das Zustandekommen der Berichte sowie seine Wirksamkeit dar.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Das Geld und die Geldpolitik der Zentralbanken

262-C18

Vortrag

Mo., 21.12.2026, 12:30 - 14:00 Uhr

Dr. rer. oec. habil. Jürgen Leibiger

Ort: DHMD, Communityraum, Lingnerplatz 1

In den Darlegungen über Wirtschaftslage und Wirtschaftspolitik spielen das Geld, die Geldpolitik und das Wirken der Zentralbanken eine wichtige Rolle. Was eigentlich ist Geld, was ist Zentralbankgeld und welche Rolle spielen Zentralbanken im nationalen und internationalen Wirtschaftsgeschehen? Wie haben sie sich historisch entwickelt, was können sie bewirken und wo liegen die Grenzen von Geldpolitik?

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Philosophischer Gesprächskreis

Philosophischer Gesprächskreis

262-C19

Gespräch

Fr., 09.10.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

TU DD, SE2/SR122, Zellescher Weg 20

Do., 22.10.2026, 13:00 - 15:00 Uhr

Freiraum Borsbergstr. 23 b

Dieter Seyfarth

Ort: DHMD, Communityraum, Lingnerplatz 1

Der Gesprächskreis hat es sich zum Ziel gesetzt, philosophische und philosophie-relevante Themen zu durchleuchten und zu erörtern, wobei im Vordergrund steht, die Lust am Denken zu fördern, Fragen an das Leben zu stellen, Orientierung zu geben, Lösungsansätze zu bieten und philosophisches Interesse in Bezug auf Erkenntnis- und Weisheit zu wecken.

Der Kreis versteht sich als Forum für gemeinsame philosophische Überlegungen auf der Grundlage unterschiedlicher Meinungen und Argumentationsweisen, und bezweckt dabei nicht nur reine Wissensvermittlung und Wissensaneignung, wobei die Teilnehmer auch Probleme und Fragestellungen, mit denen die Menschen der heutigen Zeit konfrontiert sind, in ihren philosophischen Dialog einbeziehen möchten.

Immer am 2. Freitag d. Monats treffen sich die Teilnehmer von 14:00 -16:00 Uhr im Seminargebäude SE2/SR 122 der TU, Zellescher Weg 20, 01069 Dresden und immer am 4. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr im "Freiraum" von Vonovia.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitales

Digitaler Alltag

Digitale Technologien verändern unseren Alltag. In dieser Reihe greifen wir aktuelle Themen rund um Smartphone, Internet, digitale Anwendungen und Künstliche Intelligenz auf. Sie lernen praktische Möglichkeiten kennen, erfahren, wie digitale Angebote den Alltag erleichtern können, und erhalten verständliche Informationen zu neuen Entwicklungen. Die Themen reichen von Gesundheit, Mobilität und Kommunikation bis hin zu praktischen KI-Anwendungen. Dabei bleibt Raum für Beispiele, Fragen und Austausch.

Digitale Sprechstunde

262-D01 Sprechstunde

Di., 13.10.2026, 12:00 - 13:30 Uhr

Team online

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Zum Auftakt des Wintersemesters erhalten Sie eine Einführung in die neue Internetseite und das neue Verwaltungssystem der Dresdner Seniorenakademie. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Veranstaltungen finden, Kurse auswählen und sich künftig online anmelden können. Außerdem stellen wir die wichtigsten Neuerungen im Anmeldeprozess vor und beantworten Ihre Fragen dazu.

Wenn Sie darüber hinaus Unterstützung bei Fragen zu Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop wünschen, können Sie dieses Angebot ebenfalls nutzen. Bitte melden Sie sich dazu an und teilen Sie uns Ihr Anliegen möglichst vorab unter teamonline@seniorenakademie-dresden.de mit, damit wir uns gezielt darauf vorbereiten können.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Smart City Dresden

262-D02 Workshop

Di., 27.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Johanna Sittel

Ort: Stadtforum Dresden, Raum 1.103, Waisenhausstraße 14

Das Modellprojekt Smart City Dresden zeigt, wie digitale Technologien Verwaltung, Mobilität, Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung moderner und bürgerfreundlicher gestalten. Im Workshop werden ausgewählte Smart-City-Maßnahmen vorgestellt und deren Nutzen für den Alltag erläutert. Nach dem aktuellen Stand der Vorbereitung stehen insbesondere das 3D-Starkregenportal, Open Data und das Verkehrsmanagementsystem im Mittelpunkt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch mit den Mitarbeitenden des Eigenbetriebs IT.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Der kleine KI-Führerschein

262-D03

Seminar

Hybrid-Kurs

Di., 03.11.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Helmut Lutzmann

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Künstliche Intelligenz kann im Alltag eine große Hilfe sein – wenn man weiß, wie man sinnvoll mit ihr arbeitet. Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen für den sicheren Umgang mit ChatGPT, Copilot, Gemini und ähnlichen KI-Werkzeugen. Verständlich erklärt wird, wie man gute Fragen stellt, warum ein guter Prompt über die Qualität der Antwort entscheidet und wann Ergebnisse überprüft werden müssen. Außerdem geht es um Datenschutz, den Umgang mit persönlichen Daten und sinnvolle Personalisierung.

An einfachen Beispielen wird gezeigt, wie man mit KI im Gespräch bleibt und typische Fehler vermeidet.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Besuch und Führung im Robotron-Museum

262-D04

Führung

Fr., 13.11.2026, 10:00 - 11:00 Uhr

Dr. Rolf Heinemann

Ort: Heilbronner Straße 21, Eingang über den Hof

Der Name Robotron erlebte große Wandlungen und avancierte im Laufe der Jahre vom Symbol für moderne Rechentechnik zum Sinnbild für Kompetenz im Bereich innovativer Softwarelösungen für die effiziente Verwaltung großer Datenmengen. Im neu eingerichteten Unternehmensmuseum werden die Ursprünge und die Entstehung von Informations- und Datenbanktechnologie dokumentiert. Sie erhalten spannende Einblicke in die Geschichte von Robotron und der Robotron Datenbank-Software GmbH. Dr. Rolf Heinemann erzählt dabei interessante Geschichten aus seinem Doppelleben als Leistungssportler sowie als Entwicklungsleiter und Unternehmer in zwei unterschiedlichen Gesellschaftssystemen.

Max. Teilnehmer: 10

Anmeldung erforderlich

Digitale Sprechstunde

262-D05

Sprechstunde

Di., 17.11.2026, 12:00 - 13:30 Uhr

Team online

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Sie haben Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop? In der Digitalen Sprechstunde erhalten Sie individuelle Unterstützung bei Ihren digitalen Anliegen. Bringen Sie dazu möglichst Ihr eigenes Gerät mit. Damit wir uns bestmöglich auf Ihren Besuch vorbereiten können, senden Sie Ihr Anliegen möglichst vorab an

teamonline@seniorenakademie-dresden.de.

Max. Teilnehmer: 5

Anmeldung erforderlich

EUDI-Wallet – Dresdens Pilotprojekt zur digitalen Brieftasche

262-D06 Workshop

Di., 24.11.2026, 09:00 - 12:00 Uhr

Katja Schiffner

Ort: HTW Dresden, Raum Z355, Friedrich-List-Platz 1

Dresden gehört zu den ersten Kommunen in Deutschland, die die europäische EUDI-Wallet im Rahmen eines Pilotprojekts erproben. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand und erfahren, welche Möglichkeiten die digitale Brieftasche künftig für Bürgerinnen und Bürger bieten kann. Vorgestellt werden ausgewählte Anwendungsbeispiele sowie – soweit möglich – Demonstrator-Anwendungen oder Testversionen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie die EUDI-Wallet den sicheren Umgang mit digitalen Ausweisen und Nachweisen unterstützen kann. Fragen zu Datenschutz, Datensicherheit und den nächsten Schritten bei der Einführung runden die Veranstaltung ab.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

KI praktisch erleben: Mistral und Microsoft Copilot

262-D07 Workshop

Mi., 25.11.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Sebastian Knappe, Helmut Lutzmann

Ort: VHS Dresden, Annenstraße 10

In diesem Workshop probieren Sie zwei KI-Werkzeuge direkt am PC aus: Mistral Vibe als europäische KI-Lösung mit Bezug zu europäischen Datenschutzstandards und Microsoft Copilot als KI-Assistent für typische Büroaufgaben. Im Mittelpunkt steht das praktische Arbeiten: Sie stellen eigene Fragen, lassen Texte vereinfachen oder verbessern, entwickeln kleine Mitteilungen, Einladungen oder Aushänge und testen, wie KI beim Strukturieren von Informationen helfen kann. Außerdem schauen wir, worauf man beim Datenschutz achten sollte und welche Daten man besser nicht in eine KI eingibt. Im zweiten Teil lernen Sie an einfachen Beispielen kennen, wie Microsoft Copilot beim Erstellen von Texten, Präsentationen oder beim Umgang mit Tabellen unterstützen kann. So erhalten Sie einen verständlichen Überblick, welches Werkzeug für welche Aufgabe geeignet ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind nur Neugier und die Bereitschaft, KI selbst auszuprobieren.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Smartphone & Tablet effektiv nutzen – Cloud-Dienste sicher nutzen

262-D08 Seminar

Mi., 02.12.2026, 11:30 - 13:30 Uhr

Dr. Friedmar Rasche

Ort: CRTD, SR1, Fetscherstr. 105

Cloud-Dienste ermöglichen es, Fotos, Dokumente und andere Daten sicher zu speichern und auf verschiedenen Geräten zu nutzen. In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Cloud-Nutzung kennen und erfahren, wie sich Cloud-

Digitales

Dienste sicher einrichten und im Alltag sinnvoll einsetzen lassen. Anhand der Beispiele Google Cloud, Apple iCloud und Microsoft OneDrive werden die wichtigsten Funktionen, Anwendungsmöglichkeiten sowie Hinweise zu Datenschutz und Datensicherheit verständlich erläutert.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitale Sprechstunde

262-D09 Sprechstunde

Di., 08.12.2026, 12:00 - 13:30 Uhr

Team online

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Sie haben Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop? In der Digitalen Sprechstunde erhalten Sie individuelle Unterstützung bei Ihren digitalen Anliegen. Bringen Sie dazu möglichst Ihr eigenes Gerät mit. Damit wir uns bestmöglich auf Ihren Besuch vorbereiten können, senden Sie Ihr Anliegen möglichst vorab an

teamonline@seniorenakademie-dresden.de.

Max. Teilnehmer: 5

Anmeldung erforderlich

Das Handy als KI-Zentrale

262-D10 Seminar Hybrid-Kurs

Di., 15.12.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Helmut Lutzmann

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Das Smartphone entwickelt sich immer mehr zum persönlichen Zugang zu Künstlicher Intelligenz. Im Mittelpunkt stehen praktische Alltagssituationen, in denen KI bereits heute direkt auf dem Handy unterstützen kann – etwa beim Sprechen statt Tippen, Übersetzen, Planen, Schreiben oder Verstehen von Informationen. Außerdem werfen wir einen Blick auf Datenschutz, App-Berechtigungen sowie den Umgang mit Fotos, Mikrofon und persönlichen Daten. Die Veranstaltung bietet einen niedrigschwelligen Einstieg für alle, die ihr Handy bewusster und sicherer als persönlichen KI-Assistenten nutzen möchten.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitale Gesundheit im Alltag

262-D11 Seminar Hybrid-Kurs

Di., 19.01.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Helmut Lutzmann

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Online-Sprechstunde, Terminbuchung und neue Serviceangebote

Das Gesundheitswesen wird zunehmend digital: Online-Sprechstunden, digitale Terminbuchung, elektronische Rezepte, Gesundheits-Apps und neue Serviceangebote spielen eine immer größere Rolle. Die Veranstaltung zeigt, was diese Entwicklung für Patientinnen und Patienten bedeutet und welche Möglichkeiten bereits heute im Alltag genutzt werden können. An praktischen Beispielen erfahren Sie,

wie digitale Angebote bei der Kommunikation mit Praxen und Krankenkassen oder beim Überblick über Gesundheitsinformationen unterstützen können. Gleichzeitig werden wichtige Fragen zu Datenschutz, technischen Hürden und Barrierefreiheit verständlich erläutert.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Aufbaukurs: Notebook mit Windows 11 sicher und effizient nutzen

262-D12

Seminar

Mi., 20.01.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Mi., 27.01.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Dr. Friedmar Rasche

Ort: CRTD, SR1, Fetscherstr. 105

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle, die ihr Notebook mit Windows 11 bereits nutzen und ihre Kenntnisse gezielt erweitern möchten. In zwei aufeinander aufbauenden Kursen lernen Sie wichtige Funktionen und nützliche Einstellungen kennen, die den Alltag erleichtern und den sicheren Umgang mit Windows 11 unterstützen.

Themen sind unter anderem die Organisation von Dateien und Ordnern, hilfreiche Windows-Werkzeuge, Datensicherung, Sicherheit und Datenschutz sowie praktische Tipps für den täglichen Einsatz. Eigene Fragen und Erfahrungen können selbstverständlich eingebracht werden.

Hinweis: Die Veranstaltung umfasst zwei aufeinander aufbauende Kurse. Die Anmeldung gilt für beide Kurse.

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Digitale Sprechstunde

262-D13

Sprechstunde

Do., 21.01.2027, 12:00 - 13:30 Uhr

Team online

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Sie haben Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop? In der Digitalen Sprechstunde erhalten Sie individuelle Unterstützung bei Ihren digitalen Anliegen. Bringen Sie dazu möglichst Ihr eigenes Gerät mit. Damit wir uns bestmöglich auf Ihren Besuch vorbereiten können, senden Sie Ihr Anliegen möglichst vorab an

teamonline@seniorenakademie-dresden.de.

Max. Teilnehmer: 5

Anmeldung erforderlich

Praktische Apps für Smartphone und Tablet

262-D14 Seminar

Mi., 03.02.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Uta Löser

Ort: CRTD, SR1, Fetscherstr. 105

Lernen Sie nützliche Apps für Navigation, Fahrpläne, Fotografie, Reisen, Sprachübersetzung sowie zur Pflanzen- und Tierbestimmung kennen. Sie erhalten praktische Tipps zur Auswahl und sicheren Nutzung.

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Praktische Tipps für Smartphone und Tablet

262-D15 Seminar

Mi., 10.02.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Uta Löser

Ort: CRTD, SR1, Fetscherstr. 105

Entdecken Sie praktische Funktionen und hilfreiche Tipps für den Alltag mit Smartphone und Tablet. Themen sind unter anderem Widgets, die Verbindung mit dem PC sowie Cloud-Dienste zum Sichern und Austauschen von Fotos und Dateien.

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Die digitale Brieftasche kommt: Was die EUDI-Wallet für unseren Alltag bedeutet

262-D16

Seminar

Hybrid-Kurs

Di., 23.02.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Helmut Lutzmann

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Die europäische digitale Brieftasche, die sogenannte EUDI-Wallet, soll künftig ermöglichen, Ausweise und andere wichtige Nachweise sicher auf dem Smartphone zu speichern und digital vorzuzeigen. Die Veranstaltung erklärt verständlich, was hinter der EUDI-Wallet steckt, warum sie in Europa eingeführt wird und wie der aktuelle Stand der Umsetzung ist. An praktischen Beispielen wird gezeigt, wofür die digitale Brieftasche künftig genutzt werden könnte – etwa bei Behörden, Banken, Krankenkassen oder zum Nachweis der eigenen Identität. Außerdem geht es um Datenschutz, die Kontrolle über persönliche Daten sowie die Chancen und Herausforderungen der EUDI-Wallet im Alltag.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitale Sprechstunde

262-D17 Sprechstunde

Di., 16.03.2027, 12:00 - 13:30 Uhr

Team online

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Sie haben Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop? In der Digitalen Sprechstunde erhalten Sie individuelle Unterstützung bei Ihren digitalen Anliegen. Bringen Sie dazu möglichst Ihr eigenes Gerät mit. Damit wir uns bestmöglich auf Ihren Besuch vorbereiten können, senden Sie Ihr Anliegen möglichst vorab an teamonline@seniorenakademie-dresden.de.

Max. Teilnehmer: 5

Anmeldung erforderlich

Digitale Bildgestaltung

Das Thema "Digitale Bildgestaltung" wird als Interessengruppe angeboten. Unter fachkundiger Betreuung bringen die Teilnehmer ihr Wissen und ihre Erfahrungen ein und tauschen diese mit anderen aus.

Digitale Bildgestaltung

262-D18 Workshop

Mo., 12.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Uta Löser

Ort: DHMD, Communityraum, Lingnerplatz 1

In unseren monatlichen Zusammenkünften diskutieren wir über Motivwahl und Bildgestaltung sowie Möglichkeiten der technischen Nutzung von Kameras und Smartphones.

Wichtige Themen der Treffen enthalten verschiedene Softwarelösungen zur Bildbearbeitung, um Fotos zu verbessern, kreativ zu gestalten oder auch KI zu nutzen. Eigene Arbeiten können in der Gruppe vorgestellt werden, um von den Hinweisen anderer zu profitieren und die Freude am fotografischen Gestalten anzuregen. Gemeinsame Fototermine im Freien stehen ebenfalls auf dem Programm.

Wer sich gern mit einbringen möchte, Lust und Freude am Fotografieren hat und sich mit anderen Gleichinteressierten austauschen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Die Interessengruppe trifft sich immer am 2. Montag des Monats von 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Uta Löser, E-Mail: loeser@dsa-senioren.de

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitale Kommunikation

In der Interessengruppe Digitale Kommunikation treffen sich interessierte und erfahrene Anwender von PC, Tablet und Smartphone zum Austausch, zur Vertiefung eigener Kenntnisse und zur Diskussion aktueller digitaler Themen. Die Teilnehmer bringen eigene Erfahrungen und Ideen ein, stellen interessante Anwendungen oder Projekte vor und tauschen sich gemeinsam über Entwicklungen in der

digitalen Welt aus. Dabei bleibt Raum für Fragen, Diskussionen und gemeinsame Projekte.

IG Digitale Kommunikation – Auftakt zum Wintersemester

262-D19 Seminar

Di., 20.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Thomas Reuter

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Zum Auftakt des Wintersemesters trifft sich die Interessengemeinschaft Digitale Kommunikation zu einem offenen Austausch über aktuelle digitale Themen, Ideen und Projekte. Lernen Sie andere Interessierte kennen, bringen Sie eigene Themen ein und gestalten Sie die weiteren Treffen der Interessengemeinschaft aktiv mit.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Digitaler Treffpunkt – Austausch, Ideen und Projekte

262-D20 Seminar

Di., 01.12.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Di., 05.01.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Thomas Reuter

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Die Interessengemeinschaft trifft sich zum offenen Austausch über aktuelle digitale Themen. Eigene Ideen, Fragen und Projekte sind ebenso willkommen wie Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen. Themenvorschläge senden Sie bitte möglichst vorab an reuter@dsa-senioren.de.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Künstliche Intelligenz verstehen – Technik, Chancen und Grenzen

262-D21 Vortrag

Di., 02.02.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Tobias Dittrich

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Künstliche Intelligenz ist heute in vielen Anwendungen des Alltags angekommen. Doch wie funktionieren moderne KI-Systeme eigentlich, und wodurch unterscheiden sich verschiedene Modelle? Die Veranstaltung vermittelt verständlich die technischen Grundlagen heutiger KI-Anwendungen und gibt einen Einblick in deren Funktionsweise. Außerdem werden Chancen, Grenzen sowie aktuelle gesellschaftliche und ethische Fragestellungen beleuchtet.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Fake News erkennen – Informationen kritisch prüfen

262-D22

Vortrag

Di., 02.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Josephine Koch

Ort: Medienkulturzentrums EG Raum Pixel, Kraftwerk Mitte 3

Täuschend echte Bilder, Videos und Texte lassen sich heute mit Künstlicher Intelligenz in kurzer Zeit erstellen. Doch wie lassen sich Falschinformationen, Deepfakes und manipulierte Inhalte erkennen? Die Veranstaltung vermittelt praxisnah, worauf Sie achten sollten, wie Informationen kritisch geprüft werden können und welche Hilfsmittel dabei unterstützen.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Medienkompetenz

In dieser Reihe geht es darum, digitale Medien und ihre Inhalte kompetent und kritisch zu nutzen. Die Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Formaten in Zusammenarbeit mit dem Medienkulturzentrums Dresden angeboten werden, greifen aktuelle Entwicklungen und Phänomene der digitalen Medienwelt auf. Sie vermitteln Orientierung, helfen dabei, Informationen kritisch einzuordnen und geben Anregungen für einen sicheren und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

Social Media vs. Reality – wenn Pseudo-Wissenschaft viral geht

262-D23

Vortrag

Online-Kurs

Di., 20.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Sebastian Knappe, Janine Goliaß

Energy Pearls, Krebs durch Sonnencreme, Super Patches und Wasserbelebung. Auf Social Media begegnen einem die unterschiedlichsten Weltanschauungen, Lebensweisen und Tipps zu jeder Lebenslage. Manches kann sinnvoll sein, anderes ist oft gestützt auf unbelegte Behauptungen oder fragwürdige Forschung. Es begegnen einem somit oft Fakten, die keine sind und ohne Evidenz aus pseudo-wissenschaftlichen Veröffentlichungen entstehen. Sie verbreiten sich zumeist blitzschnell und beim Scrollen kann oft nicht nach Sinnhaftigkeit differenziert werden. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit fragwürdigen als Wissenschaft betitelten Inhalten. Wie funktionieren solche Posts? Was haben diejenigen, die es veröffentlichen davon? Lasst uns diskutieren und herausfinden, wie wir als Nutzer mit solchen Inhalten umgehen können.

Anmeldung: über das Medienkulturzentrums Dresden. Der Anmeldelink wird noch veröffentlicht.

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

KI zum Anfassen - Entdecken. Ausprobieren. Im Alltag nutzen

262-D24

Vortrag

Online-Kurs

Mo., 02.11.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Helmut Lutzmann

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen. In der monatlichen Online-Reihe „KI zum Anfassen“ lernen Sie anhand verständlicher und praxisnaher Beispiele, wie Sie KI sinnvoll für Alltag, Hobby und persönliche Projekte nutzen können. Die Themen orientieren sich an aktuellen Entwicklungen sowie an den Interessen der Teilnehmenden und werden vor jeder Veranstaltung bekannt gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet jeweils am 1. Montag des Monats statt, es werden wechselnde Gäste teilnehmen.

Mit einer einmaligen Registrierung per QR-Code bzw. Link können Sie flexibel an den einzelnen Terminen teilnehmen.

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

Neues aus dem Netz: Apps, Spiele und Webangebote im Test

262-D25

Vortrag

Online-Kurs

Di., 24.11.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Di., 01.12.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Sebastian Knappe, Janine Goliaß

Jeden Monat werden im Rahmen der Infoveranstaltung aktuelle Themen, Phänomene, Neuerscheinungen aus den Bereichen Smartphone-Apps, digitale Spiele, Webangebote oder der Netzwelt durch das Medienkulturzentrums besprochen, eingeordnet und bewertet.

In jeder Veranstaltung ist natürlich auch Zeit für Fragen und Platz für Diskussionen. Welche Themen, Apps, Spiele oder Angebote beim jeweiligen Termin vorgestellt werden, wird im Vorfeld spätestens jeweils zu Beginn der Woche auf der Website und über die Social-Media-Kanäle des Medienkulturzentrums bekannt gegeben.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Medienkulturzentrums Dresden. Die aktuellen Themen und weitere Informationen werden rechtzeitig auf der Website des Medienkulturzentrums veröffentlicht.

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

Programmieren lernen mit Arduino

262-D26 Workshop

Di., 09.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Di., 16.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Di., 23.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Sebastian Knappe, Jana Schneider

Ort: Zentralbibliothek Kulturpalast, Schloßstr. 2

Arduino ist der Name eines sogenannten Mikrocontrollers, eine Art Computer in Miniaturausgabe, der über viele Ein- und Ausgänge verfügt. An diese können jede Menge verschiedene Bauteile angeschlossen werden. Zum Beispiel LED's, Lautsprecher, Displays, Motoren oder Sensoren. Mit dem Mikrocontroller lassen sich diese Einzelteile steuern, auslesen und miteinander verknüpfen. Damit das klappt, muss er noch programmiert werden. Wir zeigen Ihnen, wie man mit wenigen Textzeilen eine LED zum Leuchten bringt oder ein eigenes Keyboard baut.

Treffpunkt: Schulungsraum 2. OG

Hinweis: Hierbei handelt es sich um einen dreitägigen Kurs. Die Inhalte der einzelnen Termine bauen aufeinander auf, sodass eine Teilnahme an allen drei Terminen erforderlich ist!

Max. Teilnehmer: 10

Anmeldung erforderlich

Geschichte

Geschichte Sachsens

Rundgang durch das historische Striesen Teil 2

262-G01

Führung

Do., 15.10.2026, 10:00 - 11:30 Uhr

Hansjörg Dehnert

Treffpunkt: Augsburger- Ecke Ermelstr. (Hermann-Seidel-Park)

Max. Teilnehmer: 20

Die kurfürstliche Garderobe

262-G02

Führung

Mo., 19.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Christine Nagel

Ort: Residenzschloss, Taschenberg 2

Die Sammlung von Kostümen des 15. und 16. Jahrhunderts ist weltweit einmalig, alles wurde mit der Hand genäht.

Treffpunkt: Schlosshof

Teilnahmegebühr: Museumseintritt, zu zahlen am Veranstaltungsort zuzüglich zu den bei der DSA zu zahlenden 5,00 €

Gebühr: 5,00 €

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Das Mittelalter in Dresden, Teil 1

262-G03

Vortrag

Fr., 23.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Christian Kunath

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Ein stadtgeschichtlicher Vortrag mit dem Dresdner Heimatforscher und Buchautor Christian Kunath.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Leipziger Allerlei - Die Sammlung Ur- und Frühgeschichte der Uni Leipzig

262-G04

Vortrag

Di., 10.11.2026, 12:00 - 13:30 Uhr

Matthias Meinecke

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

In ihrem 90-jährigen Bestehen hat die Lehrsammlung der Universität Leipzig eine wechselvolle Geschichte durchlaufen. Mit großem Engagement in den Anfangsjahren aufgebaut, fiel fast die Hälfte der Objekte mit sämtlichen Unterlagen zu den Fundumständen dem Bombenangriff von 1943 zum Opfer. In der Folgezeit kamen bedeutende Schenkungen hinzu, doch erschwerten zahlreiche Umzüge

und Umstrukturierungen in der Universität eine systematische Aufarbeitung der Bestände. In Vorbereitung des diesjährigen Jubiläums war es in akribischer Detektivarbeit und mit Unterstützung des Landesamtes für Archäologie Sachsen möglich, so manchem Fund die spannende Geschichte seiner Herkunft zu entlocken. Folgen Sie im Vortrag der Spur der Objekte!

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Die Festung Königstein in China

262-G05 Vortrag

Fr., 13.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Andre Thieme

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Mitte 2025 fand eine Ausstellung der Festung Königstein in Nanjing, der früheren Hauptstadt von China, statt. Die Stadt hat 8 Millionen Einwohner. Ein Reisebericht von Dr. Thieme

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Die Historie der Dresdner Johannstadt

262-G06 Vortrag

Di., 17.11.2026, 09:30 - 11:00 Uhr

Manfred Wille

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Wieder einmal wird Herr Manfred Wille, der Experte für die Geschichte des Gastronomiegewerbes in Dresden, Interessantes zu berichten wissen. Er hat sich intensiv mit der Entwicklung der Dresdner Johannstadt beschäftigt.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Denkmal - bitte recht freundlich

262-G07 Führung

Mi., 20.01.2027, 10:00 - 11:30 Uhr

Silke Kosbab

Ort: Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1

Eine Fotografieausstellung im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege.

Vom Glasplattennegativ bis zur Drohnenfotografie. Entdecken Sie Sachsens faszinierende Denkmallandschaft - Schlösser, Parks und technische Meisterwerke. In der Ausstellung erleben Sie eine einzigartige fotografische Zeitreise, die die Denkmalpflege als Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zeigt.

Die Führung ist kostenfrei

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Das "Judenlager Hellerberg"

262-G08 Seminar

Mi., 20.01.2027, 10:00 - 11:30 Uhr

Irina Suttner

Ort: HATIKVA e.V., Pulsnitzer Str. 10

Von den sieben Baracken des sogenannten "Judenlagers", die einst an der Radeburger Straße standen, ist nichts mehr zu sehen. Ein Dokumentarfilm von Ernst Hirsch erinnert an das Schicksal der damals dort internierten 293 Dresdner Juden. In der Nacht vom 2. zum 3. März 1943 wurde das "Judenlager Hellerberg" weitgehend aufgelöst. Die Menschen wurden vom Alten Leipziger Bahnhof aus deportiert. Fast alle Insassen starben in den Gaskammern von Auschwitz.

Der Film wird mit einer Einführung zur Geschichte des Lagers gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Gebühr: 4,00 €

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Das Gebäude der Sächsischen Staatskanzlei

262-G09 Vortrag

Fr., 22.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr.-Ing. Sebastian Storz, Susanne Reichle

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Die Historie und Architektur des Gebäudes

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Ein Gang entlang der historischen Stadtmauer Dresdens

262-G10 Vortrag

Fr., 05.02.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Holger Rohland

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Der Dresdner Westen um 1900

262-G11 Vortrag

Fr., 05.03.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Manfred Wille

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Manfred Wille, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Dresden und Autor zweier Publikationen über die Dresdner Gastlichkeit, hält einen Vortrag über den Dresdner Westen um 1900.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Das Mittelalter in Dresden, Teil 2

262-G12 Vortrag

Fr., 19.03.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Christian Kunath

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Rundgang durch den Historischen Dorfkern von Pesterwitz

262-G13 Führung

Di., 23.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Ricarda Liebsch

Ort: Dorf Pesterwitz, 01705 Pesterwitz

Kommen Sie mit zu einem Spaziergang durch den Dorfkern von Pesterwitz mit dem Rittergut, der St. Jakobuskirche, dem Friedhof, der alten und neuen Schule, schönen alten Bauernhäusern und vielem anderen mehr.

Treffpunkt: Dorfplatz Pesterwitz an der Bücherzelle

Hinweis: Bitte tragen Sie festes Schuhwerk

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Verschiedene Themen

Das Quartier - "An der Trasse ist es klasse"

262-G14 Lesung

Di., 13.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Wera Matz

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Die Autorin des gleichnamigen Romans ist Mitglied der Interessengruppe Schreibwerkstatt "Die Silberfedern" der Dresdner Seniorenakademie.

Den Schauplatz kennt sie aus eigenem Erleben, denn sie war dabei, beim größten Abenteuer der DDR in den 70er Jahren.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Schulmuseum Dresden

262-G15 Führung

Di., 13.10.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Frank Schubert

Ort: Schulmuseum Dresden, Seminarstr. 11

Erleben Sie Geschichte hautnah! Die Führungen machen die Vergangenheit lebendig – vom Kaiserzeitzimmer über die Reformpädagogik bis hin zum DDR-Klassenzimmer. Der ehemalige Studiendirektor Frank Schubert hält viele interessante Geschichten für Sie bereit.

Treffpunkt: 14:45 Uhr vor dem Schulmuseum

Teilnahmegebühr: 7,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Geschichte der Mathematik - Einmal ums Mittelmeer

262-G16 Vortrag

Do., 29.10.2026, 09:30 - 11:00 Uhr

Prof. Dr. Horst Martini

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Die Grundlegung der Mathematik als exakte Wissenschaft (gestützt auf Axiome, Sätze, deren Beweise und exakte Definitionen) geht auf die alten Griechen zurück, die etwa vom 7. Jahrhundert v. Chr. an bis in die hellenistische und ptolemäische Zeit vor allem durch die Blüte der Geometrie entwickelt wurde. Erweiterungen und spätere wichtige Fortschritte der Mathematik wurden vor allem im arabischen Kulturraum (z.B. Algebra) und erst danach im christlichen Abendland erzielt. Einhergehend mit historischen, geographischen und sogar völkerkundlichen Hintergründen sollen wichtige Fakten zu diesem Themenkreis zusammengetragen werden, um damit auch wesentliche Züge der Mathematik selbst zu beschreiben. Es zeigt sich dabei auch, dass wir "einmal ums Mittelmeer gegangen sind".

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Von Hans Huckebein bis Conni. Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeiten

262-G17 Führung

Mi., 04.11.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Robert Cornelis Schuppe

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Wenig prägt uns so wie die Bücher unserer Kindheit. Sie wecken Erinnerungen und sind zugleich Spiegel ihrer Epoche. Die Ausstellung zeigt Kinder- und Jugendliteratur aus drei Jahrhunderten: Von der Kaiserzeit über die deutsch-deutsche Teilung bis in die Gegenwart beleuchtet sie, welches Bild von Kindheit diese Geschichten entwerfen. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Historie des Kinderbuchs! Treffpunkt: im Foyer

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Führung durch die Ausstellung "RAUM. Architekturen des Wissens"

262-G18 Führung

Do., 12.11.2026, 11:00 - 12:30 Uhr

Dr. Edith Schriefl

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Die Ausstellung widmet sich dem Thema Raum. Anlass ist die bevorstehende Technische Generalsanierung der Zentralbibliothek, die für die SLUB einen großen Wandel bedeutet. Dieser Umbruch bietet die Gelegenheit, auf die Raumgeschichte der Bibliothek zu blicken: vom Residenzschloss über das Japanische Palais, die Marienallee und den Campus bis zum Neubau am Zelleschen Weg. Zugleich zeigt die Ausstellung, wie vielfältig Raum in den Sammlungen der SLUB erscheint: in Karten, Bauplänen, Fotografien, Musikalien und astronomischen

Darstellungen. Diese Objekte erzählen davon, wie Räume geplant, vermessen, gestaltet, genutzt und immer wieder neu verstanden werden. Die Ausstellung macht deutlich: Räume verändern sich – durch neue Aufgaben, neue Nutzungen und neue Bedeutungen. Auch die SLUB selbst ist ein solcher Raum im Wandel.

Treffpunkt: Buchmuseum

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Führung zur Maya-Handschrift

262-G19 Führung

Do., 03.12.2026, 11:00 - 12:30 Uhr

Dr. Edith Schriefl

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Die berühmte Maya-Handschrift in der SLUB ist ein Highlight der Dresdner Museumslandschaft: Nicht nur handelt es sich um die qualitativste der vier weltweit erhaltenen Maya-Handschriften, sondern auch um die einzige, die im Original öffentlich zugänglich ist. Die Handschrift entstand etwa im 13. bis 15. Jahrhundert auf der Halbinsel Yucatán und enthält Ritual- und Weissagungskalender, astronomische und meteorologische Tafeln, rituelle Vorschriften und zahlreiche Götterdarstellungen.

Treffpunkt: Buchmuseum

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Ein Blick in die kulinarische Vergangenheit

262-G20 Vortrag

Mi., 09.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Janosch Förster

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Das Deutsche Archiv der Kulinarik an der SLUB Dresden ist die größte Sammlung historischer Kochbücher sowie von Menü- und Speisekarten vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte in Deutschland.

Dr. Janosch Förster stellt das Archiv und einige seiner Schätze vor und erklärt, wie man das Archiv auch privat nutzen kann - sei es für eine wissenschaftliche Arbeit oder als Inspiration für das nächste Kochevent zu Hause.

Weitere Infos unter www.kulinarikarchiv.de

Treffpunkt: Foodstudio (2. Untergeschoss)

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Besichtigung der Historischen Getriebesammlung der TU Dresden

262-G21 Führung

Do., 10.12.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Dr. Clemens Wadewitz

Ort: TU Dresden, Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3

Der Aufbau der Sammlung wurde durch Johann Andreas Schubert (1808–1870) in

Geschichte

den 1830er Jahren begonnen und geht damit zurück auf die Gründungsjahre der TU Dresden. Sie umfasst heute mehrere Hundert Getriebe.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Die neuen Seidenstraßen

262-G22

Vortrag

Fr., 11.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Bärbel Bergmann

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Im 19. Jahrhundert prägte der deutsche Geograf Ferdinand von Richthofen den Begriff der Seidenstraßen für den Austausch zwischen dem China der Han-Dynastie (206 v.u.Z. bis 220 n. u. Z.) und der Außenwelt. Heute sind die neuen Seidenstraßen Ausdruck des enormen wirtschaftlichen Aufbruchs Chinas, der mit deutlichem Machtanspruch verbunden ist. Seit der chinesische Staatspräsident Xi Jinping das System der alten Seidenstraßen als Vorbild für die Zukunftsperspektive des Landes proklamiert hat, wurden fast eine Billion US-Dollar für Infrastrukturinvestitionen zugesagt. Das Ziel ist ein Netzwerk aus Eisenbahnstrecken, Autobahnen, Tiefseehäfen und Flughäfen zu schaffen, das immer schnellere und sichere Handelsverbindungen ermöglicht. Jetzt werden die neuen Seidenstraßen Belt and Road Initiative genannt, abgekürzt BRI. Die neuen Seidenstraßen erstrecken sich über das Gebiet der alten, also Asien, Afrika und Europa. Sie werden aber bei Bedarf bis nach Lateinamerika ausgedehnt. Manche vergleichen das Projekt mit dem Marshallplan nach dem 2. Weltkrieg. Der Ausbau der Bahnverbindung von Chongqing nach Duisburg gehört dazu.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Kurrent lesen (k)eine Kunst

262-G23

Workshop

Mi., 20.01.2027, 15:30 - 17:00 Uhr

Robert Cornelis Schuppe

Kay-Michael Würzner

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts war die deutsche Kurrentschrift die übliche Handschrift des Deutschen. Heutzutage können nur noch die wenigsten diese Schrift lesen. Das ist aber zwingend notwendig, wenn man sich mit handschriftlichen Dokumenten aus der Zeit vor 1900 beschäftigen möchte. In diesem Workshop lernen Sie anhand praktischer Übungen die Grundlagen der Schrift und wie Sie diese von Hand oder aber mit Hilfe automatischer Transkriptionssoftware entziffern können.

Treffpunkt: Raum 0.47

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Für die Ewigkeit? Herrnhutische Erinnerungspraxen, analog + digital

262-G24**Vortrag**

Do., 21.01.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Prof. Alexander Lasch, Dr. Juan Garcés

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Die Herrnhuter Brüdergemeine ist eine weltumspannende Gemeinschaft, deren Mitglieder seit der Mitte des 18. Jahrhunderts weltweit aktiv und mobil sind. Das Wissen, das über diese Mitglieder existiert, ist teils genauso verstreut, wie die konkreten Lebensspuren, die Mitglieder und ihre Familien weltweit hinterlassen haben. Im Forschungshub Moravian Knowledge Network (MKN) versuchen wir, diese analogen Spuren sichtbar und digital verfügbar zu machen und in Erzählungen zusammenzuführen. Wir setzen dafür mehr und mehr auf Generative KI, deren Potentiale wir in der Vorstellung aufzeigen wollen. Wir schließen an die Veranstaltungen von 2023 bis 2025 an, setzen aber den Besuch der Veranstaltungen nicht voraus.

Treffpunkt: OSL 1**Max. Teilnehmer:** 30

Anmeldung erforderlich

Spielend durch die Epochen - Historische Brett- und Würfelspiele

262-G25**Führung**

Di., 26.01.2027, 10:00 - 11:30 Uhr

Martin Kerschner

Ort: Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7

Brett- und Würfelspiele gehören bereits seit urgeschichtlichen Zeiten zu den beliebtesten Formen menschlichen Zeitvertreibe. Von den frühen Spielbrettern aus den königlichen Gräbern von Ur (ca. 3400 v. Chr.) über die verschiedenen Würfelspiele der Römer bis hin zur Entstehung vieler heute noch beliebter Vergnügungsspiele blickt der „Homo ludens“ auf eine lange Geschichte zurück. Diese lässt sich sowohl im archäologischen Befund als auch in verschiedenen Schriftquellen fassen. Der Vortrag versucht einen kleinen Überblick über die verschiedenen Formen und Arten thematisch breit gefächelter Brett- und Würfelspiele zu geben. Viel (Spiel-)Vergnügen!

Treffpunkt: Foyer im Eingangsbereich**Max. Teilnehmer:** 30

Anmeldung erforderlich

Die Erschließung des Besucherbuchs der Königlichen Bibliothek Dresden

262-G26

Vortrag

Mi., 03.02.2027, 16:00 - 17:30 Uhr

Martin Munke, Kay-Michael Würzner

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

In zahlreichen Bibliotheken (und Museen) werden bislang unerschlossene Besucherbücher aufbewahrt. In der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) hat ein Projekt begonnen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die mehr als 30.000 eingetragenen, teils prominenten, Besucherinnen und Besucher zwischen 1753 und 1860 zu identifizieren. So besuchten unter anderem Lessing, Goethe und Schiller die Königliche Bibliothek Dresden.

Der Vortrag beleuchtet inhaltliche, methodische und technische Aspekte und scheut auch nicht die Vision einer kooperativen Besucherdatenbank von Bibliotheken und Museen - mit zahlreichen neuen Forschungsdaten zur Fortschreibung der Geschichte dieser Bildungseinrichtungen und ihres seit dem 18. Jahrhundert vielfach vernetzten Publikums.

Treffpunkt: OSL 1

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Deutsche Unternehmer am Ende des 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts

262-G27

Vortrag

Fr., 26.02.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Bärbel Bergmann

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Innovation und soziale Verantwortung

Einige Historiker geben als Beginn der industriellen Revolution in Deutschland 1815 an, also das Ende der Befreiungskriege, manche das von Napoleon herbeigeführte Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, also 1806. Man teilt diese Revolution auch in mehrere Phasen ein. Die erste ist durch den Eisenbahnbau charakterisiert (Symbol der industriellen Revolution: Dampfmaschine, Folge: Kohle und Eisen führen zur Entwicklung der Schwerindustrie, Folge: Entwicklung von Verkehrswegen und Verkehrsmitteln).

Die zweite Phase der Industrialisierung in Deutschland betrifft die Gründerjahre, die 1871 beginnen. Der wirtschaftliche Aufschwung wurde durch die schrittweise nationale Einigung begünstigt, 1834 Zollverein, 1866 Norddeutscher Bund, 1871 Reichseinigung. Für diese Phase war eine regionale Industrialisierung charakteristisch. Sachsen bildete einen solchen Kern. Chemnitz wurde das sächsische Manchester genannt (Werkzeugmaschinenbau, Textilmaschinenbau, Fahrradbau, Fahrzeugbau).

Auch in Deutschland entwickelten sich im Zuge der Industrialisierung in den großen Städten Elendsviertel des Arbeitermilieus, s. Illustrationen von Zille. Aber es

gab auch in nicht unbedeutendem Ausmaß entgegengesetzte Entwicklungen, die durch eine Vereinbarkeit von Innovation und sozialer Verantwortung gekennzeichnet waren. Diese Entwicklung soll am Beispiel der Unternehmerpersönlichkeiten Werner Siemens, Carl Zeiss und Ernst Abbe, Robert Bosch und Karl Schmidt skizziert werden, indem ihre Biografie, dann ihre Tätigkeit als Unternehmer und schließlich ihr soziales und reformerisches Engagement für die eigenen Mitarbeiter kurz vorgestellt werden.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Zinn aus dem Erzgebirge - Aktuelle Forschungen zum Zinnbergbau im Erzgebirge

262-G28 Vortrag

Di., 09.03.2027, 09:30 - 11:00 Uhr

Dr. Christiane Hemker

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Zinn ist ein wesentlicher Rohstoff für die am Ende des 3. Jahrtausends v. Chr. erstmals in Europa aufkommende Zinnbronze. Für die vorgeschichtliche Versorgung Europas mit Zinn spielen vor allem die großen Zinnvorkommen in Cornwall und Devon, in der Bretagne, in Nordwest-Iberien sowie im sächsisch-böhmischen Erzgebirge eine große Rolle. Im Rahmen der sächsisch-böhmischen Forschungsprojekte ArchaeoMontan und ArchaeoTin gelang vor wenigen Jahren der sichere Nachweis für prähistorischen Zinnbergbau im Erzgebirge. Die Ergebnisse zeigen, dass der Abbau bereits in der frühen Bronzezeit und bis in die Hallstattzeit stattgefunden und auf die Entwicklung der bronzezeitlichen Aunjetitzer und Lausitzer Kultur einen nachhaltigen Einfluss ausgeübt hat, der perspektivisch auch in einem größeren überregionalen geostrategischen Kontext zu betrachten ist.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Hygiene-Museum

Bitte beachten Sie, dass unabhängig von bereits gezahlten Semestergebühren bei der Dresdner Seniorenakademie auch Gebühren für Veranstaltungen anfallen können. Inhaber einer Museumsjahreskarte zahlen den ermäßigten Eintritt, wenn nicht anders ausgewiesen. Um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können, ist ein zeitiger Erwerb der notwendigen Eintrittskarten zu empfehlen.

Den aktuellen Stand zur Durchführung der Veranstaltungen bzw. weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte auch der Homepage des Deutschen Hygiene-Museums: dhmd.de

Im Gespräch: Brauchen wir mehr Empathie für Andere?

262-H01 Gespräch

Mi., 28.10.2026, 18:00 - 21:00 Uhr

Ort: DHMD, Großer Saal, Lingnerplatz 1

Vertrauen und Empathie sind wichtige Grundlagen für unser Zusammenleben. Doch das Verständnis für andere scheint uns angesichts verhärteter Debatten abhandengekommen zu sein, unterschiedliche Lebens- und Denkweisen stehen sich oft unversöhnlich gegenüber. Nach einem Impulsvortrag der Expertin sind die Teilnehmenden eingeladen, sich in moderierten Gesprächsgruppen über Empathie als gesellschaftliche Kraft auszutauschen.

Gesprächsveranstaltung im Rahmen der Reihe „Wie geht’s uns? Dresden im Gespräch über mentales Wohlbefinden“

In Kooperation mit der Aktion Zivilcourage e. V., der Hochschule Zittau/Görlitz und der Bundeszentrale für politische Bildung

Impulsvortrag: Jan Werner, Soziologe und Autor

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Die Nachrichten. Eine Show mit Cornelius Pollmer

262-H02 Gespräch

Do., 29.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Großer Saal, Lingnerplatz 1

In diesem Format der informativen Unterhaltung rekapituliert Cornelius Pollmer die Nachrichten des letzten halben Jahres. Auf den Tisch kommt, was der drohenden „Gesellschaftsdemenz“ schnelllebiger Schlagzeilen und vergänglicher Headlines gerade noch so entrissen werden konnte. Es geht um die Frage, welche we

sentlichen und abseitigen Themen die Öffentlichkeit erregen, was diese besser schnell vergessen sollte oder wo Nachbohrungen lohnen könnten.

Teilnahmegebühr: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Filmvorführung „Möllner Briefe“ (96 min) mit Bühnengespräch

262-H03 Film

Mi., 04.11.2026, 16:30 - 19:00 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von Ibrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige Ibrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film folgt Ibrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und bei der Begegnung mit drei ihrer Verfasser:innen. Zugleich zeichnet er ein komplexes Porträt des anhaltenden Traumas, das Ibrahim und seine Geschwister bis heute beeinträchtigt.

Im Rahmen der Tagung „Wissen über Rassismus. Zeitgeschichte – Gegenwart – Perspektiven“

Gespräch mit Karima Benbrahim zu „Rassistische Gewalt erinnern – Impulse für Bildungsarbeit“; Moderation: Yasmina Gandouz-Touati

Eintritt: frei

Max. Teilnehmer: 30

Theater der Begegnung

262-H04 Theater / Konzert

Mi., 11.11.2026, 17:30 - 18:30 Uhr

Ort: DHMD, Lingnerplatz 1, Sonderausstellung „Wie geht's?“

Das 2015 gegründete THEATER DER BEGEGNUNG, in dem vor allem Menschen mit seelischen Belastungen aktiv sind, ist die erste inklusive Forumtheatergruppe Dresdens. Im Rahmen der Ausstellung „Wie geht's?“ präsentiert die Gruppe Szenen aus dem eigenen Leben und Erleben. Es sind Szenen, in denen nicht alles glatt läuft, wo Ängste, Druck, Einsamkeit und Schuldgefühle entstehen können. Doch damit dies nicht so bleibt, ermöglicht die Methode des Forumtheaters Lösungen für diese unbefriedigenden Situationen. Diese werden gemeinsam mit dem Publikum gefunden und erprobt. Theater meint hier den spielerischen Zugang, das

ungefährliche Ausprobieren neuer Ideen und den gemeinsamen Aha-Effekt. Das ist spannend und ungewöhnlich.

Treffpunkt: Sonderausstellung „Wie geht’s?“, letzter Raum

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Ich glaube, ich liebe, ich hoffe – was bringt’s?

262-H05 Gespräch

Mi., 11.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Religiöse und spirituelle Überzeugungen sind für viele Menschen Teil eines erfüllten Lebens. Ob in der Bibel oder anderen religiösen Traditionen – immer wieder geht es um die lebensverändernde, heilende Macht von Glauben, Hoffnung und Liebe. Auch politisches und gesellschaftliches Handeln braucht die Hoffnung, damit etwas zum Guten oder Besseren zu bewirken. Aber ist es so leicht zu glauben, zu hoffen, zu lieben? Wie werden diese Erfahrungen in unserem Alltag wirksam? Durch welche Praktiken lassen sie sich in unser Leben integrieren? Und was, wenn mentale Belastungen oder psychische Erkrankungen die Hoffnung auf Besserung, die Liebesfähigkeit oder den Glauben an Hilfe erschweren?

Religiöse und spirituelle Praktiken haben längst auch Eingang in die Therapie gefunden, etwa in Form von Achtsamkeitsübungen, Meditation oder in Dankbarkeitsritualen. Laufen wir damit Gefahr, Probleme und gesellschaftliche Ungerechtigkeiten wegzuatmen, statt sie aktiv zu verändern? Wie können solche Praktiken nicht nur individuelles, sondern gesellschaftliches Wohlbefinden fördern?

Ein Gespräch über Spiritualität, Religion und mentales Wohlbefinden in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden/Meißen und der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Dresden
Mit: Muhammed Mansur Dogan, Islamischer Theologe an der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Vjera Holfhoff-Detto, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden und Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Seelische Gesundheit.

Christian Olding, Pastor in Geldern; seine „Vision von Hoffnung“-Gottesdienste sorgen bundesweit für Aufsehen und großen Andrang.

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

»Auch dem Fisch bleibt mal die Sprache weg« Hommage an

Ivan Blatný

262-H06

Theater / Konzert

Do., 12.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Großer Saal, Lingnerplatz 1

Ivan Blatný (1919-1990) galt früh als großes Dichtertalent in Tschechien. Krieg und Diktatur zwangen ihn erst in die innere, dann in die äußere Emigration. In England ließ er sich in die Nervenanstalt einweisen und blieb dort bis zu seinem Tod, immer weiter dichtend. Nur dank einer aufmerksamen Pflegerin kann das Werk aus der Anstalt bezeugen: Aus dem Talent ist einer der größten Dichter nicht nur seines Landes geworden.

Die literarisch-musikalische Hommage des Duos Beuschel/Becker stellt Blatnýs Werk und Leben in Wort, Bild und Ton vor und hat in Dresden Weltpremiere.

In Kooperation mit den Tschechisch-Deutschen-Kulturtagen

Mit: Rebecca Martin (Mezzosopran), Sibrand Basa (Tenor), Maurizio Sciarretta, Eduardo García Salas (Violine), Jitka Hosprová (Viola), Bledar Zajmi (Violoncello), Veronika Böhmová (Klavier), Wolfgang Beuschel, Michael Ritz (Sprecher), Holmer Becker (Komposition)

Teilnahmegebühr: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Reden wir über: Mentale Gesundheit

262-H07

Gespräch

Di., 17.11.2026, 18:00 - 21:00 Uhr

Ort: DHMD, Großer Saal, Lingnerplatz 1

Was hält uns mental gesund und welche Emotionen bewegen uns? Was kennzeichnet psychische Erkrankungen – und wie lassen sich diese vorbeugen, erkennen und behandeln? Bei unseren Publikumsgesprächen haben Sie die Gelegenheit, sich mit Dresdner Forschenden aus Natur-, Kultur- und Ingenieurwissenschaften über ihre wissenschaftlichen Fragestellungen und Erkenntnisse rund um das Thema mentale Gesundheit auszutauschen: In Kurzpräsentationen stellen die Expert:innen ihre Themen vor. Anschließend besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Pause folgen weitere Gesprächsrunden, so dass jeder Teilnehmende mehrere Forschungsthemen kennenlernen kann.

„Reden wir über ...“ ist Titel und Inhalt einer Reihe von DRESDEN-concept und dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden. In lockerer Atmosphäre kommen bei

diesem Format Forschende mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen und ihren Einfluss auf unser Leben ins Gespräch.

Publikumsgespräche in Kooperation mit DRESDEN-concept

Eintritt: frei

Max. Teilnehmer: 30

Alt werden. Wer kümmert sich... um alternde Angehörige?

262-H08 Gespräch

Di., 24.11.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Wenn Angehörige – meist sind es die eigenen Eltern – altern, sind diese häufig auf Unterstützung im Alltag angewiesen: beim Tragen schwerer Einkäufe oder beim Bewältigen von Unterlagen, im Haushalt, bei der Körperhygiene oder Gesundheitspflege. Altersbezogene Erkrankungen wie Demenz, Stoffwechselkrankheiten oder Krebs bedürfen unterstützender und pflegerischer Aufgaben. Familien stehen dann vor der Frage, wer diese übernimmt: (nahe) Angehörige, ambulante Pflegekräfte oder die stationäre Pflegeeinrichtung.

Die meisten alten Menschen – es sind etwa 80 Prozent - werden zu Hause gepflegt, oft von den eigenen Angehörigen, größtenteils Frauen. Wir fragen: Ist es die Pflicht und Verantwortung von Angehörigen, ihre Alten zu pflegen? Welche Folgen, welche Belastungen bringt Pflege mit sich? Welche zeitlichen und finanziellen, welche psychischen und physischen Ressourcen werden dafür benötigt? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Who cares?! Eine Gesprächsreihe über die, die sich kümmern“

Mit: Dr. Ulrike Ehrlich, Soziologin, Deutsches Zentrum für Altersfragen und weiteren Gästen

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Wie hätte sich die Zerstörung der Weimarer Republik verhindern lassen?

262-H09 Vortrag

Do., 26.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Im internationalen Vergleich konnte die Weimarer Republik lange Zeit als Ausnahmefall einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie gelten, in der allerdings Ende der Zwanzigerjahre die Sehnsucht nach Diktatur in irgendeiner Form immer stärker wurde. Ab Herbst 1930 war das parlamentarische System gelähmt, zwei Jahre später stand die Frage, wer der kommende Diktator werden würde, auf

der Tagesordnung. Womit hatte damals zu rechnen, wer die Republik verteidigen, die Nationalsozialisten aufhalten wollte? Und was ließe sich daraus für die Gegenwart lernen?

Vortrag und Gespräch mit Jens Bisky

Jens Bisky, geboren 1966, war lange Jahre Feuilletonredakteur der „Süddeutschen Zeitung“ und arbeitet seit 2021 als geschäftsführender Redakteur des „Mittelweg 36“ am Hamburger Institut für Sozialforschung. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter „Kleist. Eine Biographie“ (2007) und „Berlin. Biographie einer großen Stadt“ (2019). 2017 verlieh ihm die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay. 2024 erschien „Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934“.

Hannah-Arendt-Forum in Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung Dresden e.V. an der TU Dresden

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

A Woman Under the Influence (Regie: John Cassavates, USA 1974)

262-H10 Film

Di., 01.12.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Der Film (155 Minuten) erzählt die Geschichte von Mabel (Gena Rowlands), die ihren Mann (Peter Falk) und ihre Kinder liebt und versucht, eine beispielhafte Hausfrau und Mutter zu sein, aber zunehmend mit psychischen Problemen zu kämpfen hat. Ihr Verhalten beginnt ihr Umfeld und ihre Familie zu überfordern und ein leidenschaftliches Ringen um die Grenzen von Liebe, Verständnis und Normalität setzt ein.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Jürgen Müller, Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (TU Dresden). Im Rahmen der Reihe Kopfkino! In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Touch me. Die geheime Superkraft der Berührung

262-H11 Vortrag

Do., 03.12.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

„Touch me“ öffnet die Augen für eine alltägliche, aber unterschätzte Kraft: die Berührung – und ihre verblüffende Wirkung auf Körper und Seele. Das Buch von Prof. Dr. Ilona Croy führt tief hinein in die Welt des Tastsinns und erklärt, wie eng Berührung mit unserem Gehirn, unserem Verhalten und unserer Gesundheit

verknüpft ist. Anhand faszinierender Studien erfahren wir: Körperkontakt stärkt Teams, verbessert Beziehungen, senkt Stress und kann sogar unsere Hirnentwicklung beeinflussen. Was wie Magie klingt, basiert auf neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen. Ob bei Kindern, Paaren oder im Alltag – liebevolle Berührung aktiviert spezielle Nervenzellen, die echtes Wohlgefühl auslösen.

Prof. Dr. Ilona Croy ist Neuropsychologin und forscht an der Universität Jena zu den Grundlagen der Wahrnehmung. Ihre Begeisterung für Gehirne und große Datensätze verbindet sie mit einer klaren Mission: Wissenschaft greifbar machen – mit Tiefgang, Empathie und exzellenter Lehre.

Öffentliche Abendveranstaltung zur Fachtagung „Trauma und Grenzen“ vom Traumanetz Seelische Gesundheit in Sachsen

Teilnahmegebühr: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse
Max. Teilnehmer: 30

The Father (Regie: Florian Zeller, UK/FR, 2020)

262-H12 Film

Do., 14.01.2027, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: DHMD, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1

Anne (Olivia Colman) ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony, gespielt von Anthony Hopkins. Als lebenserfahrener, stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt. Das Oscar prämierte Drama (98 Minuten) über Demenz und Liebe, Schuld und das langsame Loslassen.

Mit einer Einführung von Dr. Elisabeth Ansel, Kunsthistorikerin

Im Rahmen der Reihe Kopfkino! In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Teilnahmegebühr: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt, zu zahlen an der Museumskasse oder beim Online-Ticketkauf, Restkarten an der Abendkasse

Max. Teilnehmer: 30

Kreatives Gestalten

In unseren Interessengruppen haben Sie Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden. Unter fachkundiger Anleitung können Sie in regelmäßigen Treffen Ihre Talente einbringen. Zur Auswahl stehen die IGs Mal- und Zeichenzirkel, Schreibwerkstatt, Videofilmen, Zeitzeugen. Sie sind herzlich willkommen.

Die IGs Digitale Bildgestaltung und Digitale Kommunikation finden Sie jetzt auch unter "Digitales", unsere Gesprächskreise in der Kategorie "Gesellschaft und Politik".

Mal- und Zeichenzirkel - Kurs 1

262-I01 Workshop

Fr., 09.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr

Joachim Merbitz

Ort: Freiraum Borsbergstr. 23 b

Sie haben Freude am Malen oder möchten ein neues Hobby entdecken? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Malgruppe ein. Wir gestalten gemeinsam Bilder mit verschiedenen Mal- und Zeichentechniken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Freude am kreativen Gestalten und das gemeinsame Erleben in einer entspannten Atmosphäre stehen im Mittelpunkt. Welche speziellen Techniken wir anwenden, besprechen wir jeweils zu Semesterbeginn im Kurs. Wir treffen uns jeweils wöchentlich am Freitag.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Mal- und Zeichenzirkel - Kurs 2

262-I02 Workshop

Do., 08.10.2026, 10:00 - 14:00 Uhr

Wolfram Neumann

Ort: Atelier von Wolfram Neumann, Straße des 17. Juni 25, Haus 116, 2.Etage

In den wöchentlichen Treffen des Malkurses, die jeweils donnerstags stattfinden, erfolgt eine Wissensvermittlung zu wechselnden Themen der Kunst, die von den Beteiligten in eigenen Arbeiten umgesetzt wird. Dabei findet ein intensiver Austausch zwischen den Kursmitgliedern statt.

Für das Wintersemester 2026/27 stehen Techniken wie z.B. die Monotypie oder die Schablonierung im Mittelpunkt, mit denen Beispiele der abstrakten Malerei abgebildet werden sollen. Dafür sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, da in jeder Kurseinheit eine konkrete Beschreibung der Aufgabenstellung angeboten wird.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Mal- und Zeichenzirkel - Kurs 3

262-I03 Workshop

Fr., 09.10.2026, 10:00 - 14:00 Uhr

Wolfram Neumann

Ort: Atelier von Wolfram Neumann, Straße des 17. Juni 25, Haus 116, 2.Etage

Der Kurs ist für Interessierte, auch ohne Vorkenntnisse, geeignet. In dem wöchentlich stattfindenden Kurs, der jeweils freitags stattfindet, wird durch den Leiter, Herrn Wolfram Neumann, akademischer Maler, jeweils eine Einführung zum aktuellen Thema gegeben. Es werden die verschiedenen Maltechniken erklärt und vorgestellt. Danach praktiziert jeder Teilnehmer nach seinen Vorstellungen.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Schreibwerkstatt "Silberfedern"

262-I04 Workshop

Di., 13.10.2026, 15:45 - 18:00 Uhr

Dr. Günter Gießler

Ort: SLUB T3, August-Bebel-Str. 18

„Die einzige Freude auf der Welt ist das Anfangen. Es ist schön zu leben, weil Leben anfangen ist, immer in jedem Augenblick.“ (Cesare Pavese)

Älteren traut man etwas Neues, Originelles nicht mehr zu. Wir wollen das Gegenteil beweisen und lustvoll auf der Grundlage unserer Lebenserfahrung und unserer Phantasie das Handwerk des Schreibens praktizieren. Wir gestalten Lesungen und kooperieren mit Verlagen.

Sie haben Lust am Schreiben und möchten sich mit Gleichgesinnten austauschen. Sie möchten Hinweise bekommen, wie man spannende und poetische Texte baut. Dann sind Sie herzlich willkommen.

Der Leiter, Dr. Günter Gießler, ist Lehrer und Autor. Er hat am Literaturinstitut Leipzig gelehrt und arbeitet als Lehrer für Literatur und kreatives Schreiben an einem beruflichen Gymnasium in Dresden.

Ansprechpartner: Hartmut Roth

E-Mail: h.roth@dsa-senioren.de

Treffen: Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, 15.45 bis 18.00 Uhr

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Videofilmen

262-I05 Workshop

Termin nach Vereinbarung

Mit der Videokamera ist Menschen mit schöpferischen Ambitionen ein großartiges Gerät in die Hand gegeben. Allerdings sind einige tiefere Kenntnisse wünschenswert, um eine überzeugende technische Qualität und eine interessante Gestaltung eines Videofilms zu erreichen. Die IG fördert diesen Prozess durch die praktische Arbeit an gemeinsam zu gestalteten Filmen über historische Plätze in

Dresden- vom Drehbuch bis zum fertigen Film.

Grundlegende Erfahrungen mit Videoschnittprogrammen sind empfehlenswert. Im Medienkulturzentrum Dresden stehen sowohl hochwertige technische Einrichtungen als auch sach- und fachkundige Mitarbeiter für die Unterstützung der IG zur Verfügung.

Das Treffen der Gruppe erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung, es wird vor Ort gefilmt bzw. online daran gearbeitet.

Weitere Informationen bitte über Herrn Schüttauf per Mail erfragen:
schuettauf@dsa-senioren.de

Max. Teilnehmer: 20

Zeitzeugen

262-I06

Workshop

Mo., 19.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Hartmut Roth

Ort: SLUB T3, August-Bebel-Str. 18

Bei den Zeitzeugen trifft man sich, da man sich einerseits für Geschichte interessiert, die sich im Verlauf des eigenen Lebens ereignet hat, andererseits wird hinterfragt, was außer den Genen einen so werden ließ, wie man heute geworden ist. Wir nehmen uns jedes Semester ein Schwerpunktthema, wie z.B. die Vorschulzeit, die Schulzeit, die berufliche Ausbildung, den Beruf, die Rentenzeit, das Familienleben, die Urlaube, die Wohnsituation und den Umgang mit Nachbarn vor, was intensiver behandelt wird. Am Ende dieser Überlegungen, die wir sorgfältig aufschreiben und sammeln, sollte ein Lebensüberblick vorhanden sein, der uns zeigt, wer wir sind, wie wir sind und was uns so gemacht hat. Wir berichten einander und wir hören einander zu.

Wer kommt, wird als Bereicherung begriffen. Neues bereichert immer.

Die Gruppe trifft sich jeden 3. Montag des Monats von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Ansprechpartner: Hartmut Roth

E-Mail: h.roth@dsa-senioren.de

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Kunst und Kultur

Sachsens Glanz und Preußens Gloria

262-K01

Vortrag

Mi., 14.10.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Lutz Reike

Ort: Kraszewski Museum, Nordstr. 29

Der Film, die Geschichte und Kraszewskis Romane

Vor mehr als 300 Jahren ließ sich Kurfürst Friedrich August I. „August der Starke“ zum König von Polen krönen. Er und nachfolgend sein Sohn regierten nun das Land bis 1763. Das war später Anlass für den in Dresden lebenden polnischen Schriftsteller Józef Ignacy Kraszewski, in mehreren Romanen diese Zeit in den Mittelpunkt zu stellen. Seine Schilderungen wiederum bildeten die Grundlage für die Entstehung der größten Filmproduktion der DDR 1985: „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“. Folgen Sie uns beim Rundgang durch die Sonderausstellung des Kraszewski-Museums auf den Spuren der augusteischen Zeit, der literarischen Fassung Kraszewskis und der Entstehung des Films.

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Im Zauber des Zimmertheaters - Ludwig Tieck in Dresden

262-K02

Vortrag

Mi., 04.11.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Lutz Reike

Ort: Kugelgenhaus, Hauptstr. 13

Ludwig Tieck kam 1819 nach Dresden und blieb bis 1842. Zeitgenössische Berichte beleuchten das damals berühmte "Zimmertheater" des Dichters am Dresdner Altmarkt. Dort versammelten sich regelmäßig illustre Gäste, Künstler und bekannte Dresdner Bürger. Auszüge aus Tiecks "Der Gestiefelte Kater" geben dazu einen kleinen Einblick in sein Schaffen.

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Sonderausstellung "Auf ex! Willkommpokale im Grünen Gewölbe"

262-K03

Führung

Mi., 11.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Residenzschloss, Grünes Gewölbe, Sponselraum, Taschenberg 2

Teilnahmegebühr: Museumseintritt plus 5,00 € Führungsgebühr, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 25

Anmeldung erforderlich

Ein auffallender kleiner Herr...

262-K04 Führung

Mi., 25.11.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Lutz Reike

Ort: Kraszewski Museum, Nordstr. 29

Aus dem Leben des Schriftstellers Jozef Ignacy Kraszewski

Auf einem Rundgang durch den Garten und den einstigen Wohnsitz des polnischen Schriftstellers Kraszewski folgen Sie seinem Lebenslauf vom phantasievollen Kind zum weltweit geachteten Schriftsteller. Dabei werden interessante Details und Objekte bereitgehalten, die Ihnen den Dichter mit seinem Wirken in Dresden, seiner Vielseitigkeit und seinen Leidenschaften näherbringen.

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Prohlis, Palitzsch und Planeten

262-K05 Führung

Mi., 25.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Peter Neukirch

Ort: Palitzsch-Museum, Gamigstr. 24

Sie erhalten einen Einblick in die 7000-jährige Besiedlungsgeschichte des Dresdner Südostens. Kreisgrabenanlagen und weitere Spuren menschlicher Sesshaftigkeit zeugen davon. Weltbekannt wurde das Dorf Prohlis 1758 durch den Bauernastronomen Johann George Palitzsch. Er entdeckte den vom englischen Astronomen Halley vorausberechneten Kometen als Erster. Warum diese Himmelskörper zu den interessantesten Forschungsobjekten der Wissenschaft gehören, erfahren Sie im astronomischen Teil der Ausstellung.

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 25

Anmeldung erforderlich

Weihnacht-Abend, Eine Novelle von Ludwig Tieck

262-K06 Vortrag

Do., 03.12.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Lutz Reike

Ort: Kugelgenhaus, Hauptstr. 13

In einem Dachstübchen "bei bescheidenem Lichte" erwarten eine arme Frau und ihr Kind den Weihnachtsabend. Gern würde die Frau ihrem Kind dazu auf dem nahen Weihnachtsmarkt ein Geschenk kaufen und den letzten Taler ausgeben, doch sie hat bereits Schulden machen müssen und befürchtet jeden Augenblick das Auftauchen der Gläubiger. Stattdessen erscheint die Nachbarin mit einem seltsamen Angebot. Wie wird es den nahenden Weihnachtsabend verändern?

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Weihnachten im Jägerhof

262-K07 Führung

Mi., 09.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Museum für Sächsische Volkskunst, Köpckestr. 1

Teilnahmegebühr: Museumseintritt plus 5,00 € Führungsgebühr, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 25

Anmeldung erforderlich

Schlösser in Amerika?

262-K08 Vortrag

Do., 21.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Andrea Dietrich

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Das demokratische Amerika kennt keine Monarchen und keinen Adel. Dennoch hat sich unter der Elite im 19. Jh. insbesondere an der Ostküste der „feudale“ Habitus als Lebensmaxime durchgesetzt und mancher der zu Reichtum Gekommenen ahmte den Lebensstil des europäischen Hochadels nach. Im Mittelpunkt stehen die Schlossbauten und die Familien, die darin lebten sowie deren familiäre Verflechtung.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Zum Tanz um Mitternacht - Aus dem Dresdner Sagenschatz

Vortrag

Viele Sagen haben einen wahren Kern – auch die Dresdner Sagen sind keineswegs frei erfunden. Ein unachtsamer Baumeister, ein furchtloser Trompeter, ein ängstlicher Puppenmacher und edle Ritter sind die Helden der Geschichten, die an bekannte und vergessene Orte der Stadt führen.

Teilnahmegebühr: 4,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

262-K09

Mi., 27.01.2027, 14:00 - 15:00 Uhr

Kraszewski Museum, Nordstr. 29

262-K10

Do., 25.02.2027, 14:00 - 15:00 Uhr

Kügelgenhaus, Hauptstr. 13
Lutz Reike

Max. Teilnehmer: je Termin 30

Anmeldung erforderlich

Eine Reise nach Italien, Teil 3

262-K11 Führung

Do., 11.03.2027, 14:00 - 15:00 Uhr

Dr. Stefano Rinaldi

Ort: Residenzschloss, Taschenberg 2

Herr Dr. Rinaldi ist Italiener und Kurator mehrerer Ausstellungen, speziell der Rüst-kammer. Er führt Sie zu ausgewählten Kunstwerken im Residenzschloss Dresden.

Treffpunkt: Kassenhalle Großer Schlosshof

Teilnahmegebühr: Museumseintritt, zu zahlen am Veranstaltungsort, zzgl. der bei der DSA zu zahlenden 5,00 €

Gebühr: 5,00 €

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Musik

Ein Sachse schreibt Musikgeschichte. Geschichte(n) um

Richard Wagner

262-K12 Führung

Do., 05.11.2026, 11:00 - 12:30 Uhr

Ort: Richard-Wagner-Stätten Graupa, Tschaikowskiplatz 7, 01796 Pirna OT Graupa

Richard Wagner, in Leipzig geboren, revolutionierte die Musikgeschichte. Dresden, Leipzig, Würzburg, Paris, Venedig, München, Bayreuth sind nur einige seiner Lebens- und Schaffensstationen – nicht zu vergessen Graupa. Hier entstand der Kompositionsentwurf zur romantischen Oper Lohengrin, hier wurde an authentischem Wohnort 1907 ein Gedenkzimmer eingerichtet, das den Ausgangspunkt des heutigen Museums bildet. Die Ausstellungen widmen sich den sächsischen Jahren des Komponisten und den vier sog. Dresdner Opern ohne den Blick auf die späteren Schaffensjahre zu vernachlässigen. Hörstationen und interaktive Angebote wie ein virtueller Orchestergraben lassen den Besuch zu einem emotionalen Erlebnis werden.

Geschichte(n) um Richard Wagner, der geliebt und gehasst, begeistert gefeiert und verflucht wurde, geben Einblicke in ein spannendes Künstlerleben.

Teilnahmegebühr: 8,00 € Eintritt plus 2,00 € Führungsgebühr, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 25

Anmeldung erforderlich

In dem Bordell, wo unser Haushalt war

262-K13 Vortrag

Di., 08.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Thomas Naumann

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Lieder und Texte von F. Villon und B. Brecht

"Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm." Jeder hat diese Refrains aus Brechts

Dreigroschenoper im Ohr. Aber wer weiß schon, dass Brechts Songs aus dem späten Mittelalter stammen, von Francois Villon? Wie Brechts Macheath lebte Villon als Verbrecher und bei Huren. Unterm Galgen schrieb er seinen eigenen Nachruf. Folgen Sie Villons und Brechts 'Poesie unterm Galgen' in der Dreigroschenoper!

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Adventskonzert: Versprechen der Hoffnung

262-K14 Theater / Konzert

So., 13.12.2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Christuskirche Strehlen, Elsa-Brändström-Str.

Es scheint eine kindliche Erinnerung zu sein, in der die Adventszeit größtmögliche Versprechen und schillerndste Hoffnungen birgt. Doch was, wenn es gar keine kindliche, sondern zutiefst menschliche Sehnsucht ist, die wir mit der Weihnachtszeit verbinden? Frieden, Besinnung, festlicher Glanz, der die Gemeinschaft und die Hoffnung feiert? Dies spiegelt das Programm unseres Adventskonzertes, in dem es festlich mit Händels Harfenkonzert beginnt, mit den hellen Stimmen der Dresdner Kapellknaben weiter geht, sich Feierliches mit französisch Tänzerischem mischt und das Konzert mit Elgar in weißen Weihnachten endet.

Werke von Bach, Corelli, Debussy, Cornelius u.a.

Solisten der DRESDNER KAPELLKNABEN

Thomas Otto - Violine, Divna Tontic - Violine, Beate Müller - Viola, Victor Meister - Violoncello, Sarah Christ - Harfe

Eintritt: 26,00 € (Karten sind bis max. 30 Min. vor Beginn hinterlegt), zu zahlen an der Kasse am Veranstaltungsort, ab GdB80 12,00 €

Hinweis: keine Kartenzahlung möglich

Max. Teilnehmer: 8

Anmeldung erforderlich

Orgelmatinee mit Weihnachtsliedersingen

262-K15 Theater / Konzert

Mo., 14.12.2026, 10:00 - 11:30 Uhr

Dr. Wolfram Hoppe

Ort: Kirche Dresden-Räbnitz, Ludwig-Kossuth-Str. 20

Fortsetzung der beliebten Orgelmatinee.

Der Bau der Räbnitzer Kirche begann 1904, sie kann auf eine 122-jährige Geschichte zurückblicken.

Um eine Spende für die Kirchengemeinde wird gebeten

Treffpunkt: Kirche Dresden-Räbnitz, zu erreichen mit der Buslinie 70 und 72

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

Lebenslinien des Musikers Carl Maria von Weber

262-K16 Vortrag

Do., 21.01.2027, 09:30 - 11:00 Uhr

Lutz Reike

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

"An dem Klang meiner Lieder findet ihr mich wieder" - eine Nachlese zum Weber-Jubiläum 2026: 240. Geburtstag und 200. Todestag des Komponisten

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Versprechen der Glückseligkeit

262-K17 Theater / Konzert

So., 07.02.2027, 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Christuskirche Strehlen, Elsa-Brändström-Str.

Einen guten Ort für die Glückseligkeit (oder den siebten Himmel) scheint die Tonart H-Dur abzugeben. Ziemlich weit weg von irdischen Tonarten wie zum Beispiel F-Dur bringt sie uns ins Schwärmen. Zu Brahms' H-Dur Trio kommt ein heiteres Werk Ludwig van Beethovens, der für Schumann wie für Brahms Vorbild war. Mit Charlotte und Friedrich Thiele haben wir zwei Stars aus Dresden erneut gewonnen. Komplettiert wird das Trio von Nikolaus Branny, einem weiteren jungen musikalischen Versprechen. Auch er war schon einmal Gast bei uns, allerdings an der Orgel der Weinbergkirche.

Werke von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms

Charlotte Thiele - Violine, Friedrich Thiele - Violoncello, Nikolaus Branny - Klavier

Eintritt: 26,00 € (Karten sind bis max. 30 Min. vor Beginn hinterlegt), zu zahlen an der Kasse am Veranstaltungsort, ab GdB80 12,00 €

Hinweis: keine Kartenzahlung möglich

Max. Teilnehmer: 8

Anmeldung erforderlich

Flüsse und Meere, Regen und Eis - Über das Wasser in der Musik

262-K18 Vortrag

Di., 09.03.2027, 12:00 - 13:30 Uhr

Thomas Sander

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Der Vortrag zeigt verschiedene Möglichkeiten musikalischer "Übersetzungen" von Naturschauspielen oder Szenerien. Behandelt werden populäre, aber auch weniger bekannte Werke u.a. von Telemann, Smetana, Ravel, Respighi, Rautavaara und Takemitsu (ganz oder in Auszügen). Erläutert werden die Entstehung der Werke, der Einsatz der jeweiligen musikalischen Mittel sowie deren assoziative Wirkung.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Medizin und Vitalität

Verschiedene Themen

Atemberaubend - wenn Viren und Bakterien die Luft verderben

262-M01 **Vortrag**

Mi., 28.10.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. med. Fabian Reichel

Ort: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch-Theoretisches Zentrum, Haus 91. Hörsaal 1 oder 2

Lungenentzündungen gehören zu den häufigsten und zugleich ernstzunehmenden Infektionskrankheiten – insbesondere im höheren Lebensalter. Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über Ursachen, typische Beschwerden sowie moderne Möglichkeiten der Diagnose und Behandlung. Darüber hinaus werden mögliche Komplikationen, die Bedeutung der Rehabilitation und vor allem wirksame Maßnahmen zur Vorbeugung anschaulich erläutert.

Gebühr: 3,00 €

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Ernährung als Schlüssel für die Mund- und Allgemeingesundheit

262-M02 **Vortrag**

Fr., 30.10.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Prof. Dr. Johan Peter Wölber

Ort: Landeszahnärztekammer, Schützenhöhe 11

Obwohl die meisten Menschen sich regelmäßig die Zähne putzen und zahnärztliche Kontrolluntersuchungen wahrnehmen, sind Karies und Zahnfleischentzündungen immer noch die häufigsten Erkrankungen der Menschheit.

Herr Professor Wölber wird in seinem Vortrag beleuchten, welche Zusammenhänge zwischen der Ernährung und der Mund- als auch Allgemeingesundheit bestehen.

Patientinnen und Patienten erfahren, was sie hierfür neben Mundhygiene noch tun können, um sowohl mehr Mund- als auch Allgemeingesundheit zu gewinnen.

Eintritt frei

Selbstverständlich besteht wieder die Möglichkeit, Fragen direkt an den Referenten zu richten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Patientenberatung der LZKS

Telefon: 0351 8066-256 (Frau Hoegg).

Max. Teilnehmer: 100

Anmeldung erforderlich

Hochrisiko Schlaganfall

262-M03 Vortrag

Fr., 06.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Johannes Etzrodt

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Der Schlaganfall, eine plötzlich einsetzende Störung in der Blutversorgung des Gehirns, gehört zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland.

Als Leitender Oberarzt für Neurologie und Geriatrie im Elblandklinikum Meißen kennt der Vortragende diese Erkrankung bestens.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Neurodegenerative Erkrankungen - Forschung mit Magnetfeldern

262-M04 Führung

Mo., 09.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Thomas Hermannsdörfer

Ort: Helmholtz-Zentrum Rossendorf, Bautzner Landstr.

Hoffnung für Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems?

Treffpunkt: am Eingang des HZDR

Max. Teilnehmer: 40

Anmeldung erforderlich

Präventivmedizin: Gesundes Altern von Körper und Seele

262-M05 Vortrag

Mi., 25.11.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Prof. Dr. med. Jörn Conell

Ort: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch-Theoretisches Zentrum, Haus 91. Hörsaal 1 oder 2

Die moderne Forschung zeigt: Wie wir altern, ist nur zu einem Teil genetisch festgelegt. Umwelt- und Lebensstilfaktoren beeinflussen epigenetische Marker, die das Altern prägen. Das Zusammenspiel von Genetik, Lebensstil, Umwelt und Prävention beeinflusst mit, wie sich Lebensqualität im Alter erhalten lässt. Der Vortrag zeigt auf, wie eng diese Faktoren miteinander verknüpft sind und erläutert den Begriff Longevity. In einer abschließenden kurzen Übung können Sie Ihren eigenen kleinen präventiven Plan für gesundes Altern erstellen.

Gebühr: 3,00 €

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Wider das Vergessen - Demenz

262-M06 Vortrag

Fr., 04.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

PD Dr. med. habil. Moritz Brandt

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Der Vortragende ist seit August 2024 Chefarzt der Klinik für Neurologie und Geriatrie am Elblandklinikum Meißen

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Patientenautonomie und medizinethische Grundlagen

262-M07 Vortrag

Mi., 20.01.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

PD Dr. med. Saskia Wilhelmy

Ort: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch-Theoretisches Zentrum, Haus 91. Hörsaal 1 oder 2

Selbstbestimmung gilt als ein zentrales Leitbild der modernen Medizin – doch was bedeutet sie konkret im klinischen Alltag? Der Vortrag beleuchtet die ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen der Patientenautonomie. Im Fokus stehen Instrumente der Selbstbestimmung wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Shared Decision Making sowie die Rolle der Arzt-Patienten-Beziehung. Anhand von Fallbeispielen werden ethische Konflikte aufgezeigt und die Vier-Prinzipien-Ethik als Werkzeug für die ethische Entscheidungsfindung vorgestellt. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich mit ethischen Grundlagen medizinischen Handelns auseinandersetzen und die Herausforderungen einer patientenorientierten Medizin besser verstehen möchten.

Gebühr: 3,00 €

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Wer gibt dem Herzen den Takt vor? - Herzschrittmacher verständlich erklärt

262-M08 Vortrag

Mi., 24.02.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Manja Hubald

Ort: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch-Theoretisches Zentrum, Haus 91. Hörsaal 1 oder 2

Wie erzeugt und steuert das Herz seinen Rhythmus auf natürliche Weise und warum ist ein regelmäßiger Herzschlag für unseren Körper lebenswichtig. Anhand historischer Entwicklungen wird die Entstehung des Herzschrittmachers nachgezeichnet. Es wird im Vortrag verständlich erklärt, wann und warum heute ein Herzschrittmacher eingesetzt wird, um Herzrhythmusstörungen erfolgreich zu behandeln.

Gebühr: 3,00 €

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Einblick in den Dschungel der Nahrungsergänzungsmittel - was ist sinnvoll Teil 2

262-M09 Vortrag

Di., 09.03.2027, 14:00 - 16:00 Uhr

Axel Rosalewski, Damian Brockmann

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren, Omega-3 u. 6-Fettsäuren, Chondroprotektiva u.v.m. - Mikronährstoffe und Orthomolekularmedizin kurz an

Beispielen erklärt.

Begleittherapeutische orthomolekulare Maßnahmen beim "Metabolischen Syndrom":

- Diabetes und Übergewicht
- Gicht und Hyperlipoproteinämie (Fettwechselstörungen)

Außerdem ein kleiner Exkurs:

- Ein Ausblick auf Arzneimittel als Nährstoffräuber sowie
- Proben gängiger Ergänzungsmittel

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Seltene Erkrankungen: Wenn die Diagnose zur Detektivarbeit wird

262-M10 Vortrag

Mi., 17.03.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. med. Timmy Strauß

Ort: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinisch-Theoretisches Zentrum, Haus 91. Hörsaal 1 oder 2

Seltene Erkrankungen betreffen zwar jeweils nur wenige Menschen, insgesamt sind jedoch Millionen betroffen. Der Vortrag gibt einen Einblick in den Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE), die Aufgaben der Zentren für Seltene Erkrankungen sowie aktuelle Entwicklungen in Diagnostik, Versorgung und Vernetzung.

Gebühr: 3,00 €

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Taktgeber des Herzschlags

262-M11 Vortrag

Do., 18.03.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Beate Knauer

Ort: CRTD, SR 1 und 2, Fetscherstr. 105

Die Schrittmacherzellen des Sinusknotens im rechten Vorhof unseres Herzens sind Ausgangspunkt für die elektrischen Impulse, die unseren Herzmuskel zum Zusammenziehen anregen. Wir betrachten im Detail, wie die spontanen Erregungsereignisse in den Schrittmacherzellen entstehen und was ihre zeitlichen Abstände beeinflusst. Abschließend erkunden wir, was es zur Folge hat, wenn diese zeitlichen Abstände zu groß oder zu unregelmäßig sind und wie dies behandelt werden kann. Eine Veranstaltung des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden

Max. Teilnehmer: 80

Anmeldung erforderlich

Psychologie am Samstag

Die Veranstaltungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, einen Einblick in verschiedene Bereiche der Psychologie als naturwissenschaftliche Disziplin zu erhalten.

Im Anschluss an die jeweils einstündige Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu den präsentierten Themen und zu Forschungsinhalten zu stellen. Eine zusätzliche Anmeldung bei der TU ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

Soziale Fähigkeiten und mentale Gesundheit

262-M12 Vortrag

Sa., 24.10.2026, 11:00 - 12:00 Uhr

M.Sc. Rita Hansl

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Was ist Intelligenz?

262-M13 Vortrag

Sa., 07.11.2026, 11:00 - 12:00 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Alexander Strobel

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Intelligenz ist die Fähigkeit, komplexe Informationen zu verstehen, Probleme effektiv zu lösen und sich an neue Situationen anzupassen.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Metakognitive Therapie zwischen klinischer Praxis und Neurowissenschaft

262-M14 Vortrag

Sa., 14.11.2026, 11:00 - 12:00 Uhr

Dr. sc. hum. Kristina Schwarz

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Gedanken beobachten, statt von ihnen gesteuert zu werden.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Von Schokoladenmaschinen und Pferdehufen

262-M15 Vortrag

Sa., 21.11.2026, 11:00 - 12:00 Uhr

Dr. Romy Müller

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Wie unterscheiden sich die Denkprozesse von Experten innerhalb und zwischen Domänen.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Visuelle Wahrnehmungen bei Autismus

262-M16

Vortrag

Sa., 09.01.2027, 11:00 - 12:00 Uhr

M.Sc. Jonas Granzow

M.Sc. Beatrix von Woedtke

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Autismus ist eine angeborene Entwicklungsstörung, die unterschiedlich ausgeprägt sein kann.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Nach dem Misserfolg beginnt das Lernen

262-M17

Vortrag

Sa., 16.01.2027, 11:00 - 12:00 Uhr

M.Sc. Helena Laudel

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Wie Selbstmitgefühl das Lernen aus Fehlern fördern kann.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Biologische Grundlagen der Anorexia Nerosa

262-M18

Vortrag

Sa., 30.01.2027, 11:00 - 12:00 Uhr

M.Sc. Michaela Ohme

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Die Anorexia Nerosa (Magersucht) ist eine ernsthafte psychische Essstörung, die lebensbedrohlich werden kann.

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Natur, Technik und Wissenschaft

Natur

Führung durch das Gestüt Moritzburg

262-N01 Führung

Mo., 12.10.2026, 13:30 - 15:00 Uhr

Ort: Gestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg

Nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum Dresden entfernt befindet sich das Landgestüt Moritzburg. Ansässig in den ehemaligen kurfürstlichen Jagdställen, ist es Teil der Sächsischen Gestütsverwaltung, zu der auch die Landesfachschole für Reiten und Fahren gehört. Seit 2004 ist die Einrichtung Wirtschaftsbetrieb.

Treffpunkt: am Eingang des Gestüts

Gebühr: 5,00 €

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Dein Teller, deine Wahl: Pflanzenbasiert und ausgewogen essen

262-N02 Vortrag

Do., 29.10.2026, 12:00 - 13:30 Uhr

Emilia Geier

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Gesund essen, Genuss behalten: Der Vortrag bietet einen Überblick über pflanzenbasierte Ernährungsformen - von DGE-Empfehlungen bis Planetary Health Diet. Im Fokus: alltagstaugliche Wege, mehr pflanzliche Vielfalt zu genießen. Neben einem Input aus Ernährungs- und Umweltforschung sprechen wir über vielfältige Wege, den Nährstoffbedarf zu decken.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Parasiten

262-N03 Vortrag

Fr., 30.10.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Stefanie Wiedmer

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Parasiten sind allgegenwärtig!

Bitte beachten Sie die an diesem Tag abweichend geltende Vortragszeit.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Max-Planck-Institut

262-N04 Führung

Di., 10.11.2026, 14:30 - 16:00 Uhr

Katrin Boes

Ort: MPI-CBG Auditorium, Pfotenhauerstr. 108

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unseres modernen Forschungsinstituts: Reihenweise tiefblaue Aquarien, winzige Würmer, die unter dem Mikroskop umherkriechen, und vom Dach aus gibt es einen berauschend schönen Blick auf die Schlösser entlang des Elbufers. Mehr als 50 Nationen forschen hier gemeinsam in einem Gebäude mit einer interessanten Architektur, die Kommunikation fördert und die flachen Hierarchien des Instituts widerspiegelt. Nach einem Kurzvortrag zum Institut begeben wir uns auf eine Reise durch die Laborflure.

Ein Fahrstuhl ist vorhanden.

Max. Teilnehmer: 25

Anmeldung erforderlich

Führung im Präparatorium

262-N05 Führung

Mi., 11.11.2026, 10:00 - 11:30 Uhr

Cathrin Krause

Ort: Senckenberg Museum, Königsbrücker Landstr. 159

Lebensechte Darstellungen von Tieren sind oft die Stars in unseren Ausstellungen. Besucherinnen und Besucher wissen dabei aber oft nicht, was genau sie da sehen - ein Modell, eine Dermoplastik oder ein Plastinat? Und was verbirgt sich eigentlich hinter sogenannten Feuchtpräparaten oder Bälgen?

Diese einmalige Führung erklärt, was die Unterschiede ausmacht und wie die Arbeit unserer Tierpräparatoren aussieht. Außerdem kann man erfahren, wie Speckkäfer bei der Präparation von Skeletten helfen können und wer die größten Feinde der Tierpräparate sind.

Teilnahmegebühr: 3,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Führung durch die Ausstellung "Sand bewegt"

262-N06 Vortrag

Mi., 02.12.2026, 11:00 - 12:00 Uhr

Stefanie Mösch

Ort: Japanisches Palais Senckenberg, Palaisplatz 11

Sand ist weit mehr als nur die Basis für Strandurlaub und Sandburgen. Er ist der meistgenutzte feste Rohstoff der Erde, ein unersetzlicher Baustein unserer modernen Zivilisation und ein faszinierendes Naturphänomen. Doch die weltweiten Vorräte werden knapp.

Begleiten Sie uns auf einer exklusiven Führung durch die Ausstellung "Sand bewegt". Erfahren Sie überraschende Fakten über die Entstehung und die globale Bedeutung dieses unterschätzten Materials. Wir beleuchten den Weg des Sandes von der geologischen Entwicklung bis hin zu seiner Schlüsselrolle in der Bauindustrie, der Mikroelektronik und dem Umweltschutz.

Teilnahmegebühr: 3,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Was krabbelt nachts im Museum?

262-N07 Vortrag

Di., 16.03.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Michael Mäder

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Schädlingsmanagement als Herausforderung beim Erhalt des kulturellen Erbes

Was kann/was sollte ich auch zu Hause tun, um meine gesammelten Schätze zu schützen?

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Zeitreise aus Papier und Tinte

262-N08 Führung

Do., 18.03.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Daniela Erler

Ort: Senckenberg Museum, Königsbrücker Landstr. 159

Exklusive Einblicke in die Bibliothek der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden

Wussten Sie, dass eine der beiden größten naturkundlichen Museumsbibliotheken Deutschlands ganz in Ihrer Nähe liegt? Hinter den Bibliothekstüren verbergen sich über 300.000 Bestandseinheiten aus den Fachgebieten Zoologie und Geologie und damit ein wahrer Schatz aus Papier und Tinte. Wir laden Sie zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen ein. Entdecken Sie faszinierende Geschichte, die eng mit 300 Jahren Naturforschung verwoben ist. Als besonderes Highlight erwartet Sie eine sorgsame Auswahl des historischen Buchbestandes: Erleben Sie den Wandel von Wissenschaft und Buchdruck hautnah anhand ausgewählter historischer Kostbarkeiten aus vier Jahrhunderten. Freuen Sie sich auf meisterhaft kolorierte Original-Bildtafeln, spannende biografische Anekdoten zu den Autoren und faszinierende Fakten über die Wunder der Natur. Ein besonderes Angebot für alle Buch- und Naturliebhaber!

Teilnahmegebühr: 3,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Technik

Historische Sammlung Elektromaschinen

262-N09 Führung

Mi., 14.10.2026, 09:00 - 10:30 Uhr

Prof. Dr. Nicol Hildebrand

Ort: TU Dresden, Görges-Bau, Helmholtzstr. 9

Diese Veranstaltung gilt als Ergänzung zur Führung im Sachsenwerk Dresden-Niedersedlitz (Sommersemester 2026)

Treffpunkt: Görges-Büste

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Besichtigung Biogasanlage Klotzsche

262-N10 Führung

Do., 15.10.2026, 10:00 - 11:00 Uhr

Jürgen Maier, Karl-Heinz Reiche

Ort: Biogasanlage Klotzsche, Zum Kraftwerk 10

Im Dezember 2010 wurde die Biogasanlage im Industriepark Klotzsche am Standort des alten Heizkraftwerkes Dresden-Klotzsche in Betrieb genommen. Täglich werden dort ca. 6000 Kubikmeter Biogas erzeugt.

Treffpunkt: am Eingangstor zur Anlage

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Führung durch die Firma "adapa"

262-N11 Führung

Do., 22.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr

Ort: adapa Germany Freital, Gitterseestr. 29, 01705 Freital

adapa Germany Freital ist ein Converter von Papier-, Folien- und Aluminiummaterialien für Süßwarenanwendungen.

Der Standort verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Papierverarbeitung, hat sich auf den Flexodruck spezialisiert und ist bekannt für seine Twist-Materialien und pflanzenbasierten Beschichtungen für Verpackungen.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Führung durch die Firma "SUNMAXX"

262-N12 Führung

Mo., 02.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Fa. Sunmaxx, Schutterwälder Str. 13, 01458 Ottendorf-Okrilla

Sunmaxx ist ein führender globaler Entwickler und Hersteller innovativer Photovoltaik-Systeme. Es entstehen Solarpaneele für Strom UND Wärme. Anreise in eigener Regie.

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Forum Mobilität: Verbrenner am Ende? Oder Verbrenner ohne Ende?

262-N13 Gespräch

Do., 05.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Verkehrsmuseum, Augustusstr. 1

Wie fahren Deutschlands Autos in die Zukunft?

Um die Weichen in Richtung Elektromobilität zu stellen, will die EU ab 2035 keine neuen Fahrzeuge mehr zulassen, die mit fossilen Brennstoffen angetrieben werden. Dagegen regt sich Widerstand. So will die deutsche Regierung das Verbrenner-Aus verschieben und neue Bedingungen einsetzen. Dies ist ganz im Sinne der deutschen Autokonzerne. Welche Folgen hätte das aber für die Autofahrer? Und

gerieten Europas Autohersteller damit weiter ins Hintertreffen beim Entwickeln von E-Autos?

Eintritt: frei

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Magazin der SLUB

262-N14 Führung

Fr., 13.11.2026, 10:00 - 11:30 Uhr

Roland Meissner

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

„Herzlich Willkommen in der Unterwelt. Erleben Sie einen Blick hinter die, sonst für Nutzerinnen und Nutzer, verschlossenen Tore der Magazine der SLUB Zentralbibliothek. Tauchen Sie ab in eine Welt voller Medien und Technik, in der Nachfragen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt sind.“

Treffpunkt: im Foyer

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Labor "Nutzfahrzeuge" der HTW Dresden

262-N15 Führung

Mo., 16.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Martin Wittmer

Ort: HTW Dresden Zentralgebäude, Friedrich-List-Platz 1

Im Nutzfahrzeugtechniklabor befindet sich eine vielfältige Ausstattung für Experimente, Projekte und Forschungstätigkeit an Nutzfahrzeugen und deren Systemen.

Treffpunkt: Eingangshalle Zentralgebäude der HTW Dresden

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Erleben, was verbindet - eine Führung durch das Fernmeldemuseum

262-N16 Führung

Di., 24.11.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Michael Karwath

Ort: Fernmeldemuseum Dresden, Annenstr. 5

Erleben Sie einen Einführungsvortrag zur Entwicklung des Fernmeldewesens und anschließend eine Führung durch die historische Sammlung.

Sie werden am Haupteingang des ehem. Gebäudes der Deutschen Telekom AG, Annenstr. 5, abgeholt.

Bitte beachten Sie: Der Zugang zum 2. OG der Sammlung ist nicht behindertengerecht! Zugang ist nur über das Treppenhaus möglich. Die Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses ist vor Beginn der Führung notwendig. Taschen und ähnliches müssen in einem Schließfach deponiert werden.

Teilnahmegebühr: 5,00 €, zu zahlen am Veranstaltungsort

Max. Teilnehmer: 10

Anmeldung erforderlich

Führung Karosseriewerk Radeberg

262-N17 Führung

Di., 01.12.2026, 13:30 - 15:00 Uhr

Ort: Karosseriewerk Radeberg, Heinrich-Gläser-Str. 20, 01454 Radeberg

Treffpunkt: am Eingang des Werkes, eigene Anreise

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Ermüdungssicherheit und Restnutzungsdauer von Windenergieanlagen

262-N18 Vortrag

Fr., 18.12.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Holger Flederer

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Besichtigung der Textilmaschinenhalle der TU Dresden

262-N19 Führung

Do., 14.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Paul Penzel

Ort: TU Dresden, Textilmaschinenhalle, Breitscheidstr. 78-82

Max. Teilnehmer: 30

Anmeldung erforderlich

Führung durch das Magazin der SLUB

262-N20 Ausstellung / Führung

Di., 26.01.2027, 13:00 - 14:30 Uhr

Roland Meissner

Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18

Herzlich Willkommen in der Unterwelt. Erleben Sie einen Blick hinter die, sonst für Nutzerinnen und Nutzer, verschlossenen Tore der Magazine der SLUB Zentralbibliothek. Tauchen Sie ab in eine Welt voller Medien und Technik, in der Nachfragen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt sind.

Treffpunkt: OSL 1

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Führung zu Architektur und Technik der Semperoper

262-N21 Führung

Fr., 12.02.2027, 14:00 - 16:30 Uhr

Dr. Stefan Ritter

Ort: Semperoper Dresden, Theaterplatz 2

Folgen Sie Dr. Ritter zu einer Führung durch die Staatsoper

Treffpunkt: Bühneneingang der Oper im Funktionsgebäude

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Die Technik hinter der Forschung

262-N22 Führung

Mo., 22.02.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Helmholtz-Zentrum Rossendorf, Bautzner Landstr.

Besichtigung der Leiterplattenherstellung und der Zentralwerkstatt

Treffpunkt: am Eingang des HZDR

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Besichtigung Gasturbinenheizkraftwerk Nossener Brücke

262-N23 Führung

Di., 09.03.2027, 10:00 - 12:00 Uhr

Karl-Heinz Reiche, Jürgen Maier

Ort: Gasturbinenheizkraftwerk Nossener Brücke, Oederaner Str. 21

Der Brennstoff Gas und der hohe Wirkungsgrad der Kraft-Wärme-Kopplung sorgen für extrem niedrige Emissionswerte. Kostenaufwendige Schallschutzmaßnahmen waren notwendig, da der Abstand zum nächsten Wohnhaus sehr gering ist.

Treffpunkt: am Empfang

Hinweis: festes Schuhwerk notwendig, nicht barrierefrei, nicht für Träger von Herzschrittmachern!

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Besichtigung Dresdner Fernwärmekanal

262-N24 Betriebsbesichtigung

Mo., 22.03.2027, 13:30 - 14:30 Uhr

Ort: Fernwärmekanal, Brühlsche Gasse 3,

Fernwärme – sauber und sicher – ist gerade in der kalten Jahreszeit eine gern genutzte Energieform. Sie ist bei weitem keine Erfindung der Neuzeit. Steigen Sie ein in den mehr als 100 Jahre alten Fernwärmekanal und sehen Sie mit uns gemeinsam das Gestern, aber auch das Heute.

Treffpunkt: Brühlsche Gasse 3, gegenüber dem Fahrkartenverkauf "Weiße Flotte"
Bitte tragen Sie festes Schuhwerk!

Max. Teilnehmer: 10

Anmeldung erforderlich

Wissenschaft

Werkrisse - Skulpturen - Kapitele

262-N25

Vortrag

Fr., 16.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Günther Donath

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Spuren der hohen Schule der Baukunst des Naumburger Meisters in Meißen und Naumburg, Blattwerke am Meißner und Naumburger Dom, Günther Donath

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Von der Hautzelle zu neuem Leben

262-N26

Vortrag

Do., 12.11.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Anna Marie Körte

Ort: CRTD, SR 1 und 2, Fetscherstr. 105

Vor ein paar Jahren gelang Forschenden ein Durchbruch: Erstmals konnten Hautzellen von männlichen Mäusen so umprogrammiert werden, dass daraus Eizellen entstanden. Nach der künstlichen Befruchtung entwickelten sich daraus gesunde Nachkommen. Diese Experimente eröffnen viele neue Möglichkeiten und werfen zugleich grundlegende Fragen auf: Brauchen wir künftig überhaupt noch zwei biologische Eltern? Könnten Hautzellen eines Tages zur Grundlage neuer Fortpflanzungsmethoden werden?

Dieser Vortrag gibt einen allgemeinverständlichen Einblick in die Welt der Reproduktionsbiologie und erklärt, wie aus gewöhnlichen Körperzellen Keimzellen entstehen können. Zudem stellt die Vortragende ihre eigene Forschung an Eizellen vor und zeigt, welche grundlegenden biophysikalischen Fragen sich daran untersuchen lassen.

Eine Veranstaltung des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden

Max. Teilnehmer: 80

Anmeldung erforderlich

Elbwasser für die Lausitz?

262-N27

Vortrag

Fr., 20.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Grischek

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Bauen mit Pilzen, myzelbasierte Baustoffe, Anwendungen und Stand der technischen Umsetzung

262-N28

Vortrag

Do., 26.11.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Dr. Anett Werner

Ort: TU Dresden, Institut für Naturstofftechnik, Bergstr. 20

Nach dem Vortrag erfolgt noch eine Laborbesichtigung

Treffpunkt: am Eingang zum Institut

Max. Teilnehmer: 20

Anmeldung erforderlich

Über unser Immunsystem und was passiert, wenn es fehlschlägt

262-N29

Vortrag

Mi., 09.12.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Leonie Gloger

Ort: CRTD, SR 1 und 2, Fetscherstr. 105

Unser Immunsystem ist ein faszinierendes Schutzschild, das uns rund um die Uhr vor Erregern bewahrt – doch wie unterscheidet es zwischen Freund und Feind? Dieser Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise durch unsere Immunabwehr und zeigt, was passiert, wenn diese sensible Balance ins Wanken gerät und der Körper bei einer Autoimmunerkrankung irrtümlicherweise gesundes Gewebe angreift. Neben den häufigsten Krankheitsbildern erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die aktuelle Forschung zum seltenen Singleton-Merten-Syndrom.

Eine Veranstaltung des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden

Max. Teilnehmer: 80

Anmeldung erforderlich

Aus der Arbeit eines Forensikers

262-N30

Vortrag

Fr., 08.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Dirk Labudde

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Prof. Dr. Labudde war u.a. an der Aufklärung des Falles "Opharim", des Raubes der Goldmünze und des Juwelenraubes in Dresden aktiv beteiligt.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Wie findet unser Gehirn den richtigen Weg?

262-N31

Vortrag

Do., 21.01.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Alexander Garthe

Ort: CRTD, SR 1 und 2, Fetscherstr. 105

Neue Einblicke in die Wissenschaft der Orientierung

Orientierung gehört zu den erstaunlichsten Fähigkeiten unseres Gehirns. Moderne Navigationsforschung untersucht heute nicht mehr nur, ob Menschen ihr Ziel erreichen, sondern wie sie an jeder Weggabelung Entscheidungen treffen und welche Informationen sie dabei nutzen. Anhand aktueller Forschung aus Dresden erfahren Sie, wie Wissenschaftler aus einzelnen Schritten und Richtungsentscheidungen rekonstruieren können, wie eine „innere Landkarte“ entsteht, wie sie sich durch Erfahrung verändert und warum jeder Mensch seinen eigenen Navigationsstil entwickelt. Der Vortrag zeigt verständlich, warum diese Erkenntnisse sowohl

für das Verständnis gesunden Alterns als auch für die Früherkennung von Hirnerkrankungen von großer Bedeutung sind.

Eine Veranstaltung des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden.

Max. Teilnehmer: 80

Anmeldung erforderlich

Das Zentrum für Astrophysik in der Lausitz

262-N32 Vortrag

Fr., 29.01.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Dr. Stefan Ohm

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Erfahren Sie mehr zum Stand der Entwicklung des neuen wissenschaftlichen Zentrums in der Lausitz.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Proteine: Von der Struktur bis zur Funktion

262-N33 Vortrag

Do., 04.02.2027, 15:00 - 16:30 Uhr

Dr. Stephen Enos

Ort: CRTD, SR 1 und 2, Fetscherstr. 105

Wie entstehen Proteine, und warum können sie so unterschiedliche Aufgaben erfüllen? Die Vorlesung behandelt den Zusammenhang zwischen der chemischen Struktur der Aminosäuren und dem Aufbau von Proteinen. Es werden die Ebenen der Proteinstruktur, die Mechanismen der Proteinfaltung sowie die Beziehung zwischen Struktur und Funktion erläutert. Abschließend wird der Bogen zur Bedeutung von Proteinen in Biotechnologie, Medizin und modernen Anwendungen wie der Proteinentwicklung gespannt.

Eine Veranstaltung des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden

Max. Teilnehmer: 80

Anmeldung erforderlich

Neues vom Wasserstoff

262-N34 Vortrag

Fr., 12.03.2027, 14:00 - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Lippmann

Ort: HTW Dresden, Hörsaal Z312, Friedrich-List-Platz 1

Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Prof. Lippmann mit Wasserstofftechnologien und deren Rolle in der Energiewende.

Max. Teilnehmer: 90

Anmeldung erforderlich

Bildungsreisen

Farben der Welt

Wir freuen uns, Sie mit einer gedanklichen Reise in Wort und Bild in ferne Länder, zu fremden Kulturen sowie einzigartigen Landschaften und ihren Bewohnern zu entführen.

Gartenschauen im Wandel der Zeit

262-R01 Vortrag

Di., 13.10.2026, 09:30 - 11:00 Uhr

Marion Kottlos

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Reich ist die Geschichte der Gartenbaukunst in der Welt von der Antike bis in die Gegenwart, vom alten Ägypten bis zu den Gärten der Zukunft, von den Palast- und Klostergärten bis zu den Hausgärten, von Landschaftsparks bis zur kleinen Parzelle ... Berühmte Gartenbauer wie Hermann Ludwig Heinrich von Pückler-Muskau oder Peter Joseph Lenné prägten vor allem in Deutschland Parks und Anlagen. Gartenschauen geben Einblicke in die aktuellen Trends der Pflanzenwelt, regen zum Nachdenken über das Verhältnis von Mensch und Natur an und zeigen die Folgen des Klimawandels. Der Vortrag unternimmt mit Ihnen eine Zeitreise zur Geschichte der Gartenschauen, der BUGA und der IGA.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Erstaunliches Baltikum - Landschaft, Menschen, Malerei und Architektur

262-R02 Vortrag

Di., 10.11.2026, 09:30 - 11:00 Uhr

Dr. Liane Klein

Ort: DHMD, Hörsaal, Lingnerplatz 1

Die drei baltischen Schwestern Litauen, Lettland und Estland haben viele Gemeinsamkeiten: Die herrliche Natur, daher die berechtigten Vergleiche mit Skandinavien, die altherwürdigen Hansestädte und restaurierten Altstädte wie Vilnius, Kaunas, Klaipėda, Nida auf der Kurischen Nehrung, Riga und Tallinn, lange Traditionen sowie die Gastfreundlichkeit der Bevölkerung.

Max. Teilnehmer: 110

Anmeldung erforderlich

Neuhörertreff: Bildungsreisen

262-R03 Vortrag

Mi., 11.11.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Marion Kottlos, Anke Nicke

Ort: Eberhardt-Reisenzentrum Prager Spitze, Prager Str. 2 (gegenüber Rewe)

Seit 28 Jahren gestalten die Dresdner Seniorenakademie und Eberhardt TRAVEL gemeinsam Bildungsreisen, die Wissen, Kultur und Gemeinschaft verbinden. Mit

Liebe zum Detail planen wir Tagesfahrten und Mehrtagesreisen, die interessant, seniorengerecht und genussvoll zugleich sind. Im Rahmen dieses Neuhörertreffs geben wir Ihnen die Möglichkeit, uns persönlich kennenzulernen sowie mehr über unsere gemeinsame Reisephilosophie und unsere geplanten Bildungsreisen zu erfahren. Neben neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind ebenfalls interessierte Erstreisende der Seniorenakademie herzlich willkommen.

Max. Teilnehmer: 15

Anmeldung erforderlich

Mehrtagesreisen

Wir laden Sie ein, mit uns und Eberhardt TRAVEL auf „Entdeckungen vor Ort“ zu gehen. Wir freuen uns, Ihnen für den Herbst 2026, den Winter sowie das Frühjahr 2027 neue Angebote zu unterbreiten. Wir haben für Sie spannende Mehrtagesreisen in Spanien, Frankreich und Deutschland vorbereitet. Damit setzen wir Reisetemen der vergangenen Jahre fort und haben zugleich Reiseideen von Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in unser Programm aufgenommen. In der Regel erfolgt der Start der Busreise vor dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1. Die ausführlichen Reisebeschreibungen finden Sie im Internet.

Wir weisen aus Erfahrung darauf hin, dass unsere Bildungsreisen auf die Belange aktiver Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sind. Stadtrundgänge und Museumsbesichtigungen sind daher mit ca. 1,5 Stunden konzipiert. Eine individuelle Einzelbetreuung während der Reise ist leider nicht möglich.

Flugreise: Andalusien – Land der Farben, Klänge und Meisterwerke

262-R04 Reise

Fr., 05.03.2027 - 12.03.2027

8 Tage Rundreise in Südspanien mit Sevilla – Córdoba – Ronda – Granada mit Alhambra – Málaga – Costa del Sol – fakultativer Ausflug nach Gibraltar

Reisepreis: pro Person:

– im Doppelzimmer: 2.198,00 €

– im Einzelzimmer: 2.598,00 €

Zwischen Alhambra und Mezquita pulsiert die kreative Seele Spaniens. Hier ließ sich Pablo Picasso in Málaga prägen, Rainer Maria Rilke fand in Ronda Inspiration für seine Dichtung, und in Sevilla wirkte Diego Velázquez, dessen Meisterwerke die spanische Barockmalerei kennzeichnen. Die Oper Carmen versetzt in die Welt des temperamentvollen Südens, während Flamenco und Stierkampf die Kultur lebendig machen. Folgen Sie den Spuren der Künstler Andalusiens, entdecken Sie das reiche Erbe und lassen Sie sich vom Süden Spaniens verzaubern!

Leistungen:

- Flüge ab/an Dresden über Frankfurt/Main oder München nach/von Málaga
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen

Bildungsreisen

- Ausflüge in Andalusien im örtlichen, klimatisierten Reisebus
 - 7 Übernachtungen in einem zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel in Málaga
 - 6 x Frühstück vom Buffet
 - 1 x Frühstück als Lunchpaket
 - 7 Abendessen vom Buffet
 - Stadtführung in Sevilla mit Eintritt in den Königspalast Real Alcázar und Besuch des Plaza España
 - Tagesausflug nach Granada mit Eintritt in die Alhambra
 - Tagesausflug nach Ronda mit Stadtbesichtigung und Eintritten
 - Stadtführung in Málaga mit Eintritten in Picassos Geburtshaus und das Museo Picasso
 - Ausflug nach Córdoba inklusive Eintritt in die Moschee-Kathedrale Mezquita
 - Besuch einer Zitrusplantage mit Kostprobe
 - 2 Tapas-Mittagessen
 - örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
 - Eberhardt-Reisebegleitung ab/an Deutschland
- Zubuchbare Leistung:
- Tagesausflug nach Gibraltar 98,00 € pro Person

Max. Teilnehmer: 25

Busreise: Paris – Stadt der Künstler und die neue Notre Dame Reise

6 Tage Reims mit Kathedrale – Stadtrundfahrt in Paris – Musée d'Orsay – Notre-Dame – Sainte-Chapelle – Montmartre – Bootsfahrt auf der Seine – Abendessen auf dem Eiffelturm – Garten von Monet in Giverny

Reisepreis: pro Person

- im Doppelzimmer: 1.698,00 €
- im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 2.128,00 €

Paris erwartet Sie als faszinierender Spannungsraum zwischen Baukunst und Malerei. Im Musée d'Orsay begegnen Sie den prägenden Werken des 19. Jahrhunderts und erleben den Übergang in die Moderne. In der neuen Notre-Dame und der Sainte-Chapelle erleben Sie mittelalterliche Sakralarchitektur und es öffnen sich Ihnen eindrucksvolle Räume, in denen Architektur, Licht und Bedeutung unmittelbar zusammenwirken.

Ein Ausflugstag führt Sie nach Giverny: Hier tauchen Sie im Garten von Claude Monet in die Farb- und Lichtwelt des Impressionismus ein.

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit 4-Sterne-Ausstattung
- 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Novotel Reims Tinquieux in Reims
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel The Originals Paris Maison Montmartre in Paris
- 5 x Frühstück vom Buffet
- 1 Abendessen im Hotel in Reims
- Stadtrundgang in Reims mit örtlicher, Deutsch sprechender Reiseleitung und Innenbesichtigung der Kathedrale
- Stadtrundfahrt in Paris
- Innenführungen in den Kathedralen Notre-Dame de Paris und Sainte-Chapelle
- Führung und Eintritt in das Musée d'Orsay
- Abendessen auf dem Eiffelturm als 3-Gang-Menü inklusive Auffahrt zur ersten Etage
- Bootsfahrt auf der Seine in Paris
- Rundgang im Montmartre-Viertel
- Abendessen als 3-Gang-Menü am Montmartre
- Ausflug nach Giverny mit Eintritt in den Garten Monets und das Wohnhaus
- Touristensteuer in Paris
- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Paris
- Eberhardt-Reiseleiter-Funk
- Eberhardt-Reisebegleitung ab/an Deutschland

262-R05

Mi., 28.04.2027 - 03.05.2027

Zusatztermin wegen hoher Nachfrage

262-R06

Mi., 12.05.2027 - 17.05.2027

Buchung nur noch auf Warteliste

Max. Teilnehmer: je Reise 25

Tagesreisen

Wir laden Sie ein, mit uns und Eberhardt TRAVEL auf „Entdeckungen vor Ort“ zu gehen. Wir freuen uns, Ihnen für den Herbst 2026, den Winter sowie das Frühjahr 2027 neue Angebote zu unterbreiten. Damit setzen wir Reisetemen der vergangenen Jahre fort und haben zugleich Reiseideen von Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in unser Programm aufgenommen. Interessante Tagesfahrten führen Sie in die nähere Umgebung in Sachsen sowie nach Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Böhmen. Erneut stehen Geschichte, Kunst, Kultur und Musik im Mittelpunkt. Weitere Tagesfahrten werden aus aktuellem Anlass vorbereitet, zum Beispiel bei herausragenden Ausstellungen oder Konzerten, die zu Beginn eines Semesters noch nicht bekannt waren. Der Start der Busreisen findet vor dem Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1 statt.

Ausnahme: Tagesreise zur Orgelfahrt in der Niederlausitz! Um die Reisen durchführen zu können, ist eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen erforderlich. Die ausführlichen Reiseausschreibungen finden Sie im Internet.

Wir weisen aus Erfahrung darauf hin, dass unsere Bildungsreisen auf die Belange aktiver Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sind. Stadtrundgänge und Museumsbesichtigungen sind daher mit ca. 1,5 Stunden konzipiert. Eine individuelle Einzelbetreuung während der Reise ist leider nicht möglich.

Orgelfahrt in die Niederlausitz mit Kreuzorganist

Holger Gehring

262-R07 Reise

Sa., 24.10.2026, 08:00 - 21:30 Uhr

Besichtigung und Vorführung historischer Orgeln in Großmehlen, Ortrand, Hosena und Doberlug-Kirchhain (Stadtkirche und Zisterzienser-Klosterkirche)

Start: 8.00 Uhr Kreuzkirche Dresden

Ende: 21.30 Uhr Kreuzkirche Dresden

Reisepreis: pro Person 179,00 €

Auf der Orgelfahrt in die Brandenburgische Niederlausitz, zwischen Spreewald und Naturpark Niederlausitzer Heide- und Kulturlandschaft gelegen, sind Instrumente aus 200 Jahren Orgelbaugeschichte vom Barock bis zur Romantik zu erleben. Die älteste Orgel in Großmehlen stammt aus dem Jahr 1718 von Gottfried Silbermann. In Ortrand steht ein Instrument aus der Zeit um 1850, die Facetten der Romantik repräsentieren die Orgeln in den Kirchen in Hosena mit ihrer vollständig erhaltenen Raumfassung aus der Zeit des Jugendstils, in der Marienkirche Kirchhain mit ihrem bemalten Tonnengewölbe und in der spätromantischen Zisterzienser-

Klosterkirche Doberlug.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- fünf konzertante Orgelvorfürhungen durch Kreuzorganist Holger Gehring
- Kirchenbesichtigungen
- fachkundige Reiseleitung
- Mittagessen
- Reise-Kaffeetrinken
- ausführliches Teilnehmerheft mit wissenswerten Details zur Reise
- Reiseorganisation und Reisebegleitung: Antje Müller (art bohème),
- Veranstalter: Eberhardt TRAVEL

Kulturstadt Weimar

262-R08 Reise

Di., 27.10.2026, 07:45 - 20:30 Uhr

Wieder geöffnetes Stadtschloss und Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Reisepreis: pro Person 111,00 €

Den Auftakt bildet Ihr Besuch des Stadtschlusses, das im Rahmen des Themenjahres „Öffnen“ nach umfangreicher Restaurierung einen weiteren Teil seiner Türen ab 02. Oktober 2026 wieder aufschlägt. Im Rahmen einer Führung besichtigen Sie die Schlosskapelle und die Dichterzimmer. Die neue Ausstellung „Weimarer Klassik“ wird im Ostflügel für Sie zugänglich sein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Zentrum von Weimar erwartet Sie am Nachmittag eines der weltweit schönsten Bibliotheksgebäude: die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Haus beherbergt rund eine Million Bände – darunter Luthers Bibelübersetzung und Goethes persönliche Büchersammlung. Im Rahmen einer Führung tauchen Sie in die Geschichte dieses einzigartigen Wissensschatzhauses ein, das nach dem verheerenden Brand von 2004 mit großem Engagement wiederhergestellt wurde und heute mehr denn je als Symbol des kulturellen Gedächtnisses Europas gilt. Sie bestaunen den Rokosoaal, das Herzstück der Bibliothek, und den modernen Bücherkubus.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Führung und Eintritt in die wiedereröffneten Teile des Stadtschlusses Weimar
- Mittagessen im Zentrum Weimars
- Führung und Eintritt in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Eberhardt-Reiseleitung

An der Via Sacra – Kunst, Geschichte und Religion an der Grenze zu Böhmen

262-R09 Reise

Mi., 04.11.2026, 07:30 - 18:00 Uhr

Klavierbaukunst bei C. Bechstein in Seifhennersdorf – Loretokapelle in Rumburk

Reisepreis: pro Person 89,00 €

Ihre Tagesreise führt Sie an die Via Sacra, der über 500 Kilometer langen Pilgerroute in der Euroregion Oberlausitz–Tschechien–Polen, die herausragende historische und kulturelle Stätten verbindet. Den Auftakt Ihrer Tagesfahrt bildet die Pianomanufaktur C. Bechstein in Seifhennersdorf, bei der Sie während einer Werksführung erleben, wie meisterhafte Musikinstrumente von internationalem Rang entstehen.

Nach dem Mittagessen reisen Sie weiter nach Böhmen in das Städtchen Rumburk zum „Heiligen Haus“ – der Loretokapelle, Station 16 der Via Sacra. Errichtet zwischen 1704 und 1707 von Fürst Anton Florian von Liechtenstein, ist sie eine Nachbildung der berühmten Santa Casa von Loreto in Italien, die nach der Legende Wohnhaus der Heiligen Familie war. Zum Ensemble gehören der ehemalige Kapuzinerkonvent, die Heilige Stiege und die Klosterkirche St. Laurentius. Mit dem reichen Relief- und Skulpturenschmuck zählt die Kapelle zu den bedeutendsten barocken Pilgerstätten Böhmens.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Werksführung in der Pianomanufaktur C. Bechstein in Seifhennersdorf
- Mittagessen
- Führung in der Loretokapelle in Rumburk
- Eberhardt-Reiseleitung

Hinweis: Für die gleiche Fahrt am 07.10.2026 können Sie sich ggf. noch auf die Warteliste setzen lassen. Bitte erfragen Sie Näheres direkt bei Eberhardt TRAVEL.

Kulturstadt Weimar

262-R10 Reise

Do., 12.11.2026, 07:45 - 20:30 Uhr

Wieder geöffnetes Stadtschloss und Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Reisepreis: pro Person 111,00 €

Den Auftakt bildet Ihr Besuch des Stadtschlusses, das im Rahmen des Themenjahres „Öffnen“ nach umfangreicher Restaurierung einen weiteren Teil seiner Türen ab 02. Oktober 2026 wieder aufschlägt. Im Rahmen einer Führung besichtigen Sie die Schlosskapelle und die Dichterzimmer. Die neue Ausstellung „Weimarer Klassik“ wird im Ostflügel für Sie zugänglich sein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Zentrum von Weimar erwartet Sie am Nachmittag eines der weltweit schönsten Bibliotheksgebäude: die Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Haus beherbergt rund eine Million Bände – darunter Luthers Bibelübersetzung und Goethes persönliche Büchersammlung. Im Rahmen einer Führung tauchen Sie in die Geschichte dieses einzigartigen Wissensschatzhauses ein, das nach dem verheerenden Brand von 2004 mit großem Engagement wiederhergestellt wurde und heute mehr denn je als Symbol des kulturellen Gedächtnisses Europas gilt. Sie bestaunen den Rokoko-saal, das Herzstück der Bibliothek, und den modernen Bücherkubus.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Führung und Eintritt in die wiedereröffneten Teile des Stadtschlusses Weimar
- Mittagessen im Zentrum Weimars
- Führung und Eintritt in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Eberhardt-Reiseleitung

Advent in Leipzig – Bücher, Noten und Bach**262-R11 Reise**

Do., 26.11.2026, 08:00 - 19:00 Uhr

Verlagshaus Edition Peters Leipzig – Bach-Museum – Leipziger Weihnachtsmarkt

Reisepreis: pro Person 109,00 €

Im Verlagshaus der Edition Peters werden Sie während einer Führung in die Geschichte des Hauses eingeführt. 1800 gegründet, zählt es zu den ältesten und renommiertesten Musikverlagen der Welt. Im 19. Jahrhundert war Edition Peters vor allem für seine Verbindung zu klassischen Größen wie Bach, Beethoven, Brahms, Mendelssohn, Schumann und Grieg bekannt. Im 20. Jahrhundert umfasste sein Katalog Werke von Gustav Mahler, Hugo Wolf, Richard Strauss, Morton Feldman, Christian Wolff, George Crumb und John Cage. Heute werden auch Werke zeitgenössischer Komponisten verlegt.

Nach dem Mittagessen in der Innenstadt von Leipzig besuchen Sie das Bach-Museum Leipzig. In dem modernen Museum im historischen Bosehaus erhalten Sie Einblicke in die Geschichte der Familie Bach und in den Schaffensprozess von Johann Sebastian Bach. Im Sommersaal, in dem der berühmte Komponist selbst musizierte, wird Ihnen das Cembalo vorgeführt und Sie lauschen einem kleinen Konzert. Im Anschluss bleibt Ihnen Zeit zu einem individuellen Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt und zum Besuch der Thomaskirche mit der Grabstätte von Johann Sebastian Bach.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Vortrag zur Geschichte des Verlages Edition Peters Leipzig
- Mittagessen im Zentrum Leipzigs
- Führung im Bach-Museum Leipzig
- Konzert im Sommersaal des Bach-Museums Leipzig
- Zeit zum individuellen Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes
- Eberhardt-Reiseleitung

Advent in Chemnitz

262-R12 Reise

Do., 10.12.2026, 08:00 - 19:00 Uhr

100 Jahre Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer mit Ausstellungsprojekt in den Kunstsammlungen am Theaterplatz – Jutta Müllers Welt auf dem Schlossberg – Chemnitzer Weihnachtsmarkt

Reisepreis: pro Person 92,00 €

Auf dem Schlossberg erwartet Sie im Schlossbergmuseum die Ausstellung Jutta Müllers Welt – eine Hommage an die legendäre Chemnitzer Eiskunstlauf-Traineein, die mit Katarina Witt, Jan Hoffmann und vielen weiteren Welt- und Europameistern Sportgeschichte schrieb. Persönliche Einblicke in ihr Leben und Wirken zeichnen das Porträt einer Frau, die mit Strenge, Leidenschaft und einem untrüglichen Gespür für Talent eine ganze Ära des Eiskunstlaufsportes prägte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führt Sie der Nachmittag an den Theaterplatz, in die Kunstsammlungen Chemnitz. Das Ausstellungsprojekt zum 100. Geburtstag von Wolfgang Mattheuer und Ursula Mattheuer-Neustädt vereint zwei Künstlerpersönlichkeiten, deren Werk das kulturelle Gedächtnis einer Epoche prägt: Mattheuers bildmächtige, symbolisch aufgeladene Gemälde und Skulpturen neben dem farbintensiven, feinsinnigen Schaffen seiner Frau. Mattheuer, geboren 1927 in Reichenbach im Vogtland, gehörte zu den bedeutendsten Vertretern der Leipziger Schule und schuf mit Werken wie „Hinter den sieben Bergen“ oder „Sisyphos“ Ikonen einer kritisch-humanistischen Bildsprache, die bis heute nachwirkt.

Zum Abschluss lädt Sie der Chemnitzer Weihnachtsmarkt zum Bummeln und Genießen ein.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung in der Ausstellung „Jutta Müllers Welt“ im Schlossbergmuseum
- Mittagessen in Chemnitz
- Eintritt und Führung in der Ausstellung „Allegorien des Lebens“ in den Kunstsammlungen Chemnitz
- Zeit für einen Spaziergang über den Chemnitzer Weihnachtsmarkt
- Eberhardt-Reiseleitung

Berlin - Jüdisches Leben in Berlin – Familie Mendelssohn

262-R13 Reise

Do., 28.01.2027, 07:30 - 20:00 Uhr

Führung im Jüdischen Museum Berlin und Besuch der Mendelssohn-Remise

Reisepreis: pro Person 104,00 €

Die Geschichte Berlins ist ohne die Geschichte der jüdischen Mitbürger nicht zu

verstehen.

Seit 2001 zeigt das Jüdische Museum einen imposanten Überblick über 1.700 Jahre deutsch-jüdischer Geschichte, Kultur und Gegenwart in Deutschland. Das Museum befindet sich im barocken Kollegienhaus ergänzt durch den Neubau des Architekten Daniel Libeskind. In acht Themenräumen der Ausstellung erhalten Sie Einblicke in die jüdische Kultur und Tradition, vermittelt durch Objekte, Kunstinstallationen und virtuelle Darstellungen. Die Geschichte zeigt Phasen der Zugehörigkeit und enger Nachbarschaft aber auch der Ausgrenzung, Willkür und Gewalt. Sich daraus ergebende Aspekte der Gegenwart werden ebenfalls aufgezeigt. Nach einem späten Mittagessen begeben Sie sich auf die Spuren der Familie Mendelssohn. Sie besuchen die Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt, einst Schalterhalle der Mendelssohn-Bank, der größten privaten Bank Berlins. Die Mitglieder der Familie wirkten in Berlin zwischen 1762 und 1933 als Brückenbauer zwischen Tradition und Fortschritt durch Beiträge als Schriftsteller, Intellektuelle, Wissenschaftler, Musiker, Maler, Bankiers und Unternehmer.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Führung in der Dauerausstellung des Jüdischen Museums Berlin
- spätes Mittagessen in Berlin
- Führung in der Mendelssohn-Remise
- Eberhardt-Reiseleitung

Gera – Kunststadt der Moderne – Otto Dix und Henry van der Velde

262-R14 Reise

Do., 18.02.2027, 08:00 - 19:00 Uhr

Führungen im Otto-Dix-Haus und Gemäldesammlung in der Orangerie und im Henry van de Velde Museum im Haus Schulenburg

Reisepreis: pro Person 99,00 €

Gera ist eine Stadt, die mehr zu bieten hat, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Wer hier die Augen öffnet, entdeckt eine erstaunliche Dichte an Kunstgeschichte, geprägt von zwei Ausnahmepersönlichkeiten, die das 20. Jahrhundert nachhaltig beeinflusst haben: dem expressionistischen Maler Otto Dix und dem Universalkünstler Henry van de Velde. Den Auftakt macht das Otto-Dix-Haus, das Geburtshaus des Künstlers. Hier, wo alles begann, erfahren Sie in einer fachkundigen Führung, wie aus dem Arbeiterkind einer der bedeutendsten und unbequemsten Maler seiner Zeit wurde. Im Anschluss besuchen Sie die dazugehörige Kunstsammlung in der Orangerie, die dem Werk des Künstlers weiteren Raum gibt. Nach einem späten Mittagessen gehört der Nachmittag dem Henry van de Velde Museum im Haus Schulenburg, einem der bedeutendsten Jugendstilbauten Deutschlands. Das Haus selbst ist das Kunstwerk: Van de Velde entwarf nicht nur das Gebäude, sondern auch Möbel, Stoffe und Gebrauchsgegenstände – ein

Gesamtkunstwerk, das bis heute in seiner Eleganz und Konsequenz begeistert. Eine Führung erschließt Ihnen die Gedankenwelt des belgischen Reformkünstlers, der in Gera eines seiner schönsten Zeugnisse hinterlassen hat.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung im Otto-Dix-Haus „Wie alles begann“
- Besuch der Kunstsammlung in der Orangerie mit Gemälden von Otto Dix
- Mittagessen in Gera
- Eintritt und Führung im Henry van de Velde Museum Haus Schulenburg
- Eberhardt-Reiseleitung

Buchmesse Leipzig

262-R15 Reise

Do., 18.03.2027, 08:00 - 18:30 Uhr

Ein ganzer Tag auf der Leipziger Buchmesse mit dem Lese fest „Leipzig liest“

Reisepreis: pro Person 79,00 €

Freuen Sie sich auf einen ganzen Tag auf der Buchmesse Leipzig mit den neuesten Trends rund um das gute Buch, mit direkten Begegnungen mit Autoren, Politikern und Prominenten, interessanten Diskussionen und literarischer Vielfalt beim größten Lese fest Europas! Sie können abschließend in der Glashalle erleben, wenn die Preise der Leipziger Buchmesse für das Jahr 2027 vergeben werden.

Leistungen:

- Fahrt im 4-Sterne-Reisebus
- Eintrittskarte zur Leipziger Buchmesse
- Auszug aus dem Veranstaltungsplan des Lesefestes „Leipzig liest“
- Eberhardt-Reiseleitung

Oberlausitz – Zivilcourage, Glaubensgemeinschaft und Weltkulturerbe

262-R16 Reise

Do., 08.04.2027, 08:00 - 19:00 Uhr

Umweltbibliothek Großhennersdorf und Entwicklung des ländlichen Raumes – Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf und das UNESCO-Welterbe „Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine“

Reisepreis: pro Person 99,00 €

Die Umweltbibliothek Großhennersdorf ist weit mehr als ein Archiv: Hervorgegangen aus der mutigen Umwelt- und Bürgerrechtsbewegung der DDR-Zeit, ist sie heute ein lebendiger Ort des Erinnerns, Forschens und Diskutierens. Sie bewahrt einzigartige Zeugnisse zivilgesellschaftlichen Engagements – Flugblätter und Dokumente der DDR-Opposition – und verbindet diese historische Sammlung mit aktuellen Fragen zu Ökologie, ländlichem Raum und demokratischer Teilhabe. Eine

Führung gibt Ihnen Einblick in diese vielschichtige Arbeit.

Nach dem Mittagessen führt Sie der Weg zum Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf. Von hier nahm im frühen 18. Jahrhundert eine außergewöhnliche Bewegung ihren Lauf: Religiöse Flüchtlinge aus Mähren gründeten auf Zinzendorfs Ländereien das nahe gelegene Herrnhut – den Ursprungsort der Herrnhuter Brüdergemeine, deren Siedlungen seit 2024 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Auf der Rückfahrt legen wir ein Stopp in Herrnhut ein und halten an der neuen Manufaktur der Herrnhuter Sterne oder am Gemeindehaus der Herrnhuter Brüdergemeine.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Führung in der Umweltbibliothek Großenhennersdorf
- Mittagessen
- Führung im Schloss Berthelsdorf
- Stopp in Herrnhut
- Eberhardt-Reiseleitung

Matinee im Gewandhaus zu Leipzig – Finnlands Seele – Dankeschönfahrt

262-R17 Reise

So., 18.04.2027, 08:00 - 18:30 Uhr

MDR-Sinfonieorchester – Carolin Widmann (Violine) – Kristian Sallinen (Dirigent)

Reisepreis: pro Person 99,00 €

Die finnische Märchentradition hat ihre Basis in der Naturmystik und Verbundenheit. Jean Sibelius hat die raue Schönheit und geheimnisvolle Aura des Nordens eindrucksvoll in Töne gefasst. Sie lernen zwei bedeutende Werke von Sibelius kennen: die lyrische Sinfonische Dichtung „Der Barde“ op. 64 und die Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43.

Kaija Saariaho zählt zu den bedeutendsten finnischen Komponistinnen der Gegenwart. Mit Graal Théâtre bezieht sich die Komponistin auf die Artussage und eine spirituelle Pilgerreise. Das Konzert für Violine und Orchester wird interpretiert von Carolin Widmann.

Der finnische Dirigent Kristian Sallinen (Jahrgang 2001) gilt als ein Ausnahmetalent, der weltweit Orchester dirigiert. 2027 wird er Chefdirigent und künstlerischer Leiter des philharmonischen Orchesters Tampere.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintrittskarte für das Matinee-Konzert des MDR-Sinfonieorchesters in der Preiskategorie 3
- Freizeit am Nachmittag in Leipzig
- Eberhardt-Reiseleitung

Nordböhmen – Ossegg (Osek) und Schloss Dux (Duchcov)

262-R18

Reise

Do., 29.04.2027, 08:00 - 19:00 Uhr

Casanova, Zisterzienser und Barock – eine Reise ins böhmische Vorland des Erzgebirges

29.04.2027 08:00 – 19:00 Uhr

Reisepreis: pro Person 89,00 €

Im Zisterzienser-Kloster Ossegg (Osek), unweit der sächsisch-böhmischen Grenze, begegnen Sie einem der bedeutendsten Klöster Böhmens. Die Gründung geht auf das Jahr 1196 zurück; die heutige Klosteranlage vereint romanische Ursprünge, gotische Bausubstanz und einen prachtvollen Barockumbau des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt gilt als eines der schönsten Barockbauwerke Nordböhmens. Bis heute ist das Kloster von Zisterziensermönchen bewohnt – ein lebendiger Ort, der Spiritualität und Kunstgeschichte auf seltene Weise verbindet.

Nach dem Mittagessen in einem Brauerei-Restaurant besuchen Sie Schloss Dux (Duchcov) im gleichnamigen Ort. Das barocke Schloss der Fürsten Waldstein aus dem 17. Jahrhundert wäre allein schon wegen seiner prächtigen Innenräume und der Gemäldesammlung eine Reise wert. Weltberühmt wurde es jedoch durch seinen letzten Bibliothekar: Giacomo Casanova verbrachte hier von 1785 bis zu seinem Tod 1798 seine letzten dreizehn Lebensjahre – und schrieb in Dux (Duchcov) seine berühmten Memoiren. Das Schloss widmet ihm eine eigene Ausstellung. Anschließend lädt der weitläufige Schlosspark zum Spaziergang ein – oder Sie kehren im Café Casanova ein.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung im Zisterzienser-Kloster Ossegg (Osek)
- Mittagessen in einem Brauerei-Restaurant
- Eintritt und Führung im Schloss Dux (Duchcov)
- Zeit für einen Spaziergang im Schlosspark
- Eberhardt-Reiseleitung

Landesgartenschau Aue-Bad Schlema: Natur und Mensch im Einklang

262-R19

Reise

Do., 27.05.2027, 08:00 - 19:00 Uhr

Vom Uranbergbau zum Kurort

Reisepreis: pro Person 111,00 €

Die Stadt Aue-Bad Schlema als Teil der Tourismusregion „Erlebnisheimat Erzgebirge“ ist Teil des grenzüberschreitenden UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Hier vereinen sich Natur, Kultur und heilende Behandlungen. Im Ortsteil Bad Schlema steht Radon als bedeutendes Naturheilmittel zur Verfügung. Es stärkt das Immunsystem und wirkt schmerzstillend und entzündungshemmend. Das Radiumbad Oberschlema gehört seit den 1920er Jahren zu den renommiertesten Badeorten Deutschlands. Im Mittelpunkt der Landesgartenschau steht der 21 Hektar große Kurpark, der in den 1990er Jahren am historischen Ort wieder errichtet und mit dem „Actinon“ Gesundheitsbad erweitert wurde.

Mit der Landesgartenschau wird sich der Genussweg durch den Park schlängeln und Sie vorbei am Musikbrunnen, am Hügelgarten und am Ufer der Schlema zu den einzelnen Bereichen führen. Nach der Führung bleibt Ihnen Zeit für eigene Besichtigungen.

Bevor Sie die Landesgartenschau besuchen, besichtigen Sie das Museum Uranbergbau.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Führung im Museum Uranbergbau
- Mittagessen in Aue
- Führung auf dem Gelände der Landesgartenschau
- Eberhardt-Reiseleitung

Schloss Doberlug und der Pfarrgarten Saxdorf zur Rosenblüte

262-R20

Reise

Do., 10.06.2027, 07:30 - 19:00 Uhr

Sächsische Geschichte in Südbrandenburg und Gartenkunst im Elbe-Elster-Land

Reisepreis: pro Person 99,00 €

Die Niederlausitz überrascht immer wieder. Wer meint, diese Landschaft zwischen Spreewald und Fläming kenne keine großen Geschichten, der hat Schloss Doberlug noch nicht gesehen – und den Saxdorfer Pfarrgarten noch nicht betreten. Den Auftakt unserer Tagesfahrt bildet das Schlossensemble im brandenburgischen Doberlug-Kirchhain. Einst Residenz der Wettiner, gehört es zu den bedeutendsten Renaissancebauten Brandenburgs. Eine fachkundige Führung nimmt Sie mit durch Jahrhunderte sächsisch-brandenburgischer Geschichte – von der Klostergründung

im 12. Jahrhundert bis zur höfischen Pracht im Barock.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet Sie ein ganz anderes Erlebnis: der Pfarrgarten Saxdorf. Was vor Jahrzehnten als privates Gartenprojekt eines Pfarrers und eines Künstlers begann, ist heute ein verwunschener, umfangreicher Gartentraum mit Hunderten seltener Gehölze und Stauden aus aller Welt sowie insbesondere Rosen – historische Sorten ebenso wie moderne Züchtungen. Zur Zeit der Rosenblüte entfaltet der Paradiesgarten seine ganze Pracht, eingebettet in sorgfältig gestaltete Staudenbeete, alte Bäume, verschlungene Pfade und ruhige Gartenräume. Eine Führung erzählt die Geschichte dieses Ortes und der Menschen, die mit viel Leidenschaft dieses Kleinod erschufen.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung im Schloss Doberlug mit Besuch der Klosterkirche
- Mittagessen
- Eintritt und Führung im Pfarrgarten Saxdorf
- Kaffee und Kuchen
- Eberhardt-Reiseleitung

Schloss und Park Oranienbaum – Industrie- und Filmmuseum Wolfen

262-R21

Reise

Do., 24.06.2027, 08:00 - 19:00 Uhr

Sachsen-Anhalt - Industriegeschichte und Gartenkunst

Reisepreis pro Person: 99,00 €

Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen begegnen Sie einem der bemerkenswertesten Industriekapitel Mitteldeutschlands. Wolfen war ab 1909 Standort der AGFA-Filmfabrik und damit Geburtsort des modernen Farbfilms: Hier wurde 1936 der erste mehrschichtige Farbfilm der Welt zur Serienreife gebracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg produzierte der VEB ORWO weiter – und belieferte Jahrzehnte lang den gesamten RGW mit Foto- und Kinofilm. Das Museum zeigt originale Maschinen, Exponate und Dokumente dieser Industriegeschichte, die weit über die Region hinaus Bedeutung hatte.

Nach dem Mittagessen in Oranienbaum besuchen Sie das Schloss Oranienbaum, eines der seltenen erhaltenen Beispiele holländischen Barocks in Deutschland. Es wurde Ende des 17. Jahrhunderts im Auftrag von Henriette Catharina von Oranien errichtet – einer Tochter des niederländischen Statthalters Friedrich Heinrich von Oranien – und spiegelt in Architektur und Ausstattung den Geschmack des Hauses Oranien wider. Anschließend haben Sie Zeit für einen Spaziergang durch den 24

Hektar großen Schlosspark: Neben barocken Alleen und einem chinesischen Pavillon beherbergt er die längste Orangerie Europas – ein Ensemble, das seit 2000 zum UNESCO-Welterbe „Gartenreich Dessau-Wörlitz“ gehört.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung im Filmmuseum Wolfen
- Mittagessen
- Eintritt und Führung im Schloss Oranienbaum
- Zeit für einen Spaziergang im Schlosspark
- Eberhardt-Reiseleitung

Vorschau Reisen

Um Ihre Interessen kennenzulernen, sind hier geplante Reiseveranstaltungen aufgeführt. In dem Sie diese ihrem Warenkorb hinzufügen und abschicken, bekunden Sie Ihr Interesse. Das ist für eine entsprechende Planung hilfreich, ist aber noch keine Buchung.

Orgelreise Ostwestfalen-Lippe und Paderborner Hochland

262-R22

Vorschau Reise

Fr., 02.07.2027 - 04.07.2027

3 Tage Busreise mit Besichtigung und Vorführung historischer Orgeln in Paderborn, Borgenstreich, Lemgo, Detmold, Marienmünster, Höxter und Corvey mit Kreuzorganist Holger Gehring

Die Orgelreise nach Ostwestfalen-Lippe und ins idyllische Paderborner Hochland führt zu den bedeutendsten Instrumenten Nordrhein-Westfalens. Zu erleben sind die größten erhaltenen Barockorgeln der Region in der Abteikirche Marienmünster und in Borgenstreich, die monumentale Orgelanlage im Paderborner Dom sowie die Renaissanceorgel in der mittelalterlichen Fachwerkstadt Lemgo. Auch der Besuch von Stadt und Residenzschloss Detmold verspricht ein besonderes Erlebnis. Mit der UNESCO-Welterbestätte des 1.200-jährigen Klosters Corvey und seiner Barockorgel ist ein architektonisches Juwel zu erleben.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 Hotel-Übernachtungen
- 2 x Frühstück
- 1 Mittagessen
- 1 Reise-Kaffeetrinken
- 1 Abendessen
- 8 konzertante Orgelvorfürungen durch Kreuzorganist Holger Gehring geplante Stationen (Änderungen vorbehalten):
- Corvey, Schloss und Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Lemgo, Marienkirche (Renaissanceorgel) und Junkerhaus
- Marienmünster, ehemalige Abtei (große Barockorgel)
- Dalheim, ehemaliges Kloster (keine Orgel)
- Borgenstreich, Pfarrkirche (größte Barockorgel Westfalens)
- Paderborn, Dom (eine der größten Orgelanlagen in Deutschland mit 151 Registern)

- Detmold, Schloss und Schlosskapelle (romantische Orgel)
- Detmold, Erlöserkirche (spätbarocke Orgel)
- Höxter, Kilianskirche (Barockorgel)
- 1 Stadtführung und 1 Museumsführung
- fachkundige Reiseleitung
- ausführliches Teilnehmerheft mit wissenswerten Details zur Reise
- Reiseorganisation und Reisebegleitung: Antje Müller (art bohème),
Veranstalter: Eberhardt-TRAVEL

IGA Ruhrgebiet – Industriekultur, Design und grüne Zukunft

262-R23 Vorschau Reise

Di., 10.08.2027 - 15.08.2027

6 Tage Marburg - Bonn - IGA Duisburg - Siebengebirge - Mittelrheintal - Wetzlar
2027 öffnet im Ruhrgebiet die IGA ihre Pforten. Die dezentrale Ausstellung vereint fünf Zukunftsgärten, die zeigen, wie das Ruhrgebiet von morgen aussehen kann. Sie besuchen den Standort Duisburg mit dem Rheinpark, dem Kultushafen dem Skywalk und dem Rosengarten. Wussten Sie, dass Duisburg den größten Binnenhafen der Welt besitzt? Neben der Gartenschau bietet die Reise einen echten Mehrwert: Bonn, die frühere Bundeshauptstadt, mit Stadtrundfahrt, dem Beethoven-Museum in seinem Geburtshaus, Ausflug in das Siebengebirge und Auffahrt mit der historischen Zahnradbahn zum Drachenfelsen mit Blick auf das Schloss Drachenburg. Das Adenauer Haus in Rhöndorf und der Petersberg vermitteln Geschichte der Bundesrepublik. Ein Ausflug an den Oberen Mittelrhein zeigt Ihnen die Gastgeber-Region der BUGA 2029. Ein Programm, das weit über eine reine Gartenschau-Reise hinausgeht.

Insel Rügen und die Störtebeker Festspiele

262-R24 Vorschau Reise

So., 29.08.2027 - 02.09.2027

5 Tage Stralsund – Breege – Kap Arkona – Störtebeker Festspiele auf der Seebühne
Ralswiek mit Schifffahrt von Breege – Rasender Roland – Nationalparkzentrum
Königstuhl – Insel Hiddensee – Kloster Chorin

Rügen ist mit fast 1.000 Quadratkilometern Deutschlands größte Insel. Feine Sandstrände, weiß leuchtende Kreidefelsen, zerklüftete Steilküsten, Boddengewässer, ausgedehnte Buchenwälder, schattige Alleen, winzige Dörfer mit reetgedeckten Häusern und quirlige Seebäder prägen ihr Gesicht. Diese verträumte Landschaft und die raue Schönheit der Fischerorte lockten Maler und Dichter auf die Insel. 1818 bannte Caspar David Friedrich die Kreidefelsen der Halbinsel Jasmund auf die Leinwand – heute schützt die UNESCO dieses Stück Weltnaturerbe. Karl Friedrich Schinkel setzte 1827 mit seinem Backsteinturm auf Kap Arkona einen kühnen Schlusspunkt ans nördliche Ende der Insel. Auf der schmalen,

autofreien Insel Hiddensee wurde ebenfalls Kunstgeschichte geschrieben: Künstler wie Karl Schmidt-Rottluff, Elisabeth Büchsel und Henni Lehmann machten die Insel zur „Malerinsel“, Thomas Mann und Albert Einstein suchten hier ihre Sommer lang die Stille – und Gerhart Hauptmann fand in seinem Haus „Seedorn“ den Ort, an dem er sein Leben beschloss. Auch die Hansestadt Stralsund erzählt große Geschichte: Ihre mittelalterliche Altstadt bringt ein zweites UNESCO-Welterbe in unsere Reise. Ein weiterer Höhepunkt sind die Störtebeker Festspiele auf der See-
bühne Ralswiek, Deutschlands größtem Freilichttheater. Zum Ausklang besuchen Sie auf der Rückreise das Zisterzienserkloster Chorin, ein Meisterwerk der norddeutschen Backsteingotik.

DRESDNER BÜRGER-UNIVERSITÄT

**Das Veranstaltungsprogramm
der
Technischen Universität Dresden
für die Bürger:innen
der Stadt Dresden und der Umgebung**

Wintersemester 2026/27

Impressum:

Herausgeber:

Zusammenstellung

Rektorat der Technischen Universität Dresden
Integrale – Institut für studium generale,

Redaktionsschluss:

31. Juli 2026

Vorwort zum Programmheft der Bürgeruniversität Wintersemester 2026/2027

Liebe Leserinnen und Leser,

TUD – die kollaborative Universität – unter diesem Motto begleitet die Technische Universität Dresden (TUD) das Wintersemester 2026/2027.

In einer sich ständig wandelnden Welt, die uns vor immer neue und oft unerwartete Herausforderungen stellt, sehen wir zielgerichtete und vertrauensvolle Zusammenarbeit als einen Schlüssel für Innovation und Fortschritt. Kollaboration ist für uns weit mehr als nur ein Konzept – sie bildet die Grundlage unserer Vision: eine Universität zu sein, die mit ihren Ideen und Lösungen globale Impulse setzt, dabei jedoch stets ihrer regionalen Verantwortung gerecht wird.

Unsere Universität versteht sich als ein Ort der Begegnung, an dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Seite an Seite mit Studierenden, Partnerinstitutionen und der Gesellschaft an drängenden Fragen unserer Zeit arbeiten.

Mit unseren fünf Exzellenzclustern und zahlreichen weiteren Spitzenforschungsprojekten erweitern wir nicht nur kontinuierlich die Grenzen des Wissens. Wir fördern auch Persönlichkeiten, die durch ihr Engagement und Verantwortungsbewusstsein aktiv die Zukunft mitgestalten.

Die drängenden Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – von der Bewältigung der Klimakrise über die Sicherung knapper natürlicher Ressourcen bis hin zum Umgang mit dem demographischen Wandel und dem Schutz demokratischer Werte – erfordern technologische und soziale Innovationen. Und sie verlangen nach einem offenen, kritischen und zugleich konstruktiven Dialog mit der Gesellschaft.

Die TUD setzt daher auf interdisziplinäre Ansätze, um nachhaltige und transformative Lösungen zu entwickeln, die weit über die Region Dresden hinauswirken.

Mit dem Programm der Bürgeruniversität im Wintersemester 2026/2027 möchten wir Ihnen eine Plattform bieten, um gemeinsam mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern neue Ideen zu entwickeln, unterschiedliche Perspektiven auszutauschen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft teilzuhaben. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, eine Welt zu schaffen, die durch Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und transformative Kraft geprägt ist – für die Herausforderungen der Gegenwart und die kommenden Generationen.

Wir freuen uns sehr darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Dresden, im Oktober 2026

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Termine

Wintersemester 2026/27 (01.10.2026 bis 31.03.2027)

Lehrveranstaltungen:

Mo, 12.10.2026 bis Sa, 19.12.2026 sowie Mo, 04.01.2027 bis Sa, 06.02.2027

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

- Reformationstag: Sa, 31.10.2026
- Buß- und Betttag: Mi, 18.11.2026
- Jahreswechsel: So, 20.12.2026 bis So, 03.01.2027
- Ostern: Fr, 26.03.2027 bis Mo, 29.03.2027
- Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 08.02.2027 bis Mi, 31.03.2027
- Kernprüfungszeit: Mo, 08.02.2027 bis Sa, 06.03.2027

Änderungen vorbehalten!

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass zu Beginn des Semesters erfahrungsgemäß Zeit und Ort einzelner Veranstaltungen kurzfristig geändert werden müssen bzw. dass es auch ansonsten zu unvorhersehbaren Änderungen oder auch Ausfällen kommen kann. Hierüber informieren, soweit möglich, Aushänge am jeweiligen Hörsaal oder am Institut/Lehrstuhl

Teilnahme

An den Veranstaltungen der "Dresdner Bürger-Universität" kann jede:r teilnehmen. Ein Hochschulstudium oder die Hochschulreife sind nicht erforderlich. Voraussetzung sind allerdings die **Anmeldung** und die **Einzahlung der Teilnahmegebühr**.

Die "Dresdner Bürger-Universität" ist gleichzeitig der Beitrag der Technischen Universität Dresden zur Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst und die Seniorenakademie hat es übernommen, neben ihren eigenen Angeboten auch alle Angebote der Bürgeruniversität zu veröffentlichen.

Anmeldung

Um an den Veranstaltungen der Bürger-Universität teilzunehmen, nutzen Sie dazu die Anmeldemöglichkeit der Seniorenakademie und geben Sie das Stichwort Bürger-Universität an.

Informationen

Für die Beantwortung allgemeiner Fragen zur „Dresdner Bürger-Universität“ ist Integrale, das Institut für *studium generale* an der TU Dresden zuständig.

Tel.: 0351/ 463-35384 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: info@integrale.de

Das Veranstaltungsangebot besteht aus

- I. Vortragsreihen / Vorträgen
- II. Vorlesungen
- III. Seminare

Alle Veranstaltungen stehen auch den immatrikulierten Studierenden der TUD offen. Sie bieten daher eine gute Gelegenheit, in dem gemeinsamen Bemühen um eine wissenschaftliche Fragestellung, den Erfahrungsaustausch zwischen dem interessierten Laien und der Fachwissenschaftler:in, zwischen denjenigen, die im Berufsleben stehen oder standen, und denen, die sich darauf vorbereiten, zwischen Junior:innen und Senior:innen, das Verständnis zwischen den Generationen voranzubringen. Soweit allerdings in Einzelfällen Engpässe auftreten oder der/die verantwortliche Hochschullehrende eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl für erforderlich hält, besteht kein Anspruch auf Zulassung zu der Lehrveranstaltung. Ihr Ausbildungsauftrag verpflichtet die Universität, zunächst die immatrikulierten Studierenden zuzulassen.

Über das vollständige Lehrveranstaltungsangebot der TUD können Sie sich unter <https://tu-dresden.de/studium/im->

studium/studienorganisation/lehrangebot/vorlesungsverzeichnis informieren. Jede:r, die/der sich für eine der im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen außerhalb der "Bürger-Universität" interessiert, kann daran teilnehmen, wenn Hörer:innenplätze zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist in diesem Fall allerdings eine Anmeldung als "Gasthörer:in" im Zentrum für Weiterbildung der TUD im Fritz-Förster-Bau, Mommsenstraße 6.

I. Vortragsreihen / Vorträge

Die Vortragsreihen fassen Beiträge verschiedener Referent:innen jeweils unter einem gemeinsamen, übergreifenden Thema zusammen. Das gibt die willkommene Möglichkeit, eine Fragestellung interdisziplinär, aus der Sicht unterschiedlicher Fakultäten oder Fachrichtungen zu behandeln. Soweit die Themen der einzelnen Vorträge angegeben werden, sind die Referent:innen um eine in sich abgeschlossene Darstellung bemüht, die auch ohne den Zusammenhang mit den übrigen Vorträgen der Reihe nachvollzogen werden kann.

II. Vorlesungen

Die Vorlesungen sind ausgewählte Veranstaltungen des regulären Lehrangebots der TUD, die nach Auffassung der Fakultäten auch für ein breiteres Publikum von Interesse sind. Teilweise werden sie auch durch Übungen und/oder Praktika ergänzt. Spezifische Vorkenntnisse werden zumeist nicht vorausgesetzt oder werden durch die von die/der jeweilige/n Hochschullehrer:in formulierte Kurzkomentierung deutlich.

III. Seminare

Die Seminare sind Lehrveranstaltungen, in welchem Wissen unter Leitung einer/ eines Dozent:in in kleinen Gruppen aktiv erarbeitet und vertieft wird. Manchmal ist hier die Teilnehmendenzahl begrenzt und eine vorherige Anmeldung notwendig. Dies wird dann in den jeweiligen Kurzkomentierungen ausgewiesen.

FREUNDE UND FÖRDERER DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN

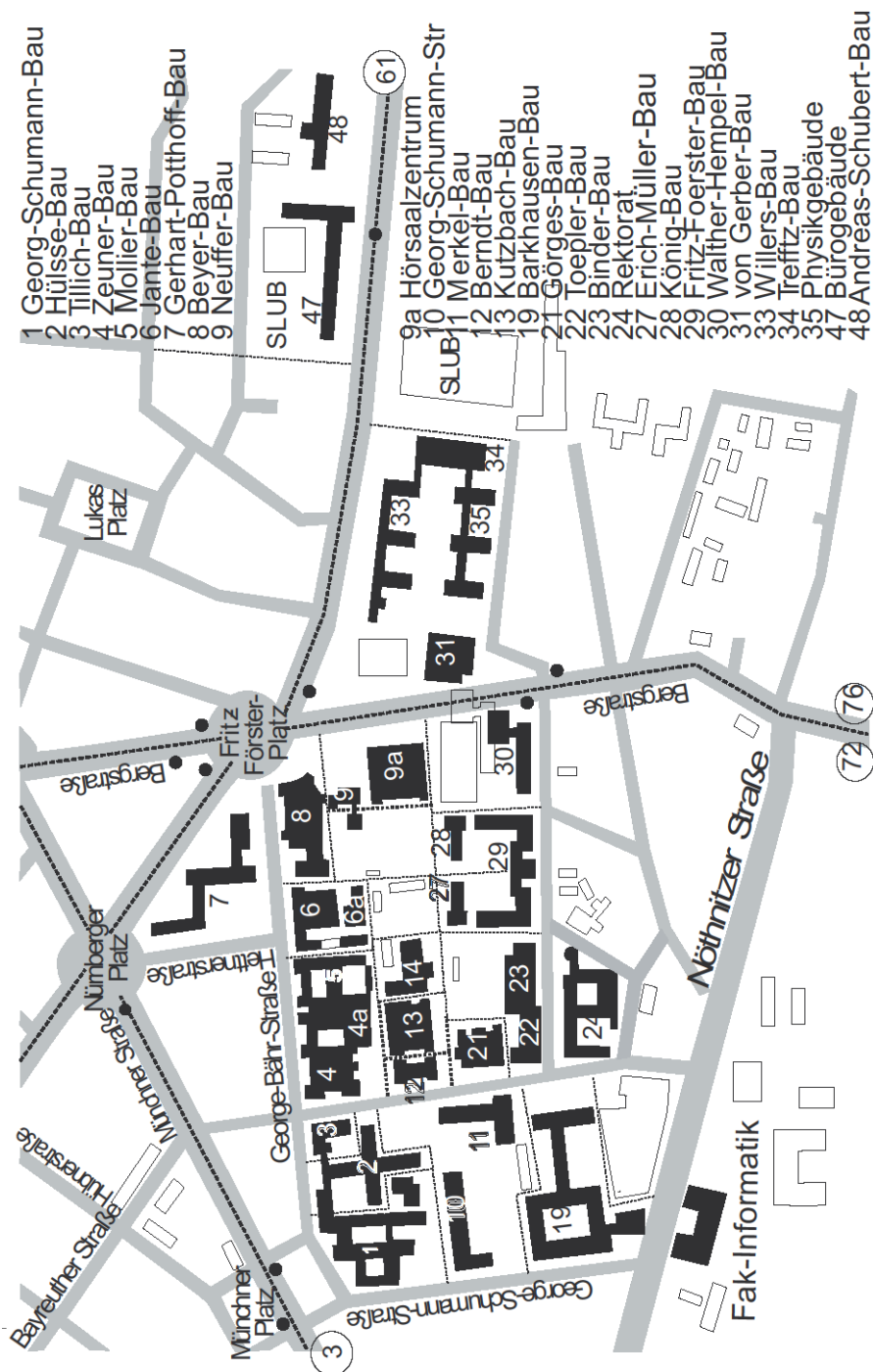
Für die "Bürger-Universität" stehen der TU Dresden öffentliche Mittel nicht zur Verfügung. Vorbereitung und Durchführung des umfangreichen Programms sind auf das freiwillige und ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter und Dozenten angewiesen. Doch Porto und Papier, Druck und Versand des Programms kosten Geld. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die 1994 errichtete "Spangenberg-Stiftung" wären derartige Aktivitäten nicht möglich. Die Universität ist daher der Stifterin, Frau Renate Stadler, geb. Spangenberg, aufrichtig dankbar, dass sie einen Teil ihres Vermögens dazu bestimmt hat, das Bildungsangebot der Universität für die Bürger ihrer Geburtsstadt Dresden zu öffnen.

Sollten auch Sie darüber nachdenken, wie Sie das Anliegen der "Bürger-Universität" unterstützen können, würden wir uns freuen, wenn Sie die - niedrige - Teilnehmergebühr durch eine Spende an die "Gesellschaft von Freunden und Förderern der Technischen Universität Dresden e.V." aufstocken würden:

IBAN: DE37 850800000468067400 / BIC: DRESDEFF850
bei der Commerzbank, ehemals Dresdner Bank

Selbstverständlich steht Ihnen auch die aktive Mitwirkung in der Freundesgesellschaft offen. Beitrittsunterlagen erhalten Sie von Frau Dr. Undine Krätzig, Rektorat, Mommsenstr. 11, 01069 Dresden, Tel. (0351) 463-37155.

E-Mail: gff@mailbox.tu-dresden.de



Bürgeruniversität TUD

Bau / Umwelt

Anorganische, nichtmetallische Baustoffe

262-B01 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, Hülße-Bau, HÜL/S186, Helmholtzstr. 10 (Vorlesung)/ TU Dresden, VMB Trafostation, VMB/E02, Georg-Schumann-Str. 7 (Übung)

Zusammensetzung, Herstellung und spezifisches Materialverhalten von anorganisch-nichtmetallischen Baustoffen; Ermittlung und Beschreibung von charakteristischen Baustoffeigenschaften; Verhalten von Baustoffen unter unterschiedlichen äußeren Einwirkungen; baustoffliche Schädigungsvorgänge sowie Maßnahmen zur Sicherung/Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Baustoffen

Voraussetzungen: Abiturkenntnisse Grundkursniveau Mathematik, Physik und Chemie

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine, Tel.: 0351 463 35920,

E-Mail: mechtcherine@tu-dresden.de

Anmeldung: i.baustoffe@tu-dresden.de (bzw. beim Vorlesenden/Übungsleiter direkt)

Die Veranstaltung findet wöchentlich montags, 09:20-10:50 Uhr (Vorlesung), sowie dienstags, 09:20-10:50 Uhr (Übung) statt.

Max. Teilnehmer: 30

Dynamik des unterirdischen Wassers

262-B02 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Chemie/Hydrowissenschaften, CHE/183 (Mo), Bergstr. 66 sowie Beyer-Bau, BEY/117/H (Mi), George-Bähr-Str. 1

Inhalte des Moduls sind die Quantifizierung dynamischer Strömungs- und Stofftransportvorgänge im Boden- und Grundwasser. Dazu gehören Parallel- und Radialströmung, Fließverhalten in heterogenen und anisotropen porösen Medien, konservative Stoffausbreitungsvorgänge wie Advektion, Dispersion, Diffusion sowie reaktive Prozesse, die den Stoffrückhalt und -abbau beeinflussen.

Voraussetzungen: Es werden Kenntnisse in Algebra, Analysis, Differential- und Integralrechnung, Physik und Grundlagen der Grundwasserwirtschaft vorausgesetzt.

Kontakt: Susann Kutzner, Tel.: 463-40565, E-Mail: susann.kutzner@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich montags, 11:10 bis 12:40, sowie mittwochs, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Grundlagen der Gewässerkunde

262-B03 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/138 (Vorlesung),
BEY/137 (Übung), George-Bähr-Str. 1

Inhalte dieses Stoffgebietes bilden die Grundlagen der Gewässerkunde, wobei besonders die Elemente des Wasserhaushalts, charakteristische Merkmale von Fließgewässern, statistische Auswertung von Abflussreihen, Gewässernutzungen, rechtliche Grundlagen, Gewässergüte, Gewässerstrukturgüte, europäische Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserschutzmaßnahmen Berücksichtigung finden. Damit sind die Studierenden in der Lage, eigenständig die gewässerkundliche Charakterisierung von Fließgewässern sicher durchzuführen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Technischen Hydromechanik, Grundlagen- und weiterführende Kenntnisse der Technischen Mechanik, Lineare Algebra und Analysis.

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm, Tel.: 0351 463 34397,
E-Mail: juergen.stamm@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet in den geraden Wochen montags, 14:50 - 16:20 Uhr (Vorlesung), sowie in den ungeraden Wochen montags, 07:30 - 09:00 Uhr (Übung) oder donnerstags, 14:50 - 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Geschichte und Theorie der Denkmalpflege

262-B04 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, ASB/E28, Zellescher Weg 19

Die Vorlesungsreihe befasst sich mit den geschichtlichen und theoretischen Grundlagen der Denkmalpflege. Es werden die historische Entwicklung der Denkmalpflege und die Herausbildung moderner Denkmalpflegegrundsätze vorgestellt, sowie Grundlagen zu denkmalpflegerischen Ansätzen und Methoden vermittelt. Es ist das Ziel, die Studierenden für den Wert des / den Umgang mit dem baulichen Erbe(s) zu sensibilisieren.

Kontakt: Prof. Dr. Claudia Marx, Tel.: 463-34437,
E-Mail: denkmalpflege@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Modul „Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und Altlasten“

262-B05 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Chemie/Hydrowissenschaften, CHE/089/H, Bergstr. 66

Modulteil 1: „Kreislaufwirtschaft“, Modulteil 2: „Schadstoffcharakterisierung“

Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe und Techniken aus den Bereichen Ab-lagerung und Behandlung von Abfällen bzw. Rest- und Schadstoffen sowie der Schad-stoffcharakterisierung von Altlasten kennen. Zentrale Schwerpunkte im Teil Kreislauf-wirtschaft stellen Themen wie Arten, Bauformen, Klassen, Nachsorge und der Aufbau von Deponien dar. Demgegenüber stehen im Teil der Schadstoffcharakterisierung po-tentielle Stoffgruppen, Risiken und Maßnahmen der Schadensbeschreibung im Fokus der Betrachtung.

Voraussetzungen: Abiturwissen in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie

Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Jens Deutscher, Tel.: 0351/463 44125,

E-Mail: jens.deutscher@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 11:10 bis 12:40 Uhr, sowie mitt-wochs, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in die Astronomie I

262-B06 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/E39, George-Bähr-Str. 1

- Sterne, Sternbilder, astronomische Koordinatensysteme und Zeitmessung

- Grundlagen der Himmelsmechanik

- astronomische Instrumente

- Aufbau des Sonnensystems

Voraussetzungen: Abiturkenntnisse Mathematik und Physik

Kontakt: Herr Prof. S. Klioner, Tel.: 463 32821, E-Mail: sergei.klioner@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft

262-B07 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/0E39/U (Mi, 09:20 - 10:50 Uhr) und BEY/0E17/H (Mi, 13:00 - 14:30 Uhr), George-Bähr-Str. 1

Inhalte des Moduls sind ausgewählte Verfahren und Prozesse einer Siedlungswasser-wirtschaft mit moderner Trinkwasseraufbereitung aus unterschiedlichen Rohwässern sowie die Grundlagen zur Planung und Aus-legung von Anlagen zur Trinkwasserver-teilung und deren Betrieb. Weitere Inhalte sind die Grundlagen von Niederschlags-

Abfluss-Prozessen, der Abwasserproduktion, dem Stofftransport in der Kanalisation, von bio-chemischen Prozessen der Abwasser- und Schlammbehandlung sowie der Gewässerbelastung aus dem Abwassersystem.

Voraussetzungen: Es werden Kenntnisse in Algebra, Analysis, Differential- und Integralrechnung, Physik, Hydromechanik, Hydrochemie sowie Hydroverfahrenstechnik vorausgesetzt.

Kontakt: Susann Kutzner, Tel.: 463-40565, E-Mail: susann.kutzner@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 09:20 bis 10:50, sowie mittwochs, 13:00 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Grundlagen der Hydrobiologie und angewandten Limnologie

262-B08 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 11:10 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, Drude-Bau, DRU/68/H, Zellescher Weg 40

Inhalte des Moduls sind die physikalischen und chemischen Besonderheiten des Wassers, die auf Gewässer einwirkenden Umweltfaktoren, wichtige Organismen der Binnengewässer und deren Wechselwirkungen im Ökosystem, Unterschiede zwischen Stand- und Fließgewässern, anthropogene Belastungen der Gewässer, klassische und ökotechnologische Methoden zur Gewässergütesteuerung, Fallbeispiele zur Bewirtschaftung der Wassergüte in Gewässern und zum Gewässerschutz sowie Entscheidungsunterstützungsinstrumente.

Voraussetzungen: Es werden Kenntnisse der Biologie auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.

Kontakt: Susann Kutzner, Tel.: 463-40565, E-Mail: susann.kutzner@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 11:10 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Projektentwicklung

262-B09 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/117/H, George-Bähr-Str. 1

Dieses Modul behandelt die wichtigsten Aspekte der Projektentwicklung, von der Initiierung über die Planung und Finanzierung bis hin zur Umsetzung und Vermarktung. Dabei werden insbesondere rechtliche und wirtschaftliche Aspekte aus praktischer Sicht beleuchtet, mit dem Ziel, Projekte erfolgreich zu leiten und zum Abschluss zu bringen.

Kontakt: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Katharina Kleinschrot, Tel.: 0351 463-34674,

E-Mail: Katharina.kleinschrot@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Abbruch & Recycling

262-B10 Vorlesung

Fr., 16.10.2026, 09:20 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/138/H, George-Bähr-Str. 1

Das Modul behandelt die Grundlagen der Bauplanung, der Terminüberwachung und der wirtschaftlichen Bewertung von Bauprojekten. Außerdem werden die rechtlichen und technischen Grundlagen des Abbruchs und des Recyclings sowie der Umgang mit Gefahrstoffen behandelt.

Kontakt: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Katharina Kleinschrot, Tel.: 0351 463-34674,

E-Mail: Katharina.kleinschrot@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet freitags in den geraden Wochen, 09:20 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Grundlagen der Meteorologie und Hydrologie

262-B11 Vorlesung

Fr., 16.10.2026, 13:00 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/02/E, Bergstr. 64

Inhalte des Moduls sind die wesentlichen Grundlagen der Prozesse in Atmosphäre und Hydrosphäre sowie Strahlungs-, Energie- und Wasserhaushalt auf physikalischer Basis, Grundprinzipien des Wasserkreislaufes mit den Komponenten Niederschlag, Verdunstung, ober- und unterirdischer Abfluss sowie Wasserspeicher, Wetter und Klima unter Berücksichtigung von Aspekten des Klimawandels und der Klimavariabilität.

Voraussetzungen: Es werden Kenntnisse der Physik und Mathematik auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.

Kontakt: Susann Kutzner, Tel.: 463-40565, E-Mail: susann.kutzner@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich freitags, 13:00 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Mathematik / Naturwissenschaften

Persönlichkeitspsychologie I und II

262-P01 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau, ASB 28, Zellescher Weg 19

Die Vorlesung Persönlichkeit I (bis ca. Ende Nov.) widmet sich Theorien der Beschreibung, Erklärung und Vorhersage von Persönlichkeitsunterschieden (u.a. lerntheoretische, kognitive, eigenschaftsorientierte oder interaktionistische Theorien). Die Vorlesung Persönlichkeit II (Anfang Dez. bis ca. Ende Jan.) befasst sich mit Intelligenztheorien in verschiedenen Problemlösebereichen (u.a. akademische, soziale, emotionale Intelligenz, Kreativität) und Möglichkeiten der Erfassung der jeweiligen

Intelligenzbereiche

Voraussetzungen: Kenntnisse auf Abiturniveau, Basiskenntnisse in Statistik und Biologie hilfreich

Kontakt: Herr Prof. Dr. Alexander Strobel, Tel.: 0351-463-32528,

E-Mail: susanne.pretzsch@tu-dresden.de

Anmeldung: 14.09.-09.10.2026 via E-Mail an susanne.pretzsch@tu-dresden.de (es gilt das first come, first serve Prinzip, aber Anmeldungen außerhalb des o.g. Zeitraums werden nicht bearbeitet!)

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs und donnerstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Moralisches Handeln als aktuelle Herausforderung? Psychologische Aspekte

262-P02 Seminar

Mi., 14.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Bürogebäude Zellscher Weg 17, BZW/A003

Moralische Bewertungen spielen sowohl bei der persönlichen Lebensgestaltung als auch in der Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Unter Berufung auf moralische Werte finden einerseits humanitäre Hilfen, andererseits aber auch Grausamkeiten, selbst Tötungen, statt. In diesem Seminar werden Herausforderungen an moralisches Handeln diskutiert, die sich aktuell durch die beschleunigte Veränderung unserer Welt und durch politische Probleme ergeben (z.B.: Krieg in Europa, künstliche Intelligenz, Ressourcenverschwendung, Klimawandel, Migration). Immer wieder werden die Vermittlung und Berücksichtigung von Werten gefordert – aber welche Werte sollen es sein? Im Seminar werden aktuelle Probleme aus moralischer und psychologischer Sicht diskutiert.

Kontakt: Herr Prof. Dr. Franz Schott, E-Mail: Franz.Schott@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Geistes-/Sozialwissenschaften

Einführung in die Evangelien

262-S01 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E04/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden

Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Herr Prof. Dr. Jan Heilmann, Tel.: 463-35831 (Sekretariat),

E-Mail: jan.heilmann@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet montags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Kirchengeschichte II – Mittelalter

262-S02 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E08/H, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden

Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Michel, Tel.: 463-35831 (Sekretariat),

E-Mail: stefan.michel@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet montags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in die Historische Theologie

262-S03 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0214/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Die Veranstaltung führt in die historische Theologie ein. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die wichtigsten Epochen und Ereignisse der Kirchengeschichte. Erste Einblicke in theologiegeschichtliche Fragestellungen und die kirchengeschichtliche Methodik werden geboten.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat), sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich montags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in das Patent-, Marken- und Designrecht für Nichtjuristen

262-S04 Vorlesung

Mo., 12.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, voraussichtlich ABS Haus ABS/0E04/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne juristische Vorkenntnisse und behandelt in einer der beiden Semesterhälften die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Schutz erfinderischer Leistungen. In der anderen Semesterhälfte wird ein Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Schutz von Kennzeichen und Designs

gegeben.

Kontakt: Herr Dr. Sven Hetmank, Tel.: 0351/463-39831,

E-Mail: iplaw.irget@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet montags, 14:50 bis 16:40 statt.

Max. Teilnehmer: 30

Folgenreiche Fehlinterpretationen biblischer Texte

262-S05 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E04/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Herr Prof. Dr. Jan Heilmann, Tel.: 463-35831 (Sekretariat),

E-Mail: jan.heilmann@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet dienstags, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Christliche Konfessionen im Überblick

262-S06 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0214/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Die Vorlesung erschließt Geschichte und Eigenart der großen christlichen Konfessionen. Im Zentrum steht die Frage, wie aus der einen Kirche des frühen Christentums im Zuge von Großem Schisma, Reformation und Konfessionalisierung getrennte kirchliche Traditionen entstanden und sich bis in die Gegenwart weiterentwickelt haben.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Sächsische Kirchengeschichte

262-S07 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E04/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Michel, Tel.: 463-35831 (Sekretariat),

E-Mail: stefan.michel@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Ringvorlesung Theorien der Gesellschaft und des Sozialen

262-S08 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, voraussichtlich August-Bebel-Str. 20, 30 / Teplitzer Str. 15, 17, ABS/E011 (Info in OPAL beachten)

Kontakt: Dr. Anne-Kathrin Hoklas, Tel.: 463 37402,

E-Mail: anne-kathrin.hoklas@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Frauen in der Frühen Neuzeit. Eine Geschlechtergeschichte

262-S09 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/OE11/H, August-Bebel-Str. 20 und 30

Kontakt: Herr Prof. Dr. Rutz, Andreas, Tel.: 463-36460,

E-Mail: Andreas.Rutz@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Die Französische Revolution und ihre Folgen für die französische Kultur

262-S10 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Wiener Str. 48, W48/1.01

Kaum ein politisches Ereignis hat die Gesellschaft so entscheidend bestimmt wie die 'Große Revolution' von 1789. Mit ihr wurde nicht nur das politische System und der Lebensalltag der Französinen und Franzosen umgekrempelt; der Sturz des Ancien régime hatte auch tiefgreifende Folgen für das kulturelle Leben, angefangen bei der Zeitrechnung, über das System der Maße & Gewichte, bis hin zu Sprache, Kunst und Literatur. Die Vorlesung will einerseits die revolutionären Ereignisse und ihre Vorgeschichte skizzieren, zum anderen sollen die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen der Revolution auf das Leben, auf die Bildung der Menschen, auf das literarische und künstlerische Schaffen, die Salonkultur, wie auch auf die Sprache selbst beleuchtet werden. Untersucht wird sowohl die Nachhaltigkeit der revolutionären Neuerungen in den Umgangsformen (Anredekonventionen, Titel, Kleiderordnung) als auch die Kontinuitäten in diesem Epochenumbruch.

Literaturhinweise:

Bluche, Frédéric u.a. 62003: La Révolution française. Paris: PUF (Que sais-je?).

Lachenicht, Susanne 22016: Die Französische Revolution. Darmstadt: WBG.

Willms, Johannes 2014: Tugend und Terror. Geschichte der Französischen Revolution.

München: Beck.

Kontakt: Angelika Gleisberg, Tel.: 463-32038,

E-Mail: angelika.gleisberg@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in die Wissenschaftsphilosophie

262-S11 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Engemaier, Norbert, E-Mail: Norbert.Engemaier@tu-dresden.de

Anmeldung: Siehe <https://vvz.phil.tu-dresden.de/startseite?semester=19&studiengang=13&institut=1>

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Meinungs- und Redefreiheit

262-S12 Seminar

Di., 13.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Engemaier, Norbert, E-Mail: Norbert.Engemaier@tu-dresden.de

Anmeldung: Siehe <https://vvz.phil.tu-dresden.de/startseite?semester=19&studiengang=13&institut=1>

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Critical Disability Studies:

262-S13 Vorlesung

Di., 13.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, Wiener Str. 48, W48/004

From Social Model to Mad and Neurodiversity Paradigma

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Kontakt: Annett Knöspel, MA., Tel.: 463-32878,

E-Mail: Annett.knoespel@tu-dresden.de

Anmeldung: 9.10.26 ab 12 Uhr über OPAL oder vor Ort

Die Veranstaltung findet wöchentlich dienstags, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Vorlesung: Liebe, Freundschaft, Sexualität

262-S14 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Engemaier, Norbert, E-Mail: Norbert.Engemaier@tu-dresden.de

Anmeldung: Siehe <https://vvz.phil.tu-dresden.de/startseite?semester=19&studiengang=13&institut=1>

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Postkoloniale Spuren: kulturelle Zerrissenheit im frankophonen Raum

262-S15 Seminar

Mi., 14.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, Bürogebäude Strehlener Str. 22, 24, BSS/149

Im Seminar wollen wir ausgehend von französischsprachigen Erzähltexten aktuelle und historische Konfliktfelder im Kontext von Dekolonisierung, Migration und Mehrsprachigkeit bearbeiten. Dabei stellen wir den Zusammenhang von Sprache und Identität in den Mittelpunkt. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die gesellschaftlichen Diskussionen über Integration, Zugehörigkeit und Tradition.

In Absprache mit den Teilnehmer:innen wird das Seminar überwiegend in französischer Sprache stattfinden.

Literatur:

- Ève Guerra 2024: Rapatriement. Roman. Paris: Bernard Grasset.
- Leïla Slimani 2020-2025: Le pays des autres. 3 Bde. Paris: Gallimard (dt. 2021-2026: Das Land der anderen, übers. v. Amelie Thoma. München: Luchterhand).
- Alice Zeniter 2017: L'art de perdre. Paris: Flammarion (dt. 2021: Die Kunst zu verlieren, übers. v. Hainer Kober).

Kontakt: Angelika Gleisberg, Tel.: 463-32038,

E-Mail: angelika.gleisberg@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Die Schriften des ATs – Einleitung AT

262-S16 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0105/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Schriften des Alten Testaments und verschafft einen Überblick über ihre Theologien. Sie behandelt den Aufbau des ersten Teiles der christlichen Bibel, fragt nach der Entstehung des Kanons und stellt die wichtigsten Schriften in ihrem literarischen Werden, ihren historischen Kontexten und

ihren theologischen Kernaussagen vor. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Penta-teuch und den prophetischen Schriften.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),

E-Mail: sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet mittwochs, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Memory Matters: Literature, Film, and Science in the 20th and 21st Centuries

262-S17 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Beyer-Bau, BEY/0137/U, George-Bähr-Str. 1

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Kontakt: Annett Knöspel, MA., Tel.: 463-32878,

E-Mail: Annett.knoespel@tu-dresden.de

Anmeldung: 9.10.26 ab 12 Uhr über OPAL, oder vor Ort in der ersten Vorlesung

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Privatrecht für Nichtjuristen

262-S18 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/0002/E, Bergstr. 64

Die Veranstaltung führt anhand von überwiegend einfachen Beispielfällen in die Grundlagen des deutschen Privatrechts ein mit dem Schwerpunkt auf dem Bürgerlichen Recht. Behandelt werden unter anderem die Grundzüge des Vertragsrechts, des Verbraucherrechts, des Sachenrechts, des Deliktsrechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Kontakt: Herr Dr. Sven Hetmank, Tel.: 0351/463-39831,

E-Mail: iplaw.irget@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet mittwochs, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Nach dem Untergang. Ethik der Apokalypse

262-S19 Seminar

Mi., 14.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/2-06-U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Kann man mit einem kantischen Moralkodex im postapokalyptischen Chaos zurechtkommen oder überleben nur diejenigen, die auf Selbstbehauptung setzen? Darüber streiten Lucy McLean und Cooper Howard in der Serie „Fallout“. Bin ich verpflichtet, mein Kind zu opfern, wenn ich dadurch die ganze Menschheit retten kann? Vor diese Frage ist Joel Miller, Protagonist in „The last of us“ gestellt. In der Situation nach dem

Untergang, wenn die geltende Ordnung zusammengebrochen ist, treten ethische Fragen in besonderer Grundsätzlichkeit hervor – die postapokalyptische Situation ist so ein Explorationsraum für ethische Selbstvergewisserung und Orientierungssuche im Hier und Jetzt. Unter dieser Maßgabe sollen in dem Seminar ethische Fragen im Spiegel post-apokalyptischer Serien behandelt werden.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),

E-Mail: sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet mittwochs, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in das Internet- und Datenschutzrecht für Nichtjuristen

262-S20 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/0101/U, Bergstr. 64

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne juristische Vorkenntnisse und behandelt in einer der beiden Semesterhälften Rechtsfragen, die bei der Nutzung des Internet auftreten. Schwerpunkte sind hier insbesondere internetspezifische Rechtsfragen des Urheber-, Marken-, Haftungs- und Vertragsrechts. In der anderen Semesterhälfte wird ein Einblick in das Recht des Datenschutzes gegeben.

Kontakt: Herr Dr. Sven Hetmank, Tel.: 0351/463-39831,

E-Mail: iplaw.irget@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet mittwochs, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Glauben Leben feiern - Liturg. Grundvollz. Kir. u. Dim. relig. Bild.

262-S21 Seminar

Mi., 14.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0213/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Im Seminar werden liturgiewissenschaftliche und religionspädagogische Grundperspektiven vorgestellt und zueinander in Beziehung gesetzt.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Hebräisch-Lektüre

262-S22 Seminar

Mi., 14.10.2026, 16:20 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/0103/U, Bergstr. 64

Im Kurs werden repräsentative hebräische Bibeltexte im Bezug zu ihren antiken

Übersetzungen und Parallelüberlieferungen in Qumran gelesen.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Anmeldung: Daniel.Naumann@TU-Dresden.de

weitere Information und Link zum Login im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/studium/lehrveranstaltungen>

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 16:20 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Grundlagen relig. Bild.: Rel.päd. Denkformen i. d. Diskussion

262-S23 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0213/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

In der Vorlesung werden grundlegende Hintergründe und Theorien der Religionspädagogik vorgestellt.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in die Ethik

262-S24 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E08/H, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Institut für Evangelische Theologie, 463-35831

Die Veranstaltung findet mittwochs, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Hebraicumskurs Teil 1 WiSe

262-S25 Seminar

Mi., 14.10.2026, 18:10 - 20:30 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/0103/U, Bergstr. 64

Beginn eines 2semestrigen Sprachkurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, im August/September 2027 das Hebraicum abzulegen.

Ausgehend von den Anfängen der Alphabetschrift wird – ausschließlich an Originaltexten aus der Hebräischen Bibel – an die althebräische Grammatik herangeführt. Es werden Texte bearbeitet, die das alte Israel, seine Ursprünge, seine Menschen und seine Gottesverehrung im Kontext des altorientalischen Machtgefüges im 1.

Jahrtausend v. Chr. vorstellen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Anmeldung: Daniel.Naumann@TU-Dresden.de

weitere Information und Link zum Login im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/studium/lehrveranstaltungen>

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 18:10 bis 20:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Gott in Welt. Grundfragen der Ekklesiologie

262-S26 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 09:20 - 10:50 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0214/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Die katholische Kirche ist, so formuliert es Lumen Gentium, Zeichen und Werkzeug göttlichen Heils in der Welt und bildet als solches eine komplexe Einheit menschlicher und göttlicher Elemente. Die Vorlesung soll dazu dienen, dieses Selbstverständnis einerseits in seinen biblischen und theologiegeschichtlichen Grundlagen zu verstehen und den darin enthaltenen Anspruch andererseits mit den Herausforderungen, die sich der Kirche heute stellen, zu konfrontieren. Dabei werden die Themenfelder Macht und Missbrauch, Geschlechtergerechtigkeit und Säkularisierung ebenso behandelt wie der Reformprozess des Synodalen Weges.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 09:20 bis 10:50 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Bild. i. d. polar. Migrationsgesell. - und die Arbeit mit Fällen

262-S27 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0213/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Im Seminar werden grundlegende Begriffe wie Polarisierung und Migrationsgesellschaft vorgestellt und anhand von Fallbeispielen aus dem Schulkontext konkretisiert.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Heiße Eisen. Streitfragen der Dogmatik

262-S28 Seminar

Do., 15.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/0214/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Ist Gott wirklich Mensch geworden? Und von einer Jungfrau geboren worden? Ist Jesus wirklich zur Sühne für unsere Sünden gestorben und wurde von den Toten auferweckt? Ist Gott ein Mann? Und kann nur ein Mann Christus repräsentieren? Führt der Weg zum Heil nur durch Christus? Sind Christen nur ihren Nächsten zur Nächstenliebe verpflichtet? Ist die Hölle leer? Diese und weitere Fragen sollen in dem Seminar beachtet und diskutiert werden.

Kontakt: Institut für Katholische Theologie, Tel.: 0351/463-34100 (Sekretariat),

E-Mail: sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Gesundheit und Krankheit in der Bande dessinée

262-S29 Seminar

Do., 15.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Bürogebäude Strehleener Str. 22, 24, BSS/E49

Das aufstrebende Feld der Graphic Medicine schafft eine Schnittstelle zwischen Comic und Gesundheitsfürsorge. Nach einer Einführung in die Geschichte des Comics sowie Grundlagen der Comicanalyse behandelt das Seminar eine Auswahl an autobiographischen Werken in französischer Sprache, welche Wege der Therapie auf intime und mitunter auch humorvolle Weise darstellen.

Voraussetzungen: Französischkenntnisse

Kontakt: Angelika Gleisberg, Tel.: 463-32038,

E-Mail: angelika.gleisberg@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Florenz im 15./16. Jahrhundert

262-S30 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Die Ausbildung einer umfassenden kulturellen Neuorientierung Europas, die man schließlich unter dem Stichwort ‚Renaissance‘ zusammengefasst hat, ist auf der italienischen Halbinsel seit den 1330er Jahren nachzuweisen. Besonders eindrucksvoll, weil von beachtlicher Dynamik und kultureller Reichweite, lässt sich dieser Umbruch

im 15. und 16. Jahrhundert in Florenz beobachten.

Kontakt: Prof. Dr. Elisabeth Tiller, Tel.: 463-35692,

E-Mail: elisabeth.tiller@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Hamartologie

262-S31 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort: TU Dresden, ABS Haus, ABS/E04/U, August-Bebel-Str. 20 und 30

Beschreibung wird im KVV des Instituts für Evangelische Theologie über folgenden Link bekannt gegeben:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/studium/lehrveranstaltungen>

Kontakt: Institut für Evangelische Theologie, Tel.: 463-35831

Die Veranstaltung findet donnerstags, 13:00 bis 14:30 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Issues in North American Literature: Nature and Technology

262-S32 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: TU Dresden, Wiener Str. 48, W48/004

From Puritan constructions of wilderness to the colonization of Mars, the North American imaginary is fundamentally shaped by ambiguous and interconnected attitudes towards nature and technology. While ideas of "Nature" have been employed to both legitimize Indigenous displacement and anchor American constructions of freedom and self-reliance, visions of technology oscillate between fantasies of techno-utopia and deep-seated anxieties around ecological catastrophe and the disruptions of humanist subjectivity. Sketching a trajectory from the early modern period to the present, this survey lecture offers a framework for understanding the intersection of environmental and technological imaginaries as central to the development of North American literature and key to historicizing the cultural conditions of the Anthropocene. Drawing on a range of theoretical perspectives from ecocriticism, critical posthumanism, and speculative fiction studies, we will explore the continuities and ruptures that lead from romanticist views of the sublime to Golden Age science fiction, from the figure of the pioneer to the engineer and space cowboy, from the environmental aesthetics of modernism to cyberpunk and ecological entanglement, from the machine age to the technosphere and climate fiction, from the colonial politics of wilderness to environmental justice movements and Indigenous futurism. With examples from a broad range of genres and modes (incl. nonfiction essays, poetry, novels, short stories, film, and music), we will revisit key stages of the North American literary tradition and explore critical dialogues with decolonial and feminist

critiques of North American progress narratives and poetics of environmental place-making.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Kontakt: Annett Knöspel, MA., Tel.: 463-32878,

E-Mail: Annett.knoespel@tu-dresden.de

Anmeldung: 09.10.26 ab 11 Uhr über OPAL oder vor Ort

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 18:30 bis 20:00 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Linguistics in Outer Space

262-S33 Vorlesung

Fr., 16.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, HSZ/0403/H, Bergstr. 64

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Kontakt: Annett Knöspel, MA., Tel.: 463-32878,

E-Mail: Annett.knoespel@tu-dresden.de

Anmeldung: 9.10.26 ab 10 Uhr über OPAL oder vor Ort

Die Veranstaltung findet wöchentlich freitags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Epistemische Rechte und Pflichten

262-S34 Seminar

Fr., 16.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Engemaier, Norbert, E-Mail: Norbert.Engemaier@tu-dresden.de

Anmeldung: Siehe <https://vvz.phil.tu-dresden.de/startseite?semester=19&studiengang=13&institut=1>

Die Veranstaltung findet wöchentlich freitags, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Ingenieurwissenschaften

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion

262-T01 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Zeuner-Bau, ZEU/260/H, George-Bähr-Str. 3

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energiesituation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hochautom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Majschak/ Frau Dr.-Ing. Weiß, Tel.: 463 34746/ -35101,

E-Mail: Jens-peter.majschak@tu-dresden.de / uta.weiss@tu-dresden.de

Anmeldung: Zur ersten Lehrveranstaltung (14.10.2026)

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Umweltaspekte von Energieanlagen

262-T02 Vorlesung

Mi., 14.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: TU Dresden, Helmholtzstr. 14, Merkel-Bau MER/02/H

Kennenlernen von Umweltbeeinflussungen bei ausgewählten Energieanlagen sowie

technischer Maßnahmen des Umweltschutzes:

- Umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte bei Kälteanlagen
- Umweltaspekte der Kernenergienutzung
- Messtechnik zum Umweltschutz

Kontakt: Frau Prof. Christiane Thomas, Tel.: +49351 463 32548,

E-Mail: christiane.thomas@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Bubbles, Foam and Froth

262-T03 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 14:50 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Merkel-Bau, MER E03, Helmholtzstr. 14 / Zoom (hybrid)

Hinweis: Der Kurs wird auch online angeboten, weitere Informationen auf der Web-Seite bzw. über OPAL

Wir diskutieren die Physik von aufsteigenden Blasen und Schäumen unter praktischen Gesichtspunkten. Laborversuche unterstützen die Lehrveranstaltung. Vorlesung und Praktikum finden in englischer Sprache statt.

Voraussetzungen: Schulkenntnisse Physik, Chemie, Mathe

Kontakt: Dr.-Ing. Sascha Heitkam, Tel.: 463-43007,

E-Mail: sascha.heitkam@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 14:50 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Technische Strömungslehre

262-T04 Vorlesung

Mo., 19.10.2026, 13:00 - 16:20 Uhr

Ort: TU Dresden, Zeuner-Bau, ZEU/114, George-Bähr-Str. 3 c

Einführung in die Physik ruhender sowie strömender Gase und Flüssigkeiten

Voraussetzungen: Mathematik und Physik auf Abitur-, besser Bachelor-Niveau

Kontakt: Herr Dr.-Ing. F. Rüdiger, Tel.: 0351 463 32552,

E-Mail: frank.ruediger@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich montags, 13:00 bis 16:20 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Simulationswerkzeuge in der Energietechnik

262-T05 Vorlesung

Do., 22.10.2026, 11:10 - 12:40 Uhr

Ziel dieser Ringvorlesung ist es, unterschiedliche Simulationswerkzeuge und ihre

Anwendung im Bereich der Energietechnik vorzustellen.

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. habil. J. Fröhlich, Tel.: 0351 463 37601,

E-Mail: jochen.froehlich@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet in den ungeraden Wochen donnerstags, 11:10 bis 12:40 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Luft- und Raumfahrtkolloquium

262-T06 Vortrag

Do., 22.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: s. Ankündigung Homepage

Ausgewählte Experten aus Industrie und Forschung geben einen Einblick in aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik

Kontakt: Prof. Dr. Johannes Markmiller, Tel.: 463 36694,

E-Mail: luftfahrzeugtechnik@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet in den ungeraden Wochen donnerstags, 16:00 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Astronautische Weltraumexploration und Habitate (AWH)

262-T07 Vorlesung

Mo., 26.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Die Vorlesung befasst sich mit den internationalen astronautischen Explorationsstrategien für Mond und Mars und den Herausforderungen einer Langzeitpräsenz von Menschen auf diesen Himmelskörpern. Ein Fokus wird dabei auf die verschiedenen Grundfunktionen geschlossener Habitate gelegt, deren Stoffkreisläufe sowie den Nachschubszenarien von der Erde. Ausgehend von physikalisch/chemischen Lebenserhaltungssystemen wird der weitere Fokus auf bio-regenerativer Lebenserhaltungssysteme gesetzt (z.B. Algen- und Fermentierungsreaktoren). Ein besonderer Themenaspekt behandelt den Einsatz von Weltraum-Gewächshäusern (Controlled Environment Agriculture) und deren Integration in die Habitatstruktur. Weitere Themenkomplexe befassen sich mit Analogue Testing, Antarktis Forschungsstationen, Closed-loop Testhabitaten & Biosphären, Space Architecture, Human Factors und In-situ Resource Utilization (ISRU).

Voraussetzungen: Interesse an Raumfahrt

Kontakt: Prof. Dr. Martin Tajmar, Tel.: 0351 463 38125,

E-Mail: martin.tajmar@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich montags, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Hinweis: Die Veranstaltung findet nur Online statt. Der Zugriff erfolgt über Opal.

Max. Teilnehmer: 30

Fakultätsunabhängig

SustainAbility: Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen

262-U01 Vorlesung

Do., 15.10.2026, 16:40 - 18:10 Uhr

Ort: Online via Zoom

Hinweis: bitte beachten Sie, dass Sie zur Teilnahme den zugehörigen Link benötigen (mehr Informationen siehe Webseite oder OPAL-Kurs)

Grundlagen-Vorlesungsreihe zu unterschiedlichen Themen mit wechselnden Referent:innen mit dem Fokus auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit

Kontakt: Kara Nowotny, E-Mail: kara.nowotny@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet wöchentlich donnerstags, 16:40 bis 18:10 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Einführung in Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg (GFK)

262-U02 Seminar

Di., 20.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: noch unbekannt

Von daheim und unserer Umgebung haben wir eine bestimmte Art gelernt, mit anderen Meinungen umzugehen: Sich zurückziehen, rausplutzen, Angriff ist die beste Verteidigung oder auch Kompromisse suchen etc..

GFK geht anders heran. Mit GFK können wir lernen, darauf zu achten, was uns wirklich wichtig ist/wozu wir stehen können. Andererseits auch zu lernen herauszufinden, was unserem Gegenüber wichtig ist, auch wenn er/sie sich so völlig anders ausdrückt. ("Ich höre was, was du nicht sagst".)

Zu GFK gehört Mut. Es ist eher ein Lebenskonzept als nur eine Kommunikationsmethode. Und erst recht keine weichgespülte.

In zwei separat besuchbaren Sessions von je 1,5 Stunden hören wir ein wenig Hintergrund zur GFK und üben dann die Welt anders zu sehen und anders auf sie zu reagieren. Denn: "Nicht die Umwelt, nicht die Vererbung, sondern die persönliche Antwort ist der letztlich entscheidende Faktor in unserem Leben. Und hier liegt unsere Verantwortung!" – Martin Luther King

Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte jedoch einen Stift mitbringen und die Bereitschaft, mit der Nachbarin/dem Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Gerlinde L. Behnke, Tel.: 0351/ 463-33772,

E-Mail: gerlinde.behnke@tu-dresden.de

Anmeldung: Über Seniorenakademie oder Bürgeruni

Die Veranstaltung findet einmalig am Dienstag, 20.10.2026 um 17:00 -18:30 Uhr und am Dienstag, 03.11.2026 um 17:00 – 18:30 Uhr statt. Die Termine haben unterschiedliche Inhalte und können beide getrennt voneinander wahrgenommen werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Max. Teilnehmer: 30

Sammlung über Mittag: Die Sammlung Verbrennungsmotoren der TU Dresden

262-U03 Führung

Do., 12.11.2026, 12:00 - 13:00 Uhr

Ort: TU Dresden, Sammlung Verbrennungsmotoren, Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b, 01069 Dresden;

Treffpunkt: Foyer

Führung durch die Sammlung Verbrennungsmotoren

Kontakt: Prof. Dr. Frank Atzler, Herr Dr. Jörg Zaun, Tel.: 463-33992,

E-Mail: Joerg.zaun@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet einmalig statt.

Max. Teilnehmer: 30

Sammlung über Mittag: Sammlungen zur Geschichte d. wissenschaftlichen Fotografie

262-U04 Führung

Do., 10.12.2026, 12:00 - 13:00 Uhr

Ort: TU Dresden, Hermann-Krone-Sammlung & Wissenschaftlich-Photographische Sammlung, Hermann-Krone-Bau, Nöthnitzer Str. 61, 01187 Dresden, Raum 0.02 (EG)

Führung durch die Hermann-Krone Sammlung und die Wissenschaftlich-Photographische Sammlung der TU Dresden

Kontakt: Else Schlegel, Dr. Jörg Zaun, Tel.: 463-33992,

E-Mail: Joerg.zaun@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet einmalig am 10.12.2026 um 12 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Sammlung über Mittag: Die Geologischen Sammlungen der TU Dresden

262-U05 **Führung**

Do., 14.01.2027, 12:00 - 13:00 Uhr

Ort: TU Dresden, Geologische Sammlungen, Schumann-Bau, Münchner Platz 3, 01187 Dresden;

Treffpunkt: Foyer

Führung durch die Geologischen Sammlungen

Kontakt: Prof. Heiner Siedel, Herr Dr. Jörg Zaun, Tel.: 463-33992,

E-Mail: Joerg.zaun@tu-dresden.de

Die Veranstaltung findet einmalig am 14.01.2027 um 12:00 Uhr statt.

Max. Teilnehmer: 30

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst (DSA)

1. Teilnahme

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der DSA ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden und Umgebung möglich. Die Semestergebühr beträgt 80 EUR pro Person. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit Dresden-Pass wird eine Ermäßigung von 50% auf die Semestergebühr gewährt.

2. Anmeldung

Für die Semester- und Veranstaltungsanmeldungen stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- a. Digitale Voranmeldung über die Homepage der DSA www.seniorenakademie-dresden.de.
- b. Persönliche Anmeldung mit der Bezahlung der Semestergebühr und der Veranstaltungsgebühren im Büro. Bitte beachten Sie dafür die Hinweise unter der Rubrik „Semesteranmeldung“.

3. Semestergebühr/Veranstaltungsgebühren

- a. Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind die Bezahlung der Semestergebühr und die zum Zeitpunkt der Anmeldung noch vorhandene Platzkapazität. Die Teilnahmebestätigung zu einzelnen Veranstaltungen ist Grundlage für die Information im Falle der Termin- oder Ortsveränderung von Veranstaltungen der DSA und kostenpflichtigen Veranstaltungen von Partnern, sofern uns diese die Veränderungen rechtzeitig mitteilen.
- b. Anmeldungen zu Veranstaltungen, bei denen eine Veranstaltungsgebühr erhoben wird, werden erst verbindlich, wenn diese Gebühr bezahlt ist. Erfolgt die Zahlung nicht zum Zeitpunkt der Anmeldung bei vorhandener Platzkapazität, besteht kein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung.
- c. Der Zahlungseingang der Semestergebühr sowie die verbindliche Teilnahme an Veranstaltungen ggf. einschließlich zusätzlicher Veranstaltungsgebühren wird jedem Teilnehmer per E-Mail bestätigt.
- d. Restplätze, die am Tag der Veranstaltung nicht von Teilnehmern der DSA in Anspruch genommen werden, können auch von interessierten Personen, die nicht als Teilnehmer angemeldet sind, zum Preis von 10 EUR zuzüglich eventueller Veranstaltungsgebühren pro Person und Veranstaltung erworben werden.

4. Veranstaltungsteilnahme

Die Bestätigung der bezahlten Semestergebühr und ggf. einer Veranstaltungsgebühr ist bei der Teilnahme an den Veranstaltungen nachzuweisen. Bei Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität ist die Teilnahme ohne vorherige verbindliche Teilnahmebestätigung nur möglich, wenn Restplätze vorhanden sind.

5. Rücktritt von Veranstaltungen / von der Semestergebühr

- a. durch die Seniorenakademie – Die Seniorenakademie kann wegen mangelnder Beteiligung, Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall der oder des Vortragenden oder aus Gründen höherer Gewalt eine Veranstaltung vor Beginn absagen. Innerhalb des laufenden Semesters werden in diesen Fällen dafür bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren zurückerstattet.
- b. durch den Teilnehmer – Bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor dem Tag der Veranstaltung wird der gezahlte Betrag vollständig erstattet. Bei späterem Rücktritt entscheidet in Härtefällen der Schatzmeister des Fördervereins über eine Rückerstattung.

Eine Rückerstattung der Semestergebühr kann nur in Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag erfolgen. Die Entscheidung trifft der Schatzmeister des Fördervereins.

6. Haftung/Schadenersatz

Die Haftung der DSA sowie Schadenersatzansprüche gegen die DSA beschränken sich auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Die DSA haftet nicht für das Abhandenkommen von Gegenständen aller Art.

7. Datenschutz

Die für die Organisation und Durchführung der Bildungsprogramme erhobenen persönlichen Daten werden entsprechend den Datenschutzhinweisen der DSA elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur im Zusammenhang mit der Erfüllung der von den Teilnehmern ausgewählten Veranstaltungen.

Diese Geschäftsbedingungen sind mit Wirkung vom 01. September 2026 gültig

Datenschutzhinweise der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst (nachfolgend „DSA“ genannt) ist Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts. Diese Datenschutzhinweise informieren über den Umgang mit personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vereins „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“, der Angestellten der DSA, der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DSA, der Kooperationspartner der DSA sowie der Interessenten der DSA.

2. Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Semester und zu Veranstaltungen

Die im Verwaltungssystem der DSA bzw. dem Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.

Ohne diese zwingend anzugebenden Daten kann kein Vertrag geschlossen werden, dabei bildet die E-Mail-Adresse die Basis der Stammdaten und ist somit auch nur für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer nutzbar.

Von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mittels SEPA-Mandat der Abbuchung der Semester- und Veranstaltungsgebühren zugestimmt haben, werden zusätzlich die Konto-Daten gespeichert.

Die Abfrage von Festnetz- bzw. Mobilfunknummern erfolgt im berechtigten Interesse der DSA (gem. Kap. 2, Art. 6 (1f) DSGVO), um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn diese Daten nicht zur Verfügung stehen, können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ggf. nicht rechtzeitig erreicht werden. Sämtliche bereitgestellten Daten werden elektronisch in einer MSSQL Datenbank oder im Netzwerkspeicher der Firma Kufer Software GmbH, Oderstraße 7, 84453 Mühldorf a. Inn gespeichert.

3. Newsletter der DSA an Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Mitglieder und Interessenten

Die DSA benutzt die gespeicherten E-Mail-Adressen, um Informationen der DSA zum Verein und zu Veranstaltungen bekannt zu machen. Der Nutzung der E-Mail-Adresse zum Versand von Newslettern kann jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft widersprochen werden. Entsprechende Informationen sind in jedem Newsletter enthalten.

4. Film- und Fotoaufnahmen

In einzelnen Veranstaltungen der DSA werden zu Dokumentations- und Werbezwecken Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen werden bearbeitet, gespeichert und zur werblichen Außendarstellung benutzt. Einzelbilder abgebildeter Personen werden nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der/des Betroffenen veröffentlicht.

5. Weitergabe gespeicherter Daten

Die Namen und die E-Mail-Adressen von zu Veranstaltungen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern können gem. Kap. 2, Art. 6 (1b) DSGVO an den Verantwortlichen bzw. Durchführenden der Veranstaltung für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung weitergegeben werden.

6. Kontaktaufnahme per Post oder E-Mail

Die angegebenen Kontaktdaten in den an die DSA gesendeten Nachrichten werden von der DSA gespeichert und zur Beantwortung und Bearbeitung des jeweiligen Anliegens benutzt.

7. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahren aufbewahrt. Namen und E-Mail-Adressen können für zulässige Werbung der DSA genutzt werden. Für jegliche andere Verwendung sind diese Daten gesperrt.

Die bereitgestellten personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise das Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

8. Rechte

Die Mitglieder des Vereins „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“, die Angestellten der DSA, die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DSA, die Kooperationspartner der DSA und die Interessenten der DSA haben jederzeit das Recht gem. Kap. 3, Art. 15 ff der DSGVO, kostenfrei Auskunft über die bei der DSA gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Diesbezügliche Anfragen sind per E-Mail an datenschutz@seniorenakademie-dresden.de zu richten

Diese Datenschutzhinweise wurden am 02.07.2026 vom Vorstand der DSA bestätigt und sind mit Wirkung vom 01.09.2026 gültig.



Semesteranmeldung Wintersemester 2026/27

Name*:
Geburtsdatum:
Straße/Nr.*:
Tel.:
E-Mail*:

Vorname*:
Teilnehmernummer:
PLZ*: Ort*:
erlernter Beruf:

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Die personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage der DSGVO erfasst, verarbeitet und gespeichert. Zur Durchführung der von Ihnen gebuchten Veranstaltungen ist eine Datenweitergabe an mit der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst (nachfolgend DSA) kooperierende Dritte erforderlich. Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Datenweitergabe an Dritte über die Veranstaltungsteilnahme hinaus jederzeit widersprechen. Mit Ihrer Anmeldung erlauben Sie uns, Fotos und/oder Filmaufnahmen von allen Veranstaltungen der DSA zu erstellen, zu bearbeiten und zu speichern und zur werblichen Außendarstellung zu nutzen.

Ich melde mich hiermit als Teilnehmer/-in an und möchte die nachstehenden Veranstaltungen besuchen (Veranstaltungsnummer wie im Programmheft angegeben, z. B. N01, sortiert nach Buchstaben, nicht nach Datum):

.....
.....
.....
.....
.....

Hinweis: Über auftretende Veränderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen werden Sie persönlich nur informiert, wenn Sie zur jeweiligen Veranstaltung angemeldet sind und Ihre Mailadresse und/oder Telefonnummer hinterlegt haben. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Semestergebühr von 80 Euro zu zahlen. Einzelne Veranstaltungen sind entsprechend Programm mit zusätzlichen Kosten verbunden.

- ☐ Ich möchte das nächste Programmheft gegen eine anteilige Versandgebühr von 1 Euro zugesandt bekommen.
 - ☐ Ich stimme der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten (wie oben angeführt) durch die DSA sowie den AGB der DSA zu.
- Datum / Unterschrift:.....

Freunde und Förderer der
Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
E-Mail: buero@seniorenakademie-dresden.de



Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ZZZ00001987530

Ihre Mandatsreferenznummer (wird von der Seniorenakademie vergeben)

Ich ermächtige den Verein „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.“; Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Seniorenakademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/-in

